

Aus dem Institut für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
fr. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Medicina Monacensis

Professoren und Privatdozenten
der Neurologie und Psychiatrie an der Nervenlinik
der Ludwig-Maximilians-Universität zu München
von 1945 bis 1970

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
dem Fachbereich Medizin
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt von
Josef Roland Rupp
aus Prien am Chiemsee

Aus dem Institut für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
fr. Vorstand: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Medicina Monacensis

Professoren und Privatdozenten
der Neurologie und Psychiatrie an der Nervenlinik
der Ludwig-Maximilians-Universität zu München
von 1945 bis 1970

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
dem Fachbereich Medizin
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt von
Josef Roland Rupp
aus Prien am Chiemsee

Gedruckt mit Erlaubnis des Fachbereichs Medizin der
Universität Erlangen - Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med. Erich Rügheimer
Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 22.3.1976

Meinen lieben Eltern
in Dankbarkeit gewidmet.



Digitized by the Internet Archive
in 2026

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort mit Arbeitsgang und Erklärung der verwendeten Abkürzungen	3
Übersichtstafel der Professoren und Dozenten der Universitätsnervenklinik München in alphabetischer Reihenfolge:	
Bannwarth, Alfred Albert	5
Baumer, Ludwig	10
Decker, Kurt	13
Dietrich, Heinz	24
Frick, Ewald	30
Grobis, Hermann Ernst	41
Kaess, Max	44
Koebeke, Heinz Hans Alfred Max	47
Kolle, Kurt	54
Kugler, Johann	75
Meyer, Joachim-Ernst	87
Mikorey, Max	99
Ploog, Detlev	109
Stertz, Georg Otto Hermann	118
Struppler, Albrecht	131
Tellenbach, Hubert	143
Zusammenfassung und Ergebnisse	151
Quellenübersicht	158
Verzeichnis der allgemein verwendeten Literatur	159
Erklärung der verwendeten Abkürzungen	160

V o r w o r t

Vor etwas mehr als einhundert Jahren hat sich allmählich die Neurologie als eigenes Fachgebiet vorwiegend aus der Inneren Medizin entwickelt. Sie ist in besonderem Maße mit anderen Bereichen der Medizin verknüpft, in erster Linie mit der Psychiatrie, der Inneren Medizin und der Neurochirurgie. Das Nervensystem des Menschen bildet eine morphologische Einheit und ist aufgrund seiner Ausbreitung im gesamten Organismus von fast allen krankhaften Prozessen mitbetroffen, wobei in vielen Fällen auch Veränderungen der Psyche hervorgerufen werden. Abgesehen davon, daß es auch nur rein psychische Krankheitsbilder gibt, ist infolge dieser bestehenden Wechselwirkung die Trennung von Neurologie und Psychiatrie wenig sinnvoll. Als Beispiel seien hier nur die Hirntumoren erwähnt, die oft als erstes Symptom lange vor dem Auftreten neurologischer Ausfallserscheinungen lediglich psychische Veränderungen hervorrufen. Gerade auch die Psychiatrie hat in den letzten Jahrzehnten durch die Entwicklung psychotroper Substanzen, durch Ergebnisse der Verhaltensforschung und Psychotherapie einen enormen Aufschwung genommen.

Trotz der Ausweitung beider Fachgebiete ist ihr Stoff noch in etwa für den einzelnen überschaubar. Dem Nervenarzt sollte deshalb eine umfassende Ausbildung zuteil werden, damit er in der Lage ist, die richtige Diagnose zu stellen und die erforderliche Therapie einzuleiten und durchzuführen.

In der vorliegenden Arbeit soll nun ein Überblick über die Entwicklung dieser beiden Fachgebiete erfolgen: "Die Entwicklung der Neurologie und Psychiatrie an der Universität München."

Hier soll über das Leben und Werk der Forscher und Lehrer der Nervenheilkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität München in dem ungefähren Zeitraum von 1945 - 1970 berichtet werden.

Die Arbeit enthält eine Zusammenstellung der Personalbibliographien, eine Übersicht über die Hauptarbeitsgebiete und kurze biographische Angaben der Professoren und Dozenten an der Universitätsnervenklinik München.

Die Abkürzungen wurden entnommen aus:

- 1) Index Medicus
- 2) Dietrich's Internationaler Bibliographie der Zeitschriftenliteratur
- 3) Periodica medica. Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften. Hrsg. v. W. Artelt, E. Heischkel, C. Wehmer. G. Thieme Verlag Stuttgart 1952. 4. Aufl. 280 S.

Als Quellen für die vorliegende Arbeit dienten in der Hauptsache:

a) die bibliographischen Angaben

- aus 1.) Kürschner's Deutschem Gelehrtenkalender (K.G.K.L.)
- 2.) Who's who in Germany?
 - 3.) Wer ist wer? (das Deutsche Who's who?)
 - 4.) persönlichen Mitteilungen (= P.M.)
 - 5.) den Vorlesungsverzeichnissen der Universität München von 1920 - 1970

b) die Personalbibliographien

entnommen aus

- 1.) Index Medicus (= I.M.)
- 2.) dem Deutschen Bücherverzeichnis
- 3.) dem Dissertations- und Habilitationsverzeichnis
- 4.) Dietrich's Internationaler Bibliographie der Zeitschriftenliteratur
- 5.) dem Vergleich der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
- 6.) persönlichen Mitteilungen (= P.M.)

A. Biographische Angaben

Alfred Albert B a n n w a r t h

- | | |
|------------|--|
| 23. 1.1903 | geboren in Köln
Realgymnasium des Johanneums in
Hamburg |
| 1921 | Reifeprüfung in Hamburg
Zunächst Musikstudium, dann Studium
der Medizin in Hamburg, München,
Bonn und Frankfurt |
| 1929 | Med. Staatsexamen in München |
| 1930 | Promotion zum Dr. med. in München
Assistent an der Psychiatrischen
Universitätsklinik in Hamburg |
| 1937 | Habilitation an der Universität
München für das Fach Neurologie |
| 1950 | Ausserplanmäß. Professor in München |

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 71
Ausgabe 1961, S. 62
Ausgabe 1966, S. 77
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1955, S. 38
Ausgabe 1958, S. 41
Ausgabe 1962, S. 48
Ausgabe 1967/68, S. 60
Ausgabe 1969/70, S. 41
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1937-1970

B. Personalbibliographie

Alfred Albert B a n n w a r t h

- 1930 1. Über einen Fall von isolierter obturierender Arteriosklerose einer Carotis interna als Beispiel der differentialdiagnostischen Schwierigkeiten bei der Diagnose der Arteriosklerosis cerebri. München, Med. Diss. v. 19.7.1930 (U. 30.5394), 27 S.
- 1932 2. Zur Histopathologie der Encephalomyelitis disseminata. Deutsche Z. Nervenheilk. 125 (1932), 148-165
- 1933 3. Die Zellen der Cerebrospinalflüssigkeit. Arch. Psychiat. 100 (1933), 533-573
- 1935 4. Zur Pathologie des Hirntumors; diagnostische Irrtümer unter besonderer Berücksichtigung der Klinik des Schläfenlappen- und Kleinhirnbrückenwinkeltumors. Arch. Psychiat. 103 (1935), 471-509
5. München, Med. Hab.-Schr. v. 1937 (U. 37.7798)
a) Zur Pathologie des Hirntumors; Liquor und Hirngeschwulst. Arch. Psychiat. 104 (1935), 292-343
- 1936 6. b) Zum Liquorsyndrom des Hirntumors unter besonderer Berücksichtigung der subtentoriellen Geschwülste. Arch. Psychiat. 104 (1936), 690-709
- 1937 7. c) Zum Liquorsyndrom des Rückenmarktumors. (Mit einem Nachtrag: Bemerkungen zu den Liquorveränderungen bei den Hirngeschwülsten). Arch. Psychiat. 107 (1937), 61-92
8. Neurologisches Sammelreferat. München. med. Wschr. 83 (1936), 905-910
- 1938 9. Die Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. Fortschr. Neurol. Psychiat. 10 (1938), 74-126

A.A. Bannwarth

- 1939 10. Über den Nachweis von Gehirnmißbildungen durch das Röntgenbild und über seine klinische Bedeutung.
a) Arch. Psychiat. 109 (1939), 805-838
b) Arch. Psychiat. 110 (1939), 314-364
- 1940 11. Gehirnmißbildung und Epilepsie.
Nervenarzt 13 (1940), 97-103
- 1941 12. Mit F. Jaeger
Kongenitale Cysten des Cavum septi pellucidi und Cavum Vergae und ihre operative Behandlung.
Zbl. Chir. 68 (1941), 1058-1072
13. Chronische lymphozytäre Meningitis, entzündliche Polyneuritis und "Rheumatismus". Ein Beitrag zum Problem "Allergie und Nervensystem".
Arch. Psychiat. 113 (1941), 284-376
- 1943 14. Die entzündliche Polyneuritis mit dem Liquor-syndrom von Guillain und Barré (Polyradiculitis) im Rahmen einer biologischen Krankheitsbetrachtung.
Arch. Psychiat. 115 (1943), 566-672
- 1944 15. Zur Klinik und Pathogenese der "chronischen lymphozytären Meningitis".
Arch. Psychiat. 117 (1944), 161-185, 682-716
- 1948 16. Zur Aetiologie und Pathogenese der Ischias.
Ärztl. Wschr. 3 (1948), 417-423
17. Über Schädigungen des Nervensystems durch Typhus-Paratyphus-Schutzimpfung. Postvaccinale hyperergische Neuritis- und Meningitis-Auslösung von anderen organischen Nervenkrankungen durch die Vaccine.
Ärztl. Wschr. 3 (1948), 581-589, 620-624

A.A. Bannwarth

- 1948 18. Neuritis und Polyneuritis nach Typhus-Paratyphus-Schutzimpfung.
Ein weiterer Beitrag zum Thema: "Allergie und Nervensystem".
Arch. Psychiat. 118-180 (1948), 531-568
- 1949 19. Das chronische cystische Hydrom der Dura in seinen Beziehungen zum sog. chronischen traumatischen subduralen Hämatom und zur Pachymeningitis hämorrhagica interna im Lichte der Relationspathologie. Sammlung psychiatrischer und neurologischer Einzeldarstellungen, herausgegeben von K. Conrad, W. Scheid und H.J. Weitbrecht.
Stuttgart, Thieme, 1949, 57 S.
- 1950 20. Trigeminusschmerz.
a) Vortrag bei der 1. Nachkriegstagung der Bayr. Chirurgenvereinigung vom 22.-23.10.1948
b) Chirurg 21 (1950), 383
21. Zur Lehre von der "Ischias". Die krankmachenden Faktoren.
Ärztl. Wschr. 5 (1950), 874-878
22. Über Symptomenverbände mit Veränderungen im Liquor cerebrospinalis aus dem Formenkreis der "vegetativen Stigmatisierung".
Ein Beitrag zur "Relationspathologie".
Fortschr. Neurol. Psychiat. 18 (1950), 328-349
- 1951 23. Zur Lehre der "Ischias"
Arch. physik. Ther. 3 (1951), 341
24. Zur Lehre von der "Ischias"; die Pathogenese der klinischen Symptome.
Ärztl. Wschr. 6 (1951), 539-542; 565-569

C. Hauptarbeitsgebiete

Alfred Albert B a n n w a r t h

1. Hirntumoren und Hirnmißbildungen:
1, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 19.
2. Über Schädigungen und Erkrankungen des peripheren
Nervensystems:
8, 16, 20, 21, 23, 24.
3. Allergie und Nervensystem:
13, 14, 15, 17, 18.

A. Biographische Angaben

Ludwig B a u m e r

21. 6.1908	geboren in München Volksschule München
1920 - 1929	Luitpold-Oberrealschule München
Febr. 1929	Reifeprüfung Studium der Medizin in München
Nov. 1932	Physicum in München
Dez. 1934	Med. Staatsexamen in München
1. 1. - 31.12.1935	Medizinalassistent an der 2. Med. Klinik in München
23.12.1935	Promotion zum Dr. med. in München
1. 3. - 30. 6.1936	Volontärarzt
3. 1. - 28. 2.1936	Wehrdienst
u. Herbst 1939 - Sept. 1946	
1. 9.1947	Oberarzt an der Universitätsnervenklinik München
1. 2.1951	Chefarzt der Nervenklinik St. Getreu in Bamberg
Juli 1951	Habilitation an der Universität München für das Fach Neurologie
Juli 1973	Beendigung der Tätigkeit als Chefarzt Ruhestand

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 86
Ausgabe 1961, S. 77
Ausgabe 1966, S. 96
2. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1947-1970
3. P.M. vom 1.7.1969

B. Personalbibliographie

Ludwig B a u m e r

- 1936 1. Mit K. Felix und E. Schörner
Über das Schicksal der Protamine in der befruchteten Eizelle.
a) München, Med. Diss. v. 27.7.1935 (U. 36.7695), 13 S.
b) Z. physiol. Chem. 243 (1936), 43-56
- 1937 2. Mit K.F. Scheid
Über febrile und subfebrile schizophrene Schübe.
Nervenarzt 10 (1937), 225-239
- 1939 3. Der heutige Stand der Therapie der enzephalischen Folgezustände.
Psychiat.-neurol. Wschr. 41 (1939), 10-14
4. Über geheilte Schizophrenien.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 164 (1939), 162-178
- 1940 5. Ergebnisse bei der Provokation von Anfallskranken mit der Wasserstoß-Tonephinmethode.
Nervenarzt 13 (1940), 481-490
- 1949 6. Bewußtseinsstörungen bei Schädeltraumen und ihre Bewertung.
Deutsche med. Wschr. 74 (1949), 1265-1266
- 1951 7. München, Med. Hab.-Schr. v. 1951 (nicht veröffentlicht), 72 S.
Das Schädeltrauma im Lichte der Theorie von Speransky.
8. Die Behandlung des Juckreizes insbesondere beim "Dermatozooenwahn" mit Elektroschock.
Hautarzt 2 (1951), 131-132
- 1953 9. Mit J. Baumgartl
Klinische Erfahrungen mit Bischolin-succinat-dijodid bei der Elektroschocktherapie.
Nervenarzt 24 (1953), 66-67

L. Baumer

10. Zur Psychologie der Zeugenaussage.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 355-365
- 1956 11. Neuere Erkenntnisse auf dem Gebiete der Hirn-
atrophie.
München. med. Wschr. 98 (1956), 29-32
- 1957 12. Das Buch Hiob; Versuch einer psychopathologischen
Deutung.
Nervenarzt 28 (1957), 546-550
- 1966 13. Eine Regenon-Psychose.
Arzneimittelforschung 16 (1966), 249

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Über Psychosen:
2, 4, 8, 9, 13.
2. Psychologie und Psychopathologie:
10, 12.
3. Über Hirnschäden und Hirnatrophien:
3, 5, 6, 7, 11.

A. Biographische Angaben

Kurt D e c k e r

24. 4.1921	geboren in Schongau/Obb. 4 Klassen Volksschule Schongau Humanistisches Gymnasium St. Stephan in Augsburg, nach der 5. Klasse Gymnasium in Pasing
März 1939	Reifeprüfung, dann Arbeitsdienst
1939	Studium der Medizin in München
Dez. 1940	Physicum in München, dann Wehrdienst
24. 6.1941	Verwundung in Rußland
W.S. 1941/42	Wieder Studium in München
S.S. 1944	Med. Staatsexamen in München
28.11.1944	Promotion zum Dr. med. in München
16.11.1952	Habilitation an der Universität München
1958	Ausserplanmäß. Professor in München Leiter der Röntgenabteilung der Universitätsnervenklinik in München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 345-346
Ausgabe 1961, S. 299
Ausgabe 1966, S. 364
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 230
Ausgabe 1967/68, S. 297
Ausgabe 1969/70, S. 192
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1952-1970
4. P.M. vom 23.7.1969

B. Personalbibliographie

Kurt D e c k e r

- 1944 1. Beobachtungen an Schußverletzungen der peripheren Nerven und ihre operative Behandlung. München, Med. Diss. v. 28.11.1944 (U. 44.6627), 77 S.
- 1949 2. Mit L. v. Eck
Nervenklinik und Krankengymnastik.
Krankengymnastik 1 (1949), 2-3
3. Nervenschädigungen bei ischämischer Muskelkontraktur.
Z. Orthop. 78 (1949), 318-325
4. Zur Technik der Torkildsen-Operation.
Zbl. Neurochir. 9 (1949), 309-313
- 1950 5. Das Ventrikelbild des Cysticercus racemosus.
Deutsche Z. Nervenheilk. 162 (1950), 100
- 1951 6. Zur Klinik und Röntgendiagnostik basaler Aneurysmen.
Deutsche Z. Nervenheilk. 165 (1951), 1-21
7. Perkutane Vertebralis-Arteriographie.
Nervenarzt 22 (1951), 32-34
- 1952 8. Technik und diagnostische Möglichkeiten der perkutanen Vertebralis-Arteriographie.
Acta neurochir. 2 (1952), 74-80
9. Vertebralis-Angiographie.
Krebsarzt 7 (1952), 355-356
10. Die Neurologie der Bandscheibenkrankheiten.
München. med. Wschr. 94 (1952), 1395-1396
- 1953 11. The displacement of posterior cerebral artery in vertebral angiograms.
Acta radiol. 40 (1953), 91-95

K. Decker

12. Mit H. Nagel
Gefäßverschlüsse im Carotis- und Vertebralis-
gebiet.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 365-377
- 1954 13. Mit E. Holzer
Gefäßverschlüsse im Carotis- und Vertebralis-
angiogramm.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 80 (1954),
565-575
14. Neuroradiologica
München. med. Wschr. 96 (1954), 1520-1521 P.M.
- 1955 15. Mit E. Hipp
Spätveränderungen nach kindlichen Subdural-
blutungen.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 82 (1955),
375-382
16. Dihydroergotamin zur Behandlung der Trigeminus-
neuralgie.
Deutsche med. Wschr. 80 (1955), 887-889
17. Entwicklung und Bedeutung der Vertebralis-
angiographie.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 83 (1955),
301-316
18. Krankengymnastik nach Schädelunfällen.
Krankengymnastik 7 (1955), 145-147
19. Die diagnostische Leistung der Vertebralis-
angiographie.
Acta neurochir. Suppl. 3 (1955), 227-249 P.M.
20. Zur neuroradiologischen Untersuchung.
Deutsche med. Wschr. 80 (1955), 1691-1693

21. Die A. ophthalmica im Karotisangiogramm.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 82 (1955),
667-673
- 1956 22. Die Geschwülste der hinteren Schädelgrube und
verschiedene Möglichkeiten der Kontrastdiagnostik.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 84 Beih. (1956),
56-57
23. Mit J. Heiny
Röntgendiagnostik cerebraler Hypernephrom-
metastasen.
Deutsche Z. Nervenheilk. 174 (1956), 107-122
24. Mit H. Fischgold, H. Hacker und J. Metzger
Entwicklungsstörungen am atlanto-okzipitalen
Übergang.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 84 (1956),
47-57
25. Fortschritte der Röntgendiagnostik in der Neuro-
logie.
Monatskurs ärztl. Fortbild. 1 (1956), 11-14
26. Mit O. Wiedenmann
Das Myelogramm bei Ausrissen des Armplexus.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 84 (1956),
345-349
27. Encephalographie am Müller-UGX.
Röntgenstrahlen (1956), 49-56
28. Ergebnisse der Hirnangiographie.
Regensburger Jb. ärztl. Fortbild. 5 (1956),
17-24
29. Der Spasmus der A. carotis interna.
Acta radiol. 46 (1956), 351-356

30. Neue Wege in der Trigeminiusbildung.
Zahnärztl. Praxis 7 (1956), 1-2
- 1957 31. Mit L. Nagel
Röntgenuntersuchung an Anfallskranken.
Deutsche Z. Nervenheilk. 175 (1957), 452-470
32. Mit W. Freisleder
Arteriovenöse Angiome des Gehirns im Kindes-
alter.
Arch. Kinderheilk. 155 (1957), 34-43
33. Emploi de l'amplificateur de brillance dans
l'encephalographie gazeuse.
59. Raduno della S. I. R.M. P.M.
34. Mit H.J. Schlegel
Normbilder und Normvarianten der A. ophthalmica
im Röntgenbild.
Arch. Ophth. 159 (1957), 302-310
35. Befunde am Halsteil der A. carotis interna im
Angiogramm.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 87 (1957),
693-707
36. Encephalographie am Bildwandler.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 87 (1957),
707-714
- 1958 37. Röntgendiagnostische Methoden in der Ophthalmo-
neurologie.
Augenheilkunde in Klinik und Praxis. Fortbildungs-
kurs für Augenärzte. München 1957. Hrsg. von
W. Rohrschneider, Stuttgart 1958, 302-318
38. Myelographie mit positiven Kontrastmitteln.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 88 (1958),
277-287

39. Der Schlaganfall als neuroradiologisches Problem.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 205-210
40. Mit E. Hipp
Der basale Gefäßkranz; Morphologie und Angiographie.
Anat. Anz. 105 (1958), 100-116
41. Mit K.H. Leuchs
Veränderungen im Ablauf der arteriellen Füllung des Carotisangiogramms bei Gefäßstörungen.
Arch. Psychiat. 196 (1958), 433-442
- 1959 42. Mit O. Wiedenmann
Mechanismus der cerebralen Luftfüllung nach Beobachtungen bei der kontrollierten Pneumo-enzephalographie.
Zbl. Neurochir. 19 (1959), 72-78
43. L'apoplessia come problema neuroradiologico.
Rassegna Mensile di Medicina Tedesca 1 (1959), 1
P.M.
- 1960 44. Klinische Neuroradiologie.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1960, 507 S.
45. Mit H. Lauter
Behandlungsergebnisse bei Hypophysengeschwulsten. Katamnestische Untersuchungen.
Deutsche med. Wschr. 85 (1960), 468-474
46. Mit E. Hipp
Querschnittslähmungen im Verlauf der Spondylitis tuberculosa.
Z. Orthop. 92 (1960), 429-444
47. Peridurale oder indurale Kontrastdarstellung bei Verdacht auf Discusprolaps?
Med. Klin. 55 (1960), 2138

K. Decker

48. Mit H. Lauter
The results of treatment of hypophyseal
tumours.
German Med. Monthly 5 (1960), 265-267
49. Möglichkeiten der apparativen neurologischen
Diagnostik.
Monatskurs ärztl. Fortbild. 10 (1960), 396-397
50. Bewegungsvorgänge an Rückenmark und Wirbel-
säule.
9 th International congress of Radiology
23.7. - 30.7.1959 in München.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1960
- 1961 51. La mobilité de la moelle épinière dans le
canal médullaire.
Ann. Radiol 4 (1961), 515-529
52. Atlantookzipitale Übergangsstörungen
- Röntgendiagnostik und klinische Bedeutung.
Wiederherstellungschir. Traum. (1961), 106-131
53. Mit I. Forlani
Neue Narkosemethoden in der Neurochirurgie.
Anästhesist 10 (1961), 341-345
54. Mit H.J. Schneider
Gedanken zur Gestaltung des Sitzes.
Deutsche med. Wschr. 86 (1961), 1816-1820
55. Technik der Röntgentherapie nach Bergonié-
Wieser bei zerebropathischer Oligophrenie.
Deutsche med. Wschr. 86 (1961), 2556
- 1962 56. Mit F. Steinberger
Erkennung und Behandlung von Geschwülsten an
der Schädelbasis.
Deutsche med. Wschr. 87 (1962), 1143-1147

57. Mit H. Hofmann
Die Medulloblastome - ein Behandlungsproblem.
Neurochirurgia 4 (1962), 218-228
58. Mit R. Riddermann
Die Prognose eines Karotisverschlusses.
Med. Klin. 57 (1962), 383-386
59. Ein Vorschlag zur Einstellung und Bezeichnung
von Schädelaufnahmen.
Deutsche Z. Nervenheilk. 184 (1962), 98-104
60. Mit W. Loy
Röntgenbilder der pränatalen Schädelent-
wicklung.
Röntgenhinweise 5 (1962), 5
61. Physiologische Probleme der zerebralen Angio-
graphie.
Ärztll. Forsch. 16 (1962), 586-589
62. Mit H. Gajewsky
Bericht über das I. Europäische Treffen für
Röntgenkinematographie in München, Januar 1962.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 97 (1962),
671-673
- 1963 63. Mit G. Rosenschon
Das Cervicalsyndrom, ein Problem des Nerven-
arztes.
Wiederherstellungschir. Traum. 7 (1963),
84-110
64. Tagungsberichte - Sitzung des Arbeitskreises
für Neuroradiologie in der Weltvereinigung für
Neuroradiologie.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 31 (1963), 323-327
P.M.
65. Röntgenaufnahmen von Präparaten fötaler Schädel.
Acta radiol. 1 (1963), 105-109

66. Le pronostic des thromboses de la carotide interne.
Ann. Radiol. 6 (1963), 37-38
67. Mit J. Kugler
Die Ausschaltung der Hirnstammzentren des Kaninchens durch hohe Röntgeneinzeitbestrahlung.
Arch. Psychiat. 204 (1963), 472-483
68. Mit W. Wechsler
Zur Pathogenese hämorrhagischer Erweichungen bei akuter intrakranieller Drucksteigerung.
Neurochirurgia 6 (1963), 22-33
69. Mit O. Wiedenmann und G. Rosenschon
Les oblitérations de la carotide interne dans sa portion intracranienne.
Roentgen Europ. 6 (1963), 150-170
70. Mit H. Backmund
Ventrikulographie mit positiven Kontrastmitteln.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 99 (1963), 173-179
- 1964 71. Kontrastmitteluntersuchungen bei atlanto-okzipitalen Übergangsstörungen.
Deutscher Röntgenkongreß 1963,
Georg Thieme-Verlag, Stuttgart 1964 P.M.
- 1965 72. Pneumographie.
In: Lehrbuch der Röntgendiagnostik von H.R. Schinz.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1965
73. Pneumenzephalographie.
In: Lehrbuch der Röntgendiagnostik von H.R. Schinz.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1965
74. Kopfschmerzen - ein neurologisches Problem?
Wien. med. Wschr. 115 (1965), 449-451
75. Neuroradiologische Untersuchungen zur Beweglichkeit des Rückenmarks.

Verh. Anat. Ges. 115 (1965), 35-47

76. Mit J. Lang
Zur Anatomie der Liquorräume.
In: Lehrbuch der Röntgendiagnostik von H.R. Schinz.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1965, Bd. I
- 1966 77. Mit A. Krayenbühl
Kraniozerebrale Erkrankungen.
In: Lehrbuch der Röntgendiagnostik von H.R. Schinz.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1966, Bd. III
78. Die Fehlbeurteilung einer zerebralen Angiographie.
Radiol. Austria 16 (1966), 53-56
79. Mit H. Backmund und W. Loy
Photographische Subtraktion - eine radiologische
Routinemethode.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 104 (1966),
408-413
80. Clinical Neuroradiology.
McGraw Hill Book Company New York 1966 P.M.
81. Neuroradiologia Clinica.
Piccin - Editore, Padua 1966 P.M.
- 1967 82. Mit H. Backmund und W. Loy
La soustraction photographique.
Méthode de routine en radiologie.
Ann. Radiol. 10 (1967), 543-548
- 1968 83. Professor Dr. med. Kurt Kolle zum 70. Ge-
burtstag.
München. med. Wschr. 110 (1968), 825-826
84. Mit H. Backmund
Angiographie des Hirnkreislaufs.
Stuttgart, Thieme 1968, 75 S.
- 1969 85. Mit H. Backmund
Angiography of cerebral circulation.
Stuttgart, Thieme 1969, 75 S.

86. Komplikationen bei Angiographien der Hirngefäße - eine Übersicht nach 24000 Untersuchungen.

Zbl. Neurochir. 30 (1969), 299-302

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Neuroradiologie:
5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 47, 49, 52, 55, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 67, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 86.
2. Schädigungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems:
1, 3, 16, 30.
3. Über kreislaufabhängige Erkrankungen des Gehirns:
58, 66, 69.
4. Erkrankungen der Wirbelsäule und ihre Folgen für das Nervensystem:
10, 24, 46, 50, 51, 54, 63.
5. Über Hirntumoren und andere raumfordernde intrakranielle Prozesse:
4, 15, 45, 48, 53, 56, 57, 68, 74.

A. Biographische Angaben

Heinz Dietrich

- | | |
|-------------|--|
| 8. 7.1918 | geboren in Berlin |
| | Gymnasium Berlin-Zehlendorf |
| | Medizinstudium in Innsbruck, Zürich
und Berlin |
| 1941 | Med. Staatsexamen in Berlin |
| 1941 | Promotion zum Dr. med. in Berlin |
| 1945 - 1958 | Assistent und Oberarzt an der Nerven-
klinik der Charité Berlin |
| 1951 | Privatdozent an der Humboldt-Universität
Berlin |
| 1957 | Professor mit Lehrauftrag Berlin |
| 1958 | Oberassistent an der Nervenklinik
der Universität München |
| 9. 2.1959 | Ausserplanmäß. Professor in München |

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 371
Ausgabe 1961, S. 320
Ausgabe 1966, S. 388
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 248
Ausgabe 1967/68, S. 319
Ausgabe 1969/70, S. 207
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1958-1970
4. P.M. vom 26.6.1969

B. Personalbibliographie

Heinz Dietrich

- 1942 1. Haben massenbewegende Ereignisse einen Einfluß auf die Entstehung der Auslösung manisch-depressiver Krankheiten?
(Beantwortet auf Grund von Erhebungen an drei Anstalten Groß-Berlins)
Berlin, Med. Diss. v. 30.12.1942 (U. 42.198), 28 S.
- 1949 2. Röntgenbestrahlung der Neuralgien.
Psychiat. Neurol. med. Psychol. 1 (1949), 239-241
3. Die einseitigen Ventrikelfüllungen und ihr diagnostischer Wert.
Psychiat. Neurol. med. Psychol. 1 (1949), 335
- 1950 4. Röntgenologischer Beitrag zu den diffusen Hyperostosen des Schädels.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 73 (1950), 194-199
- 1951 5. Der vasomotorische Kopfschmerz.
Studie zu den vorherrschenden Theorien über die Pathogenese des vasomotorischen Kopfschmerzes im Licht röntgendiagnostischer und therapeutischer Untersuchungen.
Berlin, Med. F., Hab.-Schr. v. 28.6.1951 (U. 51.100), 51 S.
- 1952 6. Klinisch-röntgenologischer Fall von cystischer Ausstülpung des Dachs des dritten Ventrikels, Balkenmangel, Porencephalie, Hydrocephalie und Riesenstirnfontanellknochen.
Deutsche Z. Nervenheilk. 167 (1952), 407-420
7. Ein seltener Fall von medianer Längsnaht der Hinterhauptsschuppe bei okzipitaler Schädel-lücke.
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 76 (1952), 600-602

- 1954 8. Neuro-Röntgendiagnostik des Schädels.
Jena, G. Fischer-Verl. 1954, 182 S.
9. Beiträge zum essentiellen Kopfschmerz.
Die vorherrschenden Theorien über die Pathogenese des essentiellen Kopfschmerzes im Licht röntgendiagnostischer und therapeutischer Untersuchungsergebnisse.
Halle, Marhold, 1954, 76 S.
- 1955 10. Glossodynie - monosymptomatische Depression - Thalamusschädigung.
(Klinischer Fall von posttraumatischem Zungen- und Schlundbrennen).
Nervenarzt 26 (1955), 339-340
11. Über die Selbstinterpretation psychisch Erkrankter in der Anamnese.
Psychiat. Neurol. med. Psychol. 7 (1955), 154-156
- 1956 12. Über das Sichselbstverstehen psychisch Erkrankter.
Z. Psychother. med. Psychol. 6 (1956), 12-25
13. Abnorme Reaktionen und ihre sozialversicherungsmedizinische Begutachtung.
Leipzig, Thieme 1956, 119 S.
- 1958 14. Caput natiforme (Babaiantz) und Hyperostosis fronto-parietalis (Moore).
Radiol. clin. 27 (1958), 249-254
15. Zum Hysterieproblem vom Standpunkt des Gutachters.
Psychiat. Neurol. med. Psychol. 10 (1958), 213-215
16. Über die diagnostische Bedeutung der Blutdruckhöhe bei cerebralen Insulten.
Ärztl. Wschr. 13 (1958), 1036-1038

H. Dietrich

17. Halsmarkschädigungen nach Bagatell-Traumen bei kongenitaler Blockwirbelbildung der HWS (Klippel-Feil'sches Syndrom).
Mschr. Unfallheilk. 61 (1958), 330-334
18. Röntgentherapie der Nervenkrankheiten.
In: Thiele-Radetzky: Moderne neurologisch-psychiatrische Therapie.
Berlin, Verl. Volk und Gesundheit, 1958
- 1959 19. Aktuelle Probleme in der Erforschung des Schwachsinn.
Umschau 59 (1959), 232-233
- 1960 20. Mit W. Krumme
Zerebrale Zystizerkose mit psychischen Störungen.
München. med. Wschr. 102 (1960), 802-803
21. Das aktuelle Aktionssystem des Patienten in der Begutachtung.
Der med. Sachverständige 56 (1960), 193-195
- 1961 22. Reflexkontraktur bei Armverletzung.
Deutsche Z. Nervenheilk. 181 (1961), 602-611
23. Rudolf Thiele, 29. Juni 1888 - 12. Oktober 1960.
Deutsche med. Wschr. 86 (1961), 451-452
24. Analyse sozio-kultureller Faktoren bei depressiven Patientinnen.
Confin. Psychiat. 4 (1961), 110-122
- 1962 25. Migräne und Porionomanie.
Psychiat. Neurol. 143 (1962), 297-305
26. Soziologische Korrelationsanalysen psychischer Krankheiten.
Therapie des Monats 12 (1962), 166-173
27. Capgras-Syndrom und Déjà vu.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 30 (1962), 617-625

H. Dietrich

28. Über Dysmorphophobie (Mißgestaltfurcht).
Arch. Psychiat. 203 (1962), 511-518
- 1963 29. Mit L. Herle
Über Alter, Sozialschicht, Mobilität und
Wohnort chronischer Alkoholiker.
Kölner Z. Soziol. Sozialpsychol. 15 (1963),
277-295
30. Jung-Stillings "Lebensgeschichte",
psychiatrisch gesehen.
Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. 92 (1963),
174-192
31. Über Hysterie in Mystik und Mystik in
Hysterie.
Confin. Psychiat. 6 (1963), 232-241
- 1965 32. Wahrträume und Wahn.
Nervenarzt 36 (1965), 114-118
33. Ein besonderer Typ willensschwacher Psycho-
pathen. (Oblomowisten).
München. med. Wschr. 107' (1965), 2225-2229
34. Über Lügenhemmung.
Nervenarzt 36 (1965), 518-521
35. Über Graphomanie und ihre forensische Be-
deutung.
Mschr. Kriminol. 48 (1965), 198-205
- 1966 36. Eifersucht - ein menschliches Problem.
Ther. Gegenw. 105 (1966), 1219-1226
37. Anankastische Eifersucht.
Int. J. Neuropsychiat. 2 (1966), 98-110
- 1968 38. Über Sammelnsucht (Kollektionismus, Collectors
Mania).
Nervenarzt 39 (1968), 271-274

P.M.

H. Dietrich

39. Der Querulant.
München. med. Wschr. 110 (1968), 1445-1450
40. Über Pseudoschwachsinn und Pseudointelligenz
als polare Erscheinungsformen intellektueller
Unzulänglichkeit bei Erwachsenen.
Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. 102 (1968),
155-165
41. Manie, Monomanie, Soziopathie und Verbrechen.
Stuttgart, Enke-Verl., 1968
- 1969 42. Psychiatrie in Stichworten.
Stuttgart, Enke-Verl., 1969, 106 S.
43. Benotungsangst - Benotungsphobie - Benotungs-
querulanz.
München. med. Wschr. 111 (1969), 1845-1849

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Über endogene Geistesstörungen:
1, 24, 25, 27, 32, 41.
2. Neuroradiologie:
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 14, 18.
3. Über soziale und gerichtliche Psychiatrie:
13, 15, 21, 26, 29, 35.
4. Persönlichkeitsstörungen:
19, 33, 34, 39, 40.
5. Probleme der medizinischen Psychologie:
11, 12, 30, 31.
6. Über Zwangsneurosen:
28, 36, 37, 38, 43.

A. Biographische Angaben

Ewald F r i c k

20.11.1919	geboren in Reisick/Pinneberg Grundschule Lüneburg Mit 10 Jahren Johanneum in Lüneburg (realgymnasialer Zweig)
1938	Reifeprüfung
Apr. 1938 - 1. Nov. 1938	Arbeitsdienst, dann Infanterie- regiment 47
1940	Ein Trimester Medizin Hamburg
Frühj. 1940	Frankreichfeldzug
1941	Ein Trimester Medizin in Berlin
S.S. 1941	Medizinstudium in Hamburg
März 1942	Physicum in Hamburg
März 1945	Med. Staatsexamen in Hamburg
3. 4. 1945	Promotion zum Dr. med. in Hamburg
Mai 1945 - Sept. 1946	Englische Kriegsgefangenschaft
25. 7. 1956	Habilitation an der Universität München für das Fach Neurologie
1963	Ausserplanmäß. Professor in München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1961, S. 488
Ausgabe 1966, S. 594
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1967/68, S. 486
Ausgabe 1969/70, S. 318
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1956-1970
4. P.M. vom 30.6.1969

B. Personalbibliographie

Ewald F r i c k

- 1945 1. Die postdiphtherische Nervenerkrankung.
Pathologisch-anatomische Befunde bei einem
Fall von postdiphtherischer Polyneuritis und
Fragen zur Ätiologie.
Hamburg, Med. Diss. v. 6.4.1945 (U. 44.4067), 66 S.
- 1949 2. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage
der zentralen Genese der Diphtherie.
Deutsche Z. Nervenheilk. 160 (1949), 237-250
- 1950 3. Nephritis durch Nierenautoantikörper.
Z. Immunitätsforsch. 107 (1950), 411-417
- 1951 4. Untersuchungen zum Morgagni-Syndrom.
Deutsche Z. Nervenheilk. 165 (1951), 165-176
5. Untersuchungen zur Erzeugung von Antikörpern
gegen homologes Lungengewebe.
Z. Immunitätsforsch. 108 (1951), 253-258
6. Serologische Untersuchungen bei multipler
Sklerose.
Deutsche Z. Nervenheilk. 166 (1951), 54-59
7. Tierexperimentelle Untersuchungen über eine
tuberkulös-allergische Myokarditis.
Z. ges. exper. Med. 117 (1951), 393-404
- 1952 8. Über die Bedeutung belebter Krankheitserreger
für die Entstehung von Antikörpern gegen
körpereigene Gewebe.
Klin. Wschr. 30 (1952), 193-196
9. Mit F. Lamp'l
Über den Einfluß der Hypophysektomie auf den
Verlauf der experimentellen Diphtherie-
intoxikation beim Meerschweinchen.
a) Z. ges. exper. Med. 118 (1952), 274-289
b) Klin. Wschr. 30 (1952), 44

E. Frick

10. Klinisch experimentelle Untersuchungen zur Therapie vegetativer Fehlregulationen.
Medizinische (1952), 1394-1396
11. Mit B. Folkers
Über die Bedeutung der Blutkörperchen-
senkungsgeschwindigkeit für die Diagnose
primärer Hirntumoren.
Nervenarzt 23 (1952), 209-212
- 1953 12. Mit F. Lamp'l
Lokal-anaphylaktische Entzündungsvorgänge
am peripheren Nervensystem.
Deutsche Z. Nervenheilk. 170 (1953), 274-284
13. Mit F. Lamp'l
Experimentelle Untersuchungen über eine
tuberkulös-allergische Reaktion des Zentral-
nervensystems.
Z. Hyg. 137 (1953), 130-144
14. Über die Entwicklung des Gehirns von Ratten
bei Kupfermangel.
Klin. Wschr. 31 (1953), 912-913
15. Untersuchungen zur zentralen Wirkung des
Hyderygins bei Kranken mit multipler Sklerose.
Medizinische (1953), 1697-1699
- 1954 16. Zur Serologie der multiplen Sklerose.
Klin. Wschr. 32 (1954), 450-452
17. Zur zentralen Genese der Kreatinurie;
ein Beitrag zum Problem der Stoffwechsel-
störungen bei vegetativer Dystonie.
Deutsche Z. Verdauungskr. 14 (1954), 159-166
18. Mit F. Frick-Lamp'l
Untersuchungen zur Pathogenese der diphtherischen
Polyneuritis an hypophysenlosen Meerschweinchen.
Z. ges. exper. Med. 124 (1954), 229-235

E. Frick

19. Mit F. Frick-Lamp'1
Untersuchungen zur Pathogenese der experimentellen isoallergischen Encephalomyelitis an hypophysenlosen Meerschweinchen.
Z. Hyg. 139 (1954), 443-454
- 1955 20. Therapeutische Erfahrungen bei Kranken mit vegetativen Störungen.
Med. Mschr. 9 (1955), 460-461
21. Mit K. Stuhlfauth und A. Enghardt-Gölkel
Bestimmung von Fermentaktivitäten im Hirngewebe bei der sogenannten isoallergischen Encephalomyelitis.
Verhandl. deutsch. Gesellsch. inn. Med. 61 (1955), 371-374
22. Neuere Untersuchungen zur Pathogenese der parainfektösen Encephalomyelitis.
München. med. Wschr. 97 (1955), 804-806
- 1956 23. Über die Vermehrung der Liquorzellen während einer Encephalographie.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 1168
24. Mit H. Häfner
Zur Nosologie der sogenannten vegetativen Dystonie.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 1231-1235
- 1957 25. Mit L. Scheid-Seydel
Immunologische Untersuchungen an Liquoreiweißkörpern.
a) München, Hab.-Schr. v. 25.7.1956 (U. 56.6547), 55 S.
b) Z. ges. exp. Med. 129 (1957), 221-246
26. Allergie und Nervensystem.
Deutsche med. Wschr. 82 (1957), 2229-2233

27. Mit A. Englhardt-Gölkel und K. Stuhlfauth
Über das Verhalten von Fermentaktivitäten
bei der sog. isoallergischen Encephalo-
myelitis des Meerschweinchens.
Z. ges. exp. Med. 129 (1957), 423-428
- 1958 28. Mit L. Scheid-Seydel
Untersuchungen mit J-131-markiertem Albumin
über Austauschvorgänge zwischen Plasma und
Liquor cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 36 (1958), 66-69
29. Mit A. Englhardt-Gölkel, A. Schrader und
K. Stuhlfauth
Untersuchungen über Vorkommen und Eigen-
schaften von Enzymen und Coenzymen des
KH-Stoffwechsels im Liquor cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 36 (1958), 580-585
30. Mit L. Scheid-Seydel
Untersuchungen mit J-131-markiertem γ -Globulin
zur Frage der Abstammung der Liquoreiweißkörper.
Klin. Wschr. 36 (1958), 857-863
31. Mit A. Englhardt-Gölkel und K. Stuhlfauth
Über das Verhalten von Ferment-Aktivitäten
bei der experimentell erzeugten Parapoliomye-
litis der Maus.
Z. ges. exp. Med. 130 (1958), 107-112
- 1959 32. Immunophoretische Untersuchungen am Liquor
cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 37 (1959), 645-651
- 1960 33. Immunologische Untersuchungen zur Identifi-
zierung einzelner Liquoreiweißkörper.
Klin. Wschr. 38 (1960), 1135-1139

34. Mit J.E. Meyer
Über eine besondere Gruppe chronischer
Meningitiden unbekannter Ätiologie.
Deutsche Z. Nervenheilk. 181 (1960), 46-61
35. Mit L. Scheid-Seydel
Untersuchungen mit J-131-markiertem β -Globulin
zur Frage der Abstammung der Liquoreiweißkörper.
Klin. Wschr. 38 (1960), 1240-1243
- 1962 36. Immunoelektrophoretische Untersuchungen zur
Spezifität der Liquoreiweißkörper.
Klin. Wschr. 40 (1962), 152-153
37. Nil nocere!
Injektionsschäden am Nervensystem.
München. med. Wschr. 104 (1962), 447-450
38. Mit L. Scheid-Seydel
Untersuchungen zur Pathogenese der experimentel-
len allergischen Encephalomyelitis.
Deutsche Z. Nervenheilk. 183 (1962), 363-376
39. Untersuchungen über die proteingebundenen
Kohlehydrate und Lipide des Liquor cere-
brospinalis.
Deutsche Z. Nervenheilk. 184 (1962), 53-70
- 1963 40. "Pseudotumor cerebri" mit Stauungspapille.
München. med. Wschr. 105 (1963), 493-498
41. Das Problem der chronischen Poliomyelitis.
München. med. Wschr. 105 (1963), 953-958
42. Quantitative Bestimmung des Transferrins im
normalen und pathologischen Liquor cerebro-
spinalis.
Klin. Wschr. 41 (1963), 75-78

43. Mit L. Scheid-Seydel
Untersuchungen mit J-131-markiertem Transferrin zur Frage der Abstammung der Liquoreiweißkörper.
Klin. Wschr. 41 (1963), 589-593
44. Mit H. Angstwurm
Neurologisch-psychiatrische Komplikationen beim Myxödem.
Med. Welt 9 (1963), 451-455
- 1964 45. Immunohistologische Untersuchungen über die intrathekale Gamma-Globulinbildung bei der allergischen Encephalomyelitis.
Z. ges. exp. Med. 138 (1964), 408-414
46. Mit H. Angstwurm
Zur Kortikosteroid-Behandlung der multiplen Sklerose.
München. med. Wschr. 106 (1964), 1718-1721
- 1965 47. Immunoелеktrophoretische Untersuchungen über "spezifische" Proteine im Liquor cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 43 (1965), 357-361
48. Barriers of the central nervous system and physiology of proteins.
Int. Ophthal. Clin. 5 (1965), 683-712
- 1966 49. Mit H. Angstwurm
Ungewöhnliche neurologische Krankheitserscheinungen beim Melkersson-Rosenthal-Syndrom.
Psychiat. Neurol. 151 (1966), 303-314
50. Mit H. Pilz
Dünnschichtchromatographische Lipoidmuster vom normalen menschlichen Serum und Liquor cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 44 (1966), 780-786

51. Über die Liquoreiweißkörper.
Symposion über die Zerebrospinalflüssigkeit von 7. - 9. Sept. 1964 in Rostock.
Jena 1966, 103-127
52. Therapie der multiplen Sklerose.
Intern. Prax. 6 (1966), 254
- 1967 53. Mit H. Angstwurm
Nil nocere.
Neurologische Komplikationen der Anti-koagulantientherapie.
München. med. Wschr. 109 (1967), 1103-1109
54. Neuroallergie und multiple Sklerose.
Med. Klin. 62 (1967), 661-664
55. Mit H. Andraschke
Idiopathische Fazialisparese.
Prognose und Therapie.
München. med. Wschr. 109 (1967), 1650-1654
56. Über die Kreatin-Kinase im Liquor cerebrospinalis.
Klin. Wschr. 45 (1967), 973-977
57. Mit H. Stickl
Zur Virusätiologie der multiplen Sklerose.
Zellspezifische Untersuchungen mit Lyssa-Virus.
Klin. Wschr. 45 (1967), 1248-1249
58. Über den fluoreszenzserologischen Nachweis einer zellständigen Komplementbindung durch Tb-Antikörper bei der tuberkulösen Meningitis.
Klin. Wschr. 45 (1967), 1049-1050
59. Zerebralsklerose und latent-diabetische Stoffwechselstörung.
München. med. Wschr. 109 (1967), 2694-2697

E. Frick

60. Immunohistologische Untersuchungen zum Hirnödem.
Hydrodynamik, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalt im Liquor und Nervensystem.
Symposium von 27.2. - 1.3.1967 in der Neurologischen Klinik des Krankenhauses Nordwest, Frankfurt/Main.
Hrsg. von Gerhard Kienle.
Stuttgart 1967, 227-229
- 1968 61. Untersuchungen mit markierten Proteinen zur Frage der Abstammung der Liquoreiweißkörper.
Der Liquor cerebrospinalis.
Hrsg. von R.M. Schmidt
Berlin, VEB Volk und Gesundheit 1968, 251-261
62. Lipoid- und Kohlehydratelektrophorese des Liquor cerebrospinalis.
Der Liquor cerebrospinalis.
Hrsg. von R.M. Schmidt
Berlin, VEB Volk und Gesundheit 1968, 299-305
63. Mit H. Angstwurm
Zur Kortikosteroid-Behandlung der idiopathischen Polyneuritis.
München. med. Wschr. 110 (1968), 1265-1271
64. Mit H. Stickl
Lymphozytentransformation bei multipler Sklerose: Untersuchungen mit Liquor cerebrospinalis, Immunglobulinen und encephalitogenem Protein.
Klin. Wschr. 46 (1968), 1066-1067

E. Frick

65. Mit W. Land, W. Brendel, R. Roscher und R. Pichlmayr
Experimentelle allergische Encephalomyelitis:
ein Modell zur Prüfung auf die Wirksamkeit
eines heterologen Antilymphozytenserums auf
die celluläre Immunreaktion.
Langenbecks Arch. klin. Chir. 322 (1968),
525-528
- 1969 66. Mit W. Land, R. Roscher, W. Brendel und A. Baethmann
Wirkung eines heterologen Antilympho-
zytenserums auf die experimentelle allergische
Encephalomyelitis.
Klin. Wschr. 47 (1969), 633-640
67. Die entzündlichen Nervenkrankheiten.
In: "Das ärztliche Gutachten im Versicherungs-
wesen".
J.A. Barth, München, 1969
68. Immunologische Untersuchungen zur Pathogenese
der multiplen Sklerose.
Symposion über aktuelle Probleme der multiplen
Sklerose.
Hrsg. von F. Seitelberger u. W. Birkmeyer.
Wien, Springer-Verl., 1969

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Serologisch-immunologische Untersuchungen:
3, 4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 19, 21, 22, 23, 25, 26, 27,
28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 42, 43, 45, 47,
48, 50, 51, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 64, 65, 66.

2. Über diphtherische Polyneuritis:
1, 2, 9, 18.
3. Über Encephalomyelitis disseminata:
15, 16, 46, 52, 54, 68.
4. Vegetative Dystonie:
10, 17, 20, 24.
5. Schädigungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems:
37, 49, 53, 55, 63, 67.
6. Erkrankungen und Tumoren des Gehirns und Rückenmarks:
11, 14, 34, 40, 41, 59.

A. Biographische Angaben

Hermann Ernst G r o b i g

30. 9.1903	geboren in Neustrelitz/Mecklenburg Bürgerknabenschule und humanistisches Gymnasium in Waren an der Müritz Medizinstudium in Greifswald, Berlin, Graz und Breslau
1928	Med. Vorexamen in Greifswald
1932	Med. Staatsexamen in Breslau Dann halbes Jahr Medizinalpraktikant im Pathologischen Institut der Uni- versität Breslau
1. 5.1933	Assistent an der Med. Klinik der Uni- versität Greifswald
2.10.1934	Promotion zum Dr. med. in Greifswald
7. 5.1941	Privatdozent an der Universität München für Neurologie und Psychiatrie

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 717
Ausgabe 1961, S. 597
Ausgabe 1966, S. 727
2. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1941-1970

B. Personalbibliographie

Hermann Ernst G r o b i g

- 1934 1. Über Diastasewerte im Blut bei Parotitis epidemica.
Greifswald, Med. Diss. v. 2.10.1934 (U. 34.6652), 19 S.
- 1939 2. Empirische Erbprognose und Ausleseforschung an der Forschungsanstalt für Psychiatrie in München.
Volk und Rasse 14 (1939), 75-77
3. Aus Untersuchungen in einer gehobenen Durchschnittsbevölkerung: Krankheits- und Begabungsprognose für die Kinder einer Bevölkerungsauslese.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 165 (1939), 112-119
4. Ausleseforschung an der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München.
Allg. Z. Psychiat. 112 (1939), 153-159
- 1941 5. Psychiatrische und neurologische Erkrankungen einer Auslesebevölkerung.
Der öffentl. Gesundheitsdienst 7 (1941), 278-279
6. Psychiatrische und neurologische Erkrankungen einer Auslesebevölkerung. Zugleich eine Krankheits- und Begabungsprognose für die Kinder einer Bevölkerungsauslese.
(Aus Untersuchungen in einer gehobenen Durchschnittsbevölkerung Werkmeister).
a) München, Hab.-Schr. v. 29.11.1940
(U. 41.4474), 119 S.
b) Z. ges. Neurol. Psychiat. 172 (1941), 1-119, 181-307
- 1944 7. Zum 70. Geburtstag von Ernst Rüdin.
München. med. Wschr. 91 (1944), 184-185
8. Prof. Ernst Rüdin 70 Jahre alt.
Deutsche med. Wschr. 70 (1944), 224

H.E. Grobig

9. Ernst Rüdin zum 70. Geburtstag.
Wien. med. Wschr. 94 (1944), 193

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Erbbiologische Untersuchungen:
2, 3, 4, 5, 6.
2. Festschriften:
7, 8, 9.

A. Biographische Angaben

Max K a e s s

19. 2.1907	geboren in Augsburg
1935	Promotion zum Dr. med. in München
4.11.1946	Habilitation an der Universität München Assistent an der Nervenkl. in München mit Lehrauftrag
1950	Privatdozent an der Universität München für Neurologie und Psychiatrie
1957	Ausserplanmäss. Professor für Neurologie und Psychiatrie in München
1964	Chefarzt an der Heck'schen Nervenkl. in München für Kinder und Jugendliche in München
1970	o. Professor für Psychiatrie an der med. Fakultät der TU München

Literatur und Quellen:

1. KDGG. Ausgabe 1954, S. 1090
Ausgabe 1961, S. 913
Ausgabe 1966, S. 1102
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 698
Ausgabe 1967/68, S. 888
Ausgabe 1969/70, S. 587
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1946-1970

B. Personalbibliographie

Max K a e s s

- 1935 1. Über die Persönlichkeit eines hypophysären
Infantilen.
a) Med. Diss. v. 31.1.1935 (U. 35.8699), 11 S.
b) Nervenarzt 8 (1935), 449-459
- 1948 2. Neurologische Stellungnahme zu Problemen des
Phantomschmerzes und der Stumpfhyperspathie.
Verhandlg. Deutscher Ges. Orthop. 36 (1948),
24-33
- 1951 3. Ein Beitrag zur Ätiologie und Behandlung
der idiopathischen Trigemini-neuralgie.
München. med. Wschr. 93 (1951), 330-335
4. Psychiatrie und Neurologie.
a) München. med. Wschr. 93 (1951),
543-548, 2475-2480
b) München. med. Wschr. 94 (1952),
623-627, 2623-2627
c) München. med. Wschr. 95 (1953),
378-380
5. Ein ungewöhnlicher Fall von zervikalem Band-
scheibenprolaps.
München. med. Wschr. 93 (1951), 818-819
6. Neurologie und Psychiatrie.
München. med. Wschr. 93 (1951), 1281-1285,
1909-1915
- 1953 7. Wie erklären sich die Beschwerden bei der
Brachialgia nocturna?
Worin besteht die Therapie?
München. med. Wschr. 95 (1953), 200-201
- 1957 8. Psychische Veränderungen bei funktionellen
Hirngefäßstörungen.
München. med. Wschr. 99 (1957), 1148-1149

M. Kaess

9. Beitrag zur Genese und Behandlung allergisch bedingter Hirnkreislaufstörungen.
München. med. Wschr. 99 (1957), 1327-1328
10. Katamnesen bei jugendlichen Schizophrenen.
Nervenarzt 28 (1957), 421-422
- 1958 11. Der Einfluß von Gemütsbewegungen auf die extrapyramidalen Erkrankungen.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 181-185
12. Max Lebsche gest.
Arzt und Christ 4 (1958), 53-55

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Umschriebene Schädigungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems:
2, 3, 7.
2. Erkrankungen des Gehirns:
1, 8, 9, 11.

A. Biographische Angaben

Heinz Hans Alfred Max K o e b c k e

11. 7.1895	geboren in Berlin
1913	Reifezeugnis - Dorotheenstädtisches Realgymnasium Berlin
1914 - 1918	Militärdienst: Reserveoffizier, Fliegertruppe
1913 - 1919	Medizinstudium in Berlin und Halle
1917	Physicum
Aug. 1919	Medizinisches Staatsexamen
18.10.1921	Promotion zum Dr. med. in Berlin
1919 - 1923	Fachausbildung in Berlin: Charité und Wilmsdorfer Krankenhaus. Prof. von den Velden - Innere Medizin, Prof. Artur Kronfeld - Neurologie , 1932 und 1933 allgemeine Chirurgie - Krankenhaus Westend, Prof. A.W. Mayer
1933 - 1934	Neurochirurgie: Assistent bei Prof. Olivecrona, Stockholm
1934 - 1935	Studienaufenthalt (Neurochirurgie in den USA und England)
1935 - 1938	Assistent bei Prof. Clovis Vincent, Hospital de la pitié, Paris
1938 - 1939	Studienreisen in den USA. Leitung der neurol.-psychiatr. Abt. des City Hospitals in St. Louis
1939 - 1945	Fachvertrauensarzt für Neurologie und Psychiatrie der LVA in Berlin
1945 - 1946	Kommissarischer Leiter des Kreiskranken- hauses Illertissen
1946 - 1947	Leiter der Versorgungsärztl. Unter.- Stelle Tübingen

H. Koebecke

22. 2.1948	Habilitation an der Universität Tübingen
1.11.1950	Ausserplanmäß. Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität München
Seit 1946	Schriftleiter der Deutschen Medizinischen Wochenschrift
Seit 4. 5.1948	Mitglied des Südwestdeutschen Journalistenverbandes (1969 in den Bayer. Journalistenverband überge- wechselt)
Seit 1950	Vereidigter gerichtlicher Gutachter beim Sozialgericht München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1950, S. 1051-1052
Ausgabe 1954, S. 1210
Ausgabe 1961, S. 1025
Ausgabe 1966, S. 1227
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1955, S. 613-614
Ausgabe 1958, S. 665
Ausgabe 1962, S. 780
Ausgabe 1967/68, S. 993
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1950-1970
4. P.M. vom 29.7.1969

B. Personalbibliographie

Heinz K o e b c k e

- 1921 1. Zehn Jahre ektopische Schwangerschaft.
Ein Beitrag zur Kenntnis der vaginalen
Therapie.
Berlin, Med. Diss. v. 18.10.1921 (U. 25.79), 2 Bl.
- 1932 2. Fettsucht und ihre Behandlung unter besonderer
Berücksichtigung der Behandlung "refraktärer"
Fälle mit Lipo-Aktivator.
Med. Welt 6 (1932), 163-164
- 1934 3. Zur Kenntnis der Ventrikulographie in der
Hirnehirnchirurgie.
Deutsche med. Wschr. 60 (1934), 509-514
4. De la radiodiagnosis y ventriculografia en
cirurgia cerebral.
Rev. méd. german.-ibero-am. 7 (1934), 422-428
- 1935 5. Fortschritte der Neurochirurgie und ihre Be-
deutung für den Praktiker.
I. Hirnehirnchirurgie (1-11, 89-95, 142-149)
II. Chirurgie der peripheren Nerven (208-214)
Fortschr. Ther. 11 (1935), 1-11, 89-95,
142-149, 208-214
- 1936 6. Über den heutigen Stand der Epiphysenforschung.
Deutsche med. Wschr. 62 (1936), 1134-1137
7. Die Angiographie der Hirngefäße.
Deutsche med. Wschr. 62 (1936), 1874-1877,
1915-1917
- 1937 8. Reisebriefe eines deutschen Arztes.
Paris (Krankenhäuser)
Deutsche med. Wschr. 63 (1937), 1200-1201
9. Maßnahmen bei Schädelunfällen und Hirn-
traumen in der Praxis.
Reichsmedizinalender 1937, 1

P.M.

H. Koebecke

- 1938 10. Reisebrief eines deutschen Arztes.
New York.
Deutsche med. Wschr. 64 (1938), 1623-1624
11. Walter E. Dandy, Baltimore: "Hirnochirurgie".
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Leipzig, J.A. Barth 1938, 777 S.
- 1939 12. Das neue Gesundheitsprogramm von USA.
Deutsche med. Wschr. 65 (1939), 526-528
13. Reisebriefe eines deutschen Arztes.
Erlebtes und Erlauschtes vom Deutschland
und deutschen Ärzten in Saint Louis.
Deutsche med. Wschr. 65 (1939), 1352-1354
14. Reisebriefe eines deutschen Arztes.
Bericht über die Jahresversammlung des
amerikanischen Ärztesbundes (A.M.A.) in
Saint Louis, Mai 1939
Deutsche med. Wschr. 65 (1939), 1776-1778
15. Brief aus Nordamerika.
William Mayo und Charles Mayo gest.
Deutsche med. Wschr. 65 (1939), 1832-1833
16. Brief aus Nordamerika.
Harvey Cushing gest.
Deutsche med. Wschr. 65 (1939), 1833
- 1940 17. Behandlung der vegetativen Dystonie unter
neurologischen Gesichtspunkten.
Fortschr. Ther. 16 (1940), 388-390
- 1944 18. Das Schädel-Hirn-Trauma.
Behandlung, Folgen und Betrachtungen.
Mit einer Einführung von Clovis Vincent.
Leipzig, G. Thieme-Verl. 1944, 301 S.
- 1946 19. del Rio Hortega gest.
Deutsche med. Wschr. 71 (1946), 30

20. Zwischenwirbelscheibenschädigungen
(Nucleus-pulposus-Hernien).
Kurzes Übersichtsreferat aus dem amerikanischen
und englischen Schrifttum.
Deutsche med. Wschr. 71 (1946), 69-71
21. Walter E. Dandy gest.
Deutsche med. Wschr. 71 (1946), 235
- 1947 22. Professor Emil Just gest.
Deutsche med. Wschr. 72 (1947), 41
23. Der hintere lumbale Bandscheibenvorfall.
Deutsche med. Wschr. 72 (1947), 386-389
24. Psychochirurgie - die präfrontale Leukotomie.
Deutsche med. Wschr. 72 (1947), 515-517
- 1948 25. Clovis Vincent gest.
Deutsche med. Wschr. 73 (1948), 174
- 1949 26. Probleme der Psychochirurgie.
Allg. Z. Psychiat. 124 (1949), 311-327
- 1950 27. Zur Verleihung des Nobelpreises an
Professor Egas Moniz in Lissabon.
Deutsche med. Wschr. 75 (1950), 219
28. Monrad-Krohn, Georg Hermann:
Die klinische Untersuchung des Nervensystems.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1950, 383 S.
2. Aufl. 1954, 474 S.
- 1952 29. Herbert Peiper gest.
Deutsche med. Wschr. 77 (1952), 1419
30. Robert Wartenberg: Die Untersuchung der
Reflexe.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1952, 196 S.

- 1953 31. Mit H. Spatz
Traumatische Erkrankungen (des Nervensystems)
einschließlich der Kriegsverletzungen.
Fiat-Review 81 (1953), Neurol. Teil II P.M.
32. Hans Selye: Einführung in die Lehre vom
Adaptionssyndrom.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1953, 164 S.
33. Hirntrauma - Hirntumor?
Deutsche med. Wschr. 78 (1953), 1609
- 1954 34. Robert Wartenberg: Neurologische Untersuchungs-
methoden in der Sprechstunde.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1954, 214 S.
35. Gezielte Hirnoperationen.
Deutsche med. Wschr. 79 (1954), 294-297
- 1955 36. Wann und wie wird der Minor'sche Schweißver-
such ausgeführt?
Deutsche med. Wschr. 80 (1955), 127
- 1956 37. Egaz Moniz gest.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 716-717
- 1957 38. Robert Wartenberg gest.
Deutsche med. Wschr. 82 (1957), 785
39. Überblick über die Schockbehandlung und ihre
Entwicklung.
Deutsche med. Wschr. 82 (1957), 1418-1422
- 1959 40. Robert Wartenberg: Neuritis, sensible
Neuritis, Neuralgie.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1959, 371 S.
- 1969 41. J.R. Smythies, A. Coppen und N. Kreitman,
Edinburgh: Biological Psychiatry.
Hrsg. und übers. von H. Koebecke.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1969 P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Heinz K o e b c k e

1. Probleme der Neurochirurgie:
3, 4, 5, 7, 9, 18, 24, 26, 31, 33, 35.
2. Reisebriefe:
8, 10, 12, 13, 14, 15, 16.
3. Buchveröffentlichungen und Übersetzungen:
11, 28, 30, 32, 34, 40, 41.
4. Festschriften und Nachrufe:
19, 21, 22, 25, 27, 29, 37, 38.

A. Biographische Angaben

Kurt K o l l e

7. 2.1898	geboren in Kimberley/Südafrika Gymnasium Bern
1916 - 1919	Kriegsdienst Medizinstudium
1923	Med. Staatsexamen in Jena
1925	Promotion zum Dr. med. in Jena Assistent an der Heil- und Pflegean- stalt Sachsenberg/Mecklenburg Assistent an der Universitäts-Nerven- klinik Jena Assistent an der Universitäts-Nerven- klinik Kiel
1926/27	Beurlaubung an die Deutsche Forschungs- anstalt für Psychiatrie in München
1928	Habilitation an der Universität Kiel
1933	Umhabilitierung an die Universität Frankfurt a.M.
1935	Ausserplanmäß. Professor in Frankfurt
1939 - 1945	Kriegsdienst
1.12.1952	o.ö. Professor für Psychiatrie und Neurologie an der Universität München und Direktor der Nervenklinik der Uni- versität München
1966	Emeritierung

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1931, S. 1518-1519
Ausgabe 1935, S. 707
Ausgabe 1940/41, S. 967
Ausgabe 1950, S. 1073
Ausgabe 1954, S. 1231

K. Kolle

Ausgabe 1961, S. 1045

Ausgabe 1966, S. 1251

2. Wer ist Wer?

Ausgabe 1955, S. 626-627

Ausgabe 1958, S. 678

Ausgabe 1962, S. 794

Ausgabe 1967/68, S. 1011

Ausgabe 1969/70, S. 669

3. Who's who in Germany?

3rd Edition 1964, S. 922-923

4. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1952-1970

5. P.M. vom 29.8.1969

B. Personalbibliographie

Kurt K o l l e

- 1925 1. Der Begriff der Naturheilkraft im Wandel der
 Zeiten.
 Jena, Med. Diss. v. 27.1.1925 (U. 25.4956), 79 S.
2. Der Körperbau der Schizophrenen.
 Ein Beitrag zum Thema "Körperbau und Charakter".
 Arch. Psychiat. 72 (1925), 40-88
3. Erfahrungen mit Somnifen.
 Fortschr. Ther. 1 (1925), 134-136
4. Erwiderung auf die Bemerkung Kretschmers zu
 meiner Arbeit "Der Körperbau der Schizophrenen".
 Arch. Psychiat. 73 (1925), 139-144
5. Körperbauuntersuchungen an Schizophrenen.
 II. Mitteilung.
 Arch. Psychiat. 75 (1925), 21-61
6. Postencephalitische Halsmuskelkrämpfe.
 Klin. Wschr. 4 (1925), 925
7. Der Körperbau der Schizophrenen.
 Ergänzungsmitteilung.
 Arch. Psychiat. 75 (1925), 62-66
- 1926 8. Mit W. Jacobi
 Betrachtungen zum schizophrenen Reaktions-
 typus.
 Arch. Psychiat. 76 (1926), 431-468
9. Körperbaustudien bei Psychosen.
 III. Mitteilung.
 Der Habitus der männlichen Zirkulären.
 Arch. Psychiat. 77 (1926), 115-150
10. Klinische Beiträge zum Konstitutionsproblem.
 I. Mitteilung.
 Zirkuläre mit nichtpyknischem Habitus, nebst
 einem Anhang.
 Arch. Psychiat. 77 (1926), 183-238

K. Kolle

11. Mit W. Jacobi
Konstitutionsuntersuchungen an manisch-melancholischen Frauen.
Arch. Psychiat. 77 (1926), 381-418
12. Klinische Beiträge zum Konstitutionsproblem.
II. Mitteilung.
Schizophrene mit pyknischem Körperbau.
Arch. Psychiat. 78 (1926), 93-164
13. Zur Klinik und Vererbung der Degenerationspsychosen.
Arch. Psychiat. 78 (1926), 731-801
14. Mit U. Berndt
Zur Afeniltherapie der Schizophrenie.
München. med. Wschr. 73 (1926), 1191-1192
15. Grundsätzliches zur psychiatrischen Körperbauforschung.
Klin. Wschr. 5 (1926), 595-599
16. Mit W. Jacobi
Bemerkungen zu der Arbeit von Hauptmann:
"Verminderte Durchlässigkeit der Blut-Liquor-Schranke bei Schizophrenie".
Mschr. Psychiat. Neurol. 60 (1926), 265-282
17. Notizen über Paul Rée.
Z. Menschenkunde 3 (1926), 168-174
18. Charakter, Geisteskrankheit und körperliche Gestalt.
Schwerin, F. Bahn, 1926, 23 S.
- 1927 19. Ein "Hellseher" als "Sachverständiger".
Mschr. Krim. Psychol. 18 (1927), 625-630
20. Forensische Bedeutung der sogenannten schizophrenen Reaktion.
Z. ges. gerichtl. Med. 10 (1927), 498-513

K. Kollé

21. Bemerkungen zu der Arbeit von Hueck und
Emmerich: "Konstitutionstypen und chirurgische
Krankheiten".
Grenzgeb. Med. Chirurg. 40 (1927), 368-371
22. Buchbesprechung: Hans Prinzhorn
"Um die Persönlichkeit", Heidelberg 1927
Zbl. Neurol. 47 (1927), 712-713 P.M.
23. Buchbesprechung: Hans Prinzhorn
"Gespräch über Psychoanalyse", Celle 1926
Psychiat. Neurol. Wschr. 29 (1927), 78-79 P.M.
- 1928 24. Zur Biologie des Zuhälters.
Mschr. Krim. Psychol. 19 (1928), 488-491
25. Buchbesprechung: E. Kraepelin und J. Lange
"Psychiatrie", IX. Auflage, Leipzig 1927
a) Bd. I: Mschr. Krim. Psychol. 19 (1928),
62-64
b) Bd. II: Mschr. Krim. Psychol. 19 (1928),
575-576 P.M.
26. Buchbesprechung: Ludwig Klages
"Zur Ausdruckslehre und Charakterkunde",
Heidelberg 1927
Zbl. Neurol. 43 (1928), 26-27 P.M.
- 1929 27. Paranoia.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 1 (1929), 103-108
- 1930 28. Reform der ärztlichen Ausbildung.
Psychiatrische Bemerkungen zu der Schrift von
Fischer-Wasels.
Deutsche med. Wschr. 56 (1930), 970-972
29. Die Beteiligung der manisch-melancholischen
Anlage am Aufbau paraphrener und paranoischer
Psychosen.
Klinisch-genealogische Befunde.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 131 (1930), 171-196

30. Migräne-Behandlung mit Paracodin.
a) München. med. Wschr. 77 (1930), 487
b) Knoll's Mitteilungen für Ärzte 31 (1930),
87-88
31. Der Wert pathopsychischer Einzelsymptome.
Arch. Psychiat. 92 (1930), 429-433
32. Der Psychiater als Helfer der Kriminalpolizei.
Polizei 27 (1930), 554-556
33. Heilung von verbrecherischer Veranlagung.
Zbl. Psychother. 3 (1930), 648-649 P.M.
34. Der Fall Völler. Ein Beitrag zur Psycho-
pathologie des Mörders und zur Strafsrechts-
reform.
Mschr. Krim. Psychol. 21 (1930), 226-236
35. Gehirnerweichung (Paralyse) ist heilbar!
Preisgekröntes Flugblatt, 1930 P.M.
36. Selbstmord und Gemütsleiden.
Preisgekröntes Flugblatt, 1930 P.M.
- 1931 37. Die primäre Verrücktheit.
Psychopathologische, klinische und genealo-
gische Untersuchungen.
Leipzig, Thieme-Verl. 1931, 289 S.
38. Über Querulanten.
Eine klinische Studie.
a) Berlin, J. Springer, 1931, 80 S.
b) Arch. Psychiat. 95 (1931), 24-100
39. Die soziale Beurteilung der Remissionen
bei Paralyse.
Ärztl. Rundschau 41 (1931), 307-310
40. "Hysterie" als Fehldiagnose.
a) Hämatomyelie
b) Spinales Syndrom bei Diabetes
Med. Klin. 27 (1931), 778-780

K. Kollé

41. Psychiatrisches zur Frage der Schwangerschaftsunterbrechung.
Mschr. Krim. Psychol. 22 (1931), 226-231
42. Über Beziehungen zwischen Sexualität, seelischer und körperlicher Anlage.
Allg. Z. Psychiat. 95 (1931), 27-31
43. Polizeistatistik der Sittlichkeitsvergehen.
Z. Sexualwissenschaft 17 (1931), 457-463
44. Paraphrenie und Paranoia.
Übersicht und Forschungsbericht.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 3 (1931), 319-334
45. Über "paranoische" Psychopathen.
Klinische und genealogische Untersuchungen.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 136 (1931), 97-127
- 1932 46. Die Nachkommenschaft von Trinkern mit
"Eifersuchtswahn". (Ein Beitrag zur Frage:
Alkohol und Keimschädigung).
Mschr. Psychiat. Neurol. 83 (1932), 127-143
47. Über Eifersucht und Eifersuchtswahn bei
Trinkern.
Mschr. Psychiat. Neurol. 83 (1932), 224-244
48. Sexualpsychopathologie. I. Exhibitionismus.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 4 (1932), 361-371
49. Kriminalpsychiatrie.
Nervenarzt 5 (1932), 561-567
50. Mit D. von Behr
Staat und Bettler.
Mschr. Krim. Psychol. 23 (1932), 99-103
51. Statistisches über Exhibitionismus.
Mschr. Krim. Psychol. 23 (1932), 429-431

52. Über Arzttypen.
Die Wissenschaft am Scheidewege von Leben
und Geist. Festschrift Ludwig Klages zum
60. Geburtstag.
Leipzig, Barth, 1932, 117-128
- 1934 53. Vom Erlebnis des Krankseins und vom Sinn
der Krankheit.
Med. Klin. 30 (1934), 113-116
54. Vom Sterben.
Med. Welt 8 (1934), 1034-1036
55. Über Alkoholismus.
Ärzt. Rundschau 44 (1934), 193-198
56. Sexualpsychopathologie. II. Kastration.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 6 (1934), 223-242
- 1935 57. Der menschliche Lebenslauf.
Knoll's Mitteilungen für Ärzte 36 (1935), 3-5
- 1936 58. Sexualpsychopathologie. III.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 8 (1936), 381-386
59. Sexualidad y delito.
Rev. méd. german.-ibero-am. 9 (1936), 28-33
60. Natürliche Heilkunde.
Rhein-Mainische Studentenzeitung 29 (1936) P.M.
61. Leib und Seele.
Dienst am Leben. Beilage zum Hannover'schen
Kurier (1936) P.M.
- 1937 62. Überwärmungsbäder bei Nervenkrankheiten.
Erforschung und Praxis der Wärmebehandlung
in der Medizin.
Dresden und Leipzig 1937 P.M.
- 1939 63. Die Unfruchtbarmachung bei Alkoholismus.
Eine kritische Übersicht.
Allg. Z. Psychiat. 112 (1939), 397-404

K. Kollé

64. Psychiatrie. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte.
München, Urban und Schwarzenberg
1. Aufl. 1939, 2. Aufl. 1943, 3. Aufl. 1948,
4. Aufl. 1955, 5. Aufl. 1961, 6. Aufl. 1967
Spanische Ausgabe 1963, Japanische Ausgabe 1963
- 1940 65. Unterschiede zwischen Stadt und Land vom Gesichtspunkt des Psychiaters.
Biologie der Großstadt. Dresden und Leipzig 1940, 152-159
- 1944 66. Hysterie.
Med. Klin. 40 (1944), 96-97
- 1947 67. Emil Bürgi gest.
Med. Klin. 42 (1947), 516
68. Nachruf auf Wilhelm Uhde.
Frankf. Allg. Zeitung v. 29.10.1947 P.M.
- 1948 69. Georg Stertz zum 70. Geburtstag.
Nervenarzt 19 (1948), 441-442
70. Psychotherapie.
Forsch. und Fortschr. 24 (1948), 219-223
71. Psychiatrie und Psychotherapie.
Psyche 2 (1948), 148-150
- 1949 72. Paranoische Haftreaktionen.
Festschrift für Karl Kleist.
Allg. Z. Psychiat. 124 (1949), 327-336
73. Der Psychiater und die psychosomatische Problematik.
a) Verhandlg. Deutscher Ges. inn. Med. 55 (1949), 63-69
b) Psyche 3 (1949), 377-384
c) Universitas 5 (1950), 829-836

K. Kollé

74. Für und wider die Psychotherapie.
Ein offenes Wort zu "Psychotherapeutische Probleme" von J. Zutt.
Nervenarzt 20 (1949), 5-7
75. "Ich verstehe meinen Mann nicht mehr".
Christ und Welt 2 (1949), Nr. 15 P.M.
76. Krisis und Heilung der Kriegsehen.
Christ und Welt 2 (1949), Nr. 16
77. Operative Neurologie.
Neue Freie Presse, 8.6.1949 P.M.
- 1950 78. Mißstände in der Honorierung kassenärztlicher Leistungen.
Hess. Ärzteblatt, Dez. 1950, 256-257 P.M.
79. Die "Fliegenden Untertassen" - ein massenpsychologisches Phänomen.
Umschau 50 (1950), 270 P.M.
- 1951 80. Die Bildnerei in der Psychotherapie.
Lindauer Psychotherapiewoche 2 (1951), 87-98
81. Schäden an den peripheren Nerven nach Injektionen.
Deutsche med. Wschr. 76 (1951), 367-368
- 1952 82. Mit G. Schaltenbrand und F. Töbel
Zur Frage der infektiösen Polyneuritis.
Deutsche Z. Nervenheilk. 167 (1952), 215-236
83. Heute studieren - ja oder nein?
Frankfurt, Brönner, 1952 P.M.
- 1953 84. Soll der Arzt dem Kranken die Wahrheit sagen?
Med. Klin. 48 (1953), 404-405
85. Psychotherapie. Vorlesungen zur Einführung in das Wesen und die Probleme der seelischen Krankenbehandlung.
Basel, New York, Karger, 1953, 112 S.

K. Kollé

86. Probleme der ärztlichen Ausbildung.
Ein grundsätzlicher Beitrag zur Studienreform.
Mschr. Psychiat. Neurol. 125 (1953), 555-561
87. Zur Kritik der sogenannten Psychosomatik.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 341-354
88. Pathologie des sozialen Kontaktes.
a) Medizinische (1953), 261-265
b) Offener Horizont. Festschrift für
Karl Jaspers.
München, Piper, 1953, 169-180
89. Mit M. Mikorey
Künstlicher Winterschlaf in der Psychiatrie.
Vorläufige Mitteilung.
Deutsche med. Wschr. 78 (1953), 1723-1724
90. Vorwort zu Festschrift für Georg Stertz.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 339
91. Fingernägelbeissen.
Deutsche med. Wschr. 78 (1953), 1236
92. Behandlung einer Zwangsneurose.
Deutsche med. Wschr. 78 (1953), 1346
93. Therapie einer spastischen Spinalparalyse.
Med. Klin. 48 (1953), 1949
94. Der Arzt als Seelsorger.
Sonntagsbl. 6 (1953), Nr. 25, 20
95. Nachruf auf Robert Gaupp, 3.10.1870 - 30.8.1953.
Med. Klin. 48 (1953), 1893-1894
- 1954 96. Das Bild des Menschen in der Psychiatrie.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1954, 35 S.

97. Über die Behandlung der Epilepsie.
Med. Klin. 49 (1954), 1225
98. Möglichkeiten psychiatrischer Therapie in der Praxis.
Therapiewoche 4 (1954), 418-422
99. Mit K.T. Ruckdeschel
Megaphenbehandlung in der Psychiatrie.
München. med. Wschr. 96 (1954), 533-536
100. Sigmund Freud. Aus dem Werk.
In "Denker und Deuter im heutigen Europa".
Oldenburg, Stalling, 1954, 202-212 P.M.
101. Elektroschock-Behandlung.
München. med. Wschr. 96 (1954), 1101
102. Brom-Medikation ohne Wissen des Patienten.
München. med. Wschr. 96 (1954), 1170
103. Zunahme von Psychosen während des Krieges.
München. med. Wschr. 96 (1954), 1238
- 1955 104. Die endogenen Psychosen - das delphische Orakel der Psychiatrie.
a) München, Lehmann, 1955, 48 S.
b) München. med. Wschr. 97 (1955), 135-138, 170-173, 202-205
105. 50 Jahre Nervenlinik der Universität München.
Mschr. Psychiat. Neurol. 129 (1955), 177-188
106. Psychose der Wechseljahre.
München. med. Wschr. 97 (1955), 55-56
- 1956 107. Große Nervenärzte.
Hrsg. von K. Kolle.
Stuttgart, Thieme-Verl. Bd. I 1956, 284 S.,
Bd. II 1959, 251 S., Bd. III 1962

K. Kollé

108. Hans Berger, 1873-1941.
In: Große Nervenärzte 1 (1956), 1-6
109. Karl Jaspers, geb. 1883.
In: Große Nervenärzte 1 (1956), 145-152
110. Emil Kraepelin, 1856-1926.
a) In: Große Nervenärzte 1 (1956), 175-186
b) Deutsche Schwesternzeitung 2 (1956),
72-74
111. Die Lehr- und Forschungsstätten für Psychiatrie,
Neurologie, Neuropathologie und Neurochirurgie
im deutschen Sprachgebiet.
In: Große Nervenärzte 1 (1956), 267-282
112. Süchte und ihre Bekämpfung.
München. med. Wschr. 98 (1956), 7-10
113. Mit K.T. Ruckdeschel
Erfolge der Insulinkur bei Schizophrenie;
Ergebnisse katamnestischer Untersuchungen.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 89-90
114. Emil Kraepelin - Gedenken zum 100. Geburts-
tag (1856-1926).
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 653-655
115. Zur Differentialdiagnose sexueller Störungen.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 948-949
116. Sigmund Freud zum 100. Geburtstag (1856-1939).
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 1045-1047
117. Psychiatrie.
Almanach für ärztl. Fortbildung.
München, Lehmann, 1956, 363-371
118. Nächtliches Aufschrecken.
München. med. Wschr. 98 (1956), 170

119. Egaz Moniz, 1874-1955.
München. med. Wschr. 98 (1956), 278-279
120. Erfolge bei leukotomierten Zwangskranken.
München. med. Wschr. 98 (1956), 611
121. Vorwort zu Helm Stierlin: "Der gewalttätige Patient".
Basel-New York, Karger, 1956
- 1957 122. Der Wahnkranke im Lichte alter und neuer Psychopathologie.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1957, 55 S.
123. Kraepelin und Freud. Ein Beitrag zur neueren Geschichte der Psychiatrie.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1957, 88 S.
124. Karl Jaspers als Psychopathologe.
In: "Philosophen des 20. Jahrhunderts".
Hrsg. von P.A. Schilpp.
Stuttgart, Kohlhammer, 1957, 436-464
125. Ist der Ausschluß der Geistes- und Nervenkrankheiten vom Versicherungsschutz in der privaten Krankenversicherung sachlich gerechtfertigt?
Ein Beitrag zum Begriff der Krankheit.
Deutsche med. Wschr. 82 (1957), 1436-1441
126. Psychosen als Schädigungsfolge.
Der med. Sachverständige 53 (1957), 64-65
127. Homosexualität.
München. med. Wschr. 99 (1957), 527-528
128. Für und wider die Sterilisation.
Medizinische (1957), 882

- 1958 129. Neuordnung der ärztlichen Ausbildung?
München. med. Wschr. 100 (1958), 586-592
130. Psychosen als Schädigungsfolgen.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 26 (1958), 101-120
131. Die Opfer der nationalsozialistischen Ver-
folgung in psychiatrischer Sicht.
Nervenarzt 29 (1958), 148-158
132. Manfred Sakel.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 266
133. Zur Problematik der Schizophreniegruppe.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 1045-1046
134. Gottfried Ewald zum 70. Geburtstag.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 1210-1211
135. Psychiatrie.
Almanach für ärztl. Fortbildung 3 (1958),
221-225
- 1959 136. Der Psychiater.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1959, 57 S.
137. Psychiatrische (Klinik) und Nervenlinik.
Krankenvorstellungen.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1959, 252 S.
138. Robert Koch - Briefe an Wilhelm Kolle.
Hrsg. von K. Kolle.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1959, 67 S.
139. Heinrich Quincke.
In: Große Nervenärzte 2 (1959), 78-84
140. Hans W. Gruhle gest.
Deutsche med. Wschr. 84 (1959), 803

K. Kollé

141. Psychiatrie und Psychotherapie.
Deutsche med. Wschr. 84 (1959), 1518-1524
142. Emil Kraepelin, 1856-1926.
Collier's Encyclopedia, New York 1959 P.M.
143. Das Studium an der Medizinischen Fakultät.
Aus dem Studienführer der Ludwig-Maximilian-
Universität München, 1959 P.M.
144. Hans Berger, 1873-1941.
Deutsche Schwesternzeitung 12 (1959), 408-410
145. Wilhelm Mayer-Gross zum 70. Geburtstag.
Nervenarzt 30 (1959), 39
146. Georg Stertz, 19.12.1878 - 19.3.1959.
München. med. Wschr. 101 (1959), 869-870
- 1960 147. Einführung in die Psychiatrie.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1960, 92 S.
148. Schwangerschaftsunterbrechung aus psychiatrischer
und neurologischer Indikation.
München. med. Wschr. 102 (1960), 131-132
149. Bemerkungen zu dem Buch von H. Schulten
"Der Arzt".
München. med. Wschr. 43 (1960), 2107-2110
150. Die Schuldfrage aus der Sicht des Psychiaters.
Neue Jurist. Wschr. 13 (1960), 2223-2227
151. Louis L. Grote gest.
Med. Welt (1960), 1117 P.M.
152. Behandlung der akuten Katatonie.
München. med. Wschr. 102 (1960), 2113
153. Pubertätsmagersucht.
München. med. Wschr. 102 (1960), 2605

- 1961 154. Emil Kraepelin als Förderer der Neuro-
pathologie.
In: 50 Jahre Neuropathologie in Deutschland,
1885-1935.
Hrsg. von W. Scholz.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1961, 34-42
155. Bemerkungen zur deutschen Kriegspsychiatrie
während des 1. und 2. Weltkrieges.
Psychiatrie der Gegenwart 3 (1961), 618-623
156. Behandlung depressiver Zustände.
München. med. Wschr. 103 (1961), 430
157. Wilhelm Mayer-Gross gest. (1889-1961).
München. med. Wschr. 103 (1961), 974
158. John E. Staehelin zum 70. Geburtstag.
Ärztl. Praxis 13 (1961), 1404
- 1962 159. Wenig beachtete Unfallfolgen.
Beiträge zur modernen Therapie 4 (1962),
167-175
160. Behandlung der Zwangskrankheit.
München. med. Wschr. 104 (1962), 1347
- 1963 161. Carl Friedrich Flemming, 1799-1880.
In: Große Nervenärzte 3 (1963), 61-68
162. Hans W. Gruhle, 1880-1958.
In: Große Nervenärzte 3 (1963), 69-76
163. Adolf Strümpell, 1853-1925.
In: Große Nervenärzte 3 (1963), 184-190
164. Melkersson-Rosenthal-Syndrom.
Hautarzt 14 (1963), 318-319

K. Kollé

165. Der psychisch Kranke im Versicherungswesen
(einschließlich Halbierungserlaß und KVNG).
Therapiewoche 13 (1963), 1103-1105
166. Karl Jaspers zum 80. Geburtstag.
Psychiat. Neurol. 145 (1963), 65-66
167. Nochmals: Reform der Ausbildung zum Arzt und
Forscher.
München. med. Wschr. 105 (1963), 1221-1226
168. Die Geschichte des Vereins bayerischer
Psychiater.
München. med. Wschr. 105 (1963), 1649-1652
- 1964 169. Die Bedeutung der typologischen Psychologie
für die Psychiatrie.
Bibl. Psychiat. Neurol. 122 (1964), 176-184
170. Die Neurologie in der heutigen deutschen Uni-
versität nebst Anmerkungen zur allgemeinen
Lage der klinischen Medizin.
München. med. Wschr. 106 (1964), 726-729
171. Die Krankheit von Heinrich Heine.
Hautarzt 15 (1964), 162-164
172. Leitfaden für Verfasser wissenschaftlicher
Arbeiten.
Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1964
173. Die Medizin entdeckt die Seele.
Natur und Geist. Frankfurt, Klostermann, 1964,
88-96
174. Genealogie der Psychiater, Neurologen, Neuro-
pathologen und Neurochirurgen.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 32 (1964), 512-538

K. Kolle

175. Ungewöhnliche Hirnnerven-Syndrome.
a) Festschrift für Prof. Eufemiusz Hermann
Lodz.
b) München. med. Wschr. 106 (1964), 2181-2182
- 1965 176. Die Geschichte der Neuroradiologie.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 33 (1965), 145-157
177. Nietzsche, Krankheit und Werk.
Hirnprozeß, ausgelöst durch Zykllothymie?
Bibl. Psychiat. Neurol. 127 (1965), 106-121
178. Das Typenproblem.
Bild der Wissenschaft 2 (1965), 833-839
179. Psychiatrie, populär vorgetragen.
Acta Psychiat. Scand. 41 (1965), 436-445 P.M.
180. Welche Ursachen haben Libido- und Potenz-
störungen im mittleren Lebensalter.
Deutsche med. Wschr. 90 (1965), 674
- 1966 181. Psychologie für Ärzte.
München, Lehmann, 1966
182. Emil Kraepelin und die Psychiatrie in München.
Einführung zur Emil-Kraepelin-Gedächtnisvor-
lesung.
München. med. Wschr. 108 (1966), 1916-1919
183. Der Schmerz als Erlebnis.
a) Med. Klin. 61 (1966), 863-864
b) Verhandlg. Deutscher Ges. inn. Med. 72
(1966), 62-66
- 1967 184. Erklären und Verstehen in der Psychotherapie.
Die Begegnung mit dem kranken Menschen.
Hrsg. von A. Friedemann, Bern, H. Huber, 1967,
9-24

185. Psychologie für Ärzte. 12 Vorlesungen.
München, Lehmann, 1967, 176 S.
186. Zur Kritik der sogenannten Psychosomatik.
In: Zur Psychologie der Persönlichkeit.
Hrsg. von N. Petrilowitsch.
Darmstadt 1967, 195-210
- 1968 187. Verrückt oder normal?
Psychiatrie in Wissenschaft und Praxis.
Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1968, 136 S.
- 1969 188. Psychopathen für sich und unter sich.
Ein quasi-philosophischer Exkurs über den
Sonderling.
Psychiat. Klin. 2 (1969), 257-267

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem:
2, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 18, 21, 178.
2. Endogene und exogene Psychosen:
13, 14, 16, 27, 29, 44, 45, 72, 103, 104, 106, 113,
126, 130, 133, 152, 156.
3. Lehrbücher und Buchbesprechungen:
22, 23, 25, 26, 37, 64, 96, 107, 111, 117, 121, 135,
136, 137, 147, 149, 172, 181, 185, 187.
4. Soziale, forensische und Kriminalpsychiatrie:
19, 20, 24, 32, 33, 34, 39, 41, 43, 49, 50, 51, 125,
127, 128, 148, 150, 165.
5. Über Psychosomatik, Psychopathologie und Psychotherapie:
31, 36, 38, 42, 48, 56, 58, 59, 70, 71, 73, 74, 79,
80, 85, 87, 88, 98, 115, 122, 141, 169, 183, 184, 186,
188.

6. Festschriften, Würdigungen und Nachrufe:
17, 67, 68, 69, 90, 95, 100, 108, 109, 110, 114, 116,
119, 123, 124, 132, 134, 138, 139, 140, 142, 144, 145,
146, 151, 154, 157, 158, 161, 162, 163, 166, 177, 182.
7. Neurosen und hysterische Syndrome:
40, 66, 91, 118, 180.
8. Über Alkoholismus:
46, 47, 55, 63.
9. Schäden und Erkrankungen des zentralen und peripheren
Nervensystems:
6, 81, 82, 164, 175.
10. Über Arztsein und Probleme der ärztlichen Ausbildung:
28, 52, 83, 84, 86, 94, 129, 143, 167, 170, 174.
11. Allgemeine medizinische Fragestellungen:
1, 53, 54, 57, 60, 61, 75, 76, 78, 159, 173.
12. Therapeutische Erfahrungen in Psychiatrie und Neurologie:
3, 30, 35, 62, 77, 89, 92, 93, 97, 99, 101, 102, 112,
120, 160.

A. Biographische Angaben

Johann K u g l e r

1. 6.1923	geboren in Wien
1929 - 1933	Volksschule in Wien
1933 - 1937	Gymnasium Mödling bei Wien
1937 - 1941	Gymnasium Wien
24. 3.1941	Reifeprüfung
W.S. 1941/42	Medizinstudium in Wien
W.S. 1943/44	Medizinstudium in München (kriegs- versehrt)
W.S. 1944/45 - 1948	Medizinstudium in Wien
15. 4.1942 - 8. 4.1945	Wehrdienst
4. 2.1949	Med. Prüfung in Wien
8. 2.1949 - 1. 3.1952	Assistenzarzt in Wien
1949 - 1952	Studium der Psychologie in Wien
13.12.1962	Habilitation an der Universität München für das Fach Neurologie
9. 7.1969	Ausserplanmäß. Professor an der Uni- versität München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1966, S. 1330
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1969/70, S. 712
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1962-1970
4. P.M. vom 15.7.1969

B. Personalbibliographie

Johann K u g l e r

- 1953 1. Mit H. Gastaut und G. Ricci
Sur la signification des décharges neuroniques multiples et consécutives observées dans les régions différentes au cours des crises psychomotrices.
Rev. Neurol. 89 (1953), 546-550 P.M.
2. Das EEG bei zerebralen Zirkulationsstörungen.
a) München. med. Wschr. 49 (1953), 1339-1340
b) Wien. klin. Wschr. 65 (1953), 96
c) Wien. med. Wschr. 103 (1953), 191
- 1954 3. Elektroencephalographische und klinische Beobachtungen an einem Fall von Temporalappenresektion.
Wien. Z. Nervenheilk. 9 (1954), 469-480
4. Mit A. Gund
Klinische und elektrographische Beobachtungen bei Reflexepilepsie.
Z. Neurochir. 14 (1954), 150-160
5. Mit D.W. Krüger
Die Chirurgie der Epilepsie.
Wien. med. Wschr. 104 (1954), 797-800
6. Mit H. Petsche und A. Marko
Die Ausbreitung der Spikes und Waves an der Schädeloberfläche.
Wien. Z. Nervenheilk. 8 (1954), 294-323
- 1955 7. Mit N. Hibler
Über das Verhalten des Elektroenzephalogrammes bei entzündlichen Erkrankungen des Mittelohres.
Mschr. Ohrenheilk. 89 (1955), 182-188

J. Kugler

- 1956 8. Das Elektroenzephalogramm als Hilfsbefund
bei der Begutachtung von zerebralen Störungen.
Wien. med. Wschf. 106 (1956), 384-385
9. Mit F. Kreuzbauer
EEG-Befunde bei Glioblastomen.
Nervenarzt 27 (1956), 388-393
- 1959 10. EEG-Befunde bei arteriovenösen supra-
tentoriellen Angiomen.
Proc. First Internat. Congr. Neurol. Sci.,
Bruxelles 1957.
Pergamon Press, London 1959, Vol. 3, 254-255
P.M.
11. Mit M. Knoll
Subjective light pattern spectroscopy in the
encephalographic frequency range.
Nature 184, Suppl. 23, (1959), 1823-1824
12. Mit M. Knoll, J. Eichmeier und O. Hoefer
Subjective light - pattern spectroscopy in the
electroencephalographic frequency range.
Med. Electronics. Proc. Sec. Internat.
Confer. Med. Electr., Paris 24. - 27.6.1959,
175-178
P.M.
- 1960 13. Bericht über das 2. Alpine-EEG-Ski-Meeting,
Cortina d'Ampezzo (Italien) vom 26. - 31. Januar
1960.
Elektromedizin 5 (1960), 251-252
14. Mit K. Decker
L'épilepsie des malformations vasculaires du
cerveau.
EEG Clin. Neurophysiol. Suppl. 17 (1960),
137-160
P.M.
15. Chemotherapie der Depression und EEG.
Wien. klin. Wschr. 72 (1960), 465-468

16. Was kann der überweisende Arzt vom EEG erwarten?
Monatskurse für ärztl. Fortbildung 10 (1960),
398-400
- 1961 17. Mit K. Decker und A. Dinas
The pattern and causes of EEG-changes during
carotid compression.
In: "Anoxia and the electroencephalogram".
Hrsg. von H. Gastaut und J.S. Meyer.
Ch. Thomas Publ., Springfield, Ill. 1961,
Chapter 43, 452-456 P.M.
18. Mit R. Finckh
Quantitative Bestimmung der cerebralen
Elektrogenese unter dem Einfluß von Schlaf-
mitteln und Thymoleptika.
Med. Exp. 5 (1961), 370-374
19. Mit H. Terzian
EEG des crises cérébrales ischémiques partielles.
Excerpta Medica, Congr. Series 37 (1961),
129-131 P.M.
- 1962 20. Mit R. Finckh
Die Schlafaktivierung des EEG mit einem
barbituratfreien Mittel (Thalidomid).
Psychiat. Neurol. 143 (1962), 45-54
21. Mit M. Knoll, J. Eichmeier und O. Hofer
Note on the spectroscopy of subjective light
patterns.
J. Analyt. Psychol. 7 (1962), 55-69 P.M.
22. Third Alpine-EEG-Ski-Meeting.
EEG Clin. Neurophysiol. 14 (1962), 431-436 P.M.
23. Mit G. und J. Verdeaux
Les images EEG du rêve constatées au cours
de leur induction fortuite.
Rev. Neurol. 106 (1962), 138-141 P.M.

J. Kugler

24. Das vaskuläre Geschehen im Grenzland der Epilepsie.
München, Hab.-Schr. v. 1962 (U. 66.11625), 63 S.
- 1963 25. Mit M. Knoll, O. Hoefer und E.D. Lawder
Effects of chemical stimulation of electrically - induced phosphenes on their bandwidth, shape, number and intensity.
Confin. Neurol. 23 (1963), 201-226
26. Begleitvorgänge geistiger Tätigkeit im Hirnstrombild.
Z. exper. angew. Psychol. 10 (1963), 197-208
27. Mit K. Decker
Die Ausschaltung der Hirnstammzentren des Kaninchens durch hohe Roentgeneinzeitbestrahlung.
Arch. Psychiat. 204 (1963), 472-483
28. Elektroencephalographie in Klinik und Praxis.
Eine Einführung.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1963, 203 S. 2.Aufl. 1966
29. Einführung in die Elektroenzephalographie.
Med. Klin. 58 (1963), 420
- 1964 30. Crises cérébrales ischémiques partielles.
EEG Clin. Neurophysiol. 16 (1964), 167-169
31. Elektroenzephalographie - Berechtigung und Unfug.
München. med. Wschr. 106 (1964), 1309-1315
32. Mit R. Finckh
Die Eignung verschiedener Mittel für das Schlaf-Elektroencephalogramm.
Arzneimittelforschung 14 (1964), 969-972

33. Electroencephalography in clinical and general hospital practice. An introduction. Amsterdam, Elsevier-Verl., 1964 P.M.
- 1965 34. Mit A. Doenicke, Th. Gürtner, A. Schellenberger und W. Spiess
Experimentelle Untersuchungen über das Ultrakurznarkotikum Propanidid mit Serumcholinesterasebestimmungen, EEG, psychodiagnostischen Tests und Kreislaufanalysen.
In: "Die intravenöse Kurznarkose mit dem neuen Phenoxessigsäurederivat Propanidid (Epontol)". Hrsg. von K. Horatz, R. Frey und M. Zindler. Berlin-Heidelberg-New York, Springer, 1965, 249-268 P.M.
35. Mit A. Doenicke, A. Schellenberger und Th. Gürtner
Die Erholungszeit nach Narkosen mit Droperidol und Fentanyl.
Arzneimittelforschung 15 (1965), 269-271
36. Mit A. Doenicke
Amplitudes and evoked responses in the EEG in humans during sleep and anesthesia.
Progr. Brain. Res. 18 (1965), 178-182
37. Elektroenzephalographie in Klinik und Praxis.
- Eine Einführung.
Japanische Ausgabe, Bunkodo-Verl., Tokyo 1965 P.M.
38. La Elettroencefalografia nella clinica e nella pratica.
Editrice Internazionale "Arti e Scienze", Roma 1965 P.M.
39. Mit A. Doenicke
Electrical brain function during emergence time after methohexital and propanidid anesthesia.
Acta Anaesth. Scand. Suppl. 17 (1965), 99-103

40. Mit A. Doenicke

Untersuchungen nach Barbituratmedikation und zusätzlichem Alkoholgenuß im 24-Stunden-Verlauf.

Aktuelle Probleme der Verkehrsmedizin.

Stuttgart 1965, 134-148

41. Mit R. Kellogg und M. Knoll

Form-similarity between phosphenes of adults and pre-school children's scribbles.

Nature 208 (1965), 1129-1130

42. Deutsche EEG-Gesellschaft.

Nauheim 1962.

EEG Clin. Neurophysiol. 19 (1965), 193-200

1966

43. Mit A. Doenicke

Die narkotische Wirkung von Propanidid im klinischen Experiment.

Med. Klin. 61 (1966), 257-262

44. Mit M. Knoll und O. Hoefer

Fliegerpersönlichkeit und Phosphenhäufigkeit.

Szodiana IV, Beih. z. Schweiz. Z. Psychol. 50

(1966), 253-281

P.M.

45. Mit A. Doenicke, A. Schellenberger und Th. Gürtner

The use of electroencephalography to measure recovery time after intravenous anaesthesia.

Brit. J. Anaesth. 38 (1966), 580-590

46. Anfallsbehandlung in der Praxis (Einteilung der epileptischen Anfälle als Behandlungsgrundlage).

München. med. Wschr. 108 (1966), 2551-2558

47. EEG-Befunde bei Schlafstörungen im Alter.

In: Schlafstörungen im Alter und ihre Behandlung.

Hrsg. von H. Kaiser.

Stuttgart 1966, 18-20

J. Kugler

48. Mit A. Doenicke, W. Spann, E. Liebhardt und H. Kleinert
Hirnfunktion und psychodiagnostische Untersuchungen nach intravenösen Kurznarkosen und Alkoholbelastungen.
Anaesthesist. 15 (1966), 349-355

49. Mit Storm van Leeuwen u.a.
Proposal for an EEG terminology by the terminol. comm. of the international federation for electroencephalography and clinical neurophysiology.
EEG Clin. Neurophysiol. 20 (1966), 293-320 P.M.

50. Mit A. Waller und H.M. Weinmann
Das EEG bei Virusenzephalitiden.
Wiss. Tagung d. Ges. Österr. Nervenärzte und Psychiater, Bad Gaisern, 24. - 26.5.1966, 37-42 P.M.

51. Mit A. Doenicke
Evaluation of recovery and "street fitness" by psychodiagnostic tests and EEG.
Acta Anaesth. Scand. Suppl. 25 (1966), 426-429

52. Le diagnostic électroencéphalographique des sténoses carotidiennes.
Rev. Neurol. 115 (1966), 723-724

53. Deutsche EEG-Gesellschaft.
Stuttgart 1964.
EEG Clin. Neurophysiol. 20 (1966), 273-278

54. Mit A. Kollmannsberger und K.P. Eymmer
Über Encephalopathien bei Leberkrankheiten (unter besonderer Berücksichtigung electroencephalographischer Befunde).
Verhandlg. Deutscher Ges. inn. Med. 72 (1966), 230-238

- 1967 55. Mit H. Rieger
Abhängigkeit der Traumafolgen von verschiedenen Vorbedingungen.
Wien. med. Wschr. 117 (1967), 120-123
56. Mit W. Spann und E. Liebhardt
Tod und elektrische Stille im EEG.
München. med. Wschr. 109 (1967), 2161-2167
57. Mit A. Kollmannsberger
Zerebrale Herdsymptome während Hypoglykämien.
München. med. Wschr. 109 (1967), 2222-2226
58. Mit A. Doenicke und M. Laub
Evaluation of recovery and "street fitness" by EEG and psychodiagnostic tests after anaesthesia.
Canad. Anaesth. Soc. J. 14 (Nov. 1967), 567-583
59. Mit A. Kollmannsberger und K. Schwarz et al.
L'encéphalopathie thyrotoxisque.
Rev. Neurol. 117 (1967), 124-128
60. Mit A. Doenicke
La prévention de l'insuffisance respiratoire post-anesthésique par les méthodes de narcose contrôlée.
Rev. Neurol. 117 (1967), 520
61. Mit H. Haberfellner
Der Epileptiker mit Führerschein.
Ärztl. Praxis 19 (1967), 3719-3720
62. Eighth Alpine Ski Meeting.
Oberstdorf, Jan. 30 - Feb. 4 1966
EEG Clin. Neurophysiol. 22 (1967), 93-98
63. Mit A. Kollmannsberger
Encephalopathies in liver disease.
EEG Clin. Neurophysiol. 23 (1967), 182-183

64. Mit G.S. Barolin
Incidental seizures ("Gelegenheitskrämpfe")
in aged persons.
EEG Clin. Neurophysiol. 23 (1967), 184
65. Mit A. Kollmannsberger und P.C. Scriba
Thyrototoxic encephalopathy.
EEG Clin. Neurophysiol. 23 (1967), 384
- 1968 66. Mit A. Doenicke und M. Laub
EEG-Untersuchungen während Epontol-Metho-
fluran-Narkose.
Z. Prakt. Anaesth. 3 (1968), 213-227 P.M.
67. Mit A. Doenicke, J. Krumey und J. Klempa
Experimental studies of the break down of
Epontol: determination of propanidid in human
serum.
Brit. J. Anaesth. 40 (1968), 415-429
68. Mit G.S. Barolin
Gelegenheitskrämpfe im höheren Lebensalter.
Fortschr. Med. 86 (1968), 223-226 P.M.
69. Paroxysmal and background activities in
longterm studies. Their prognostic value.
In "Clinical Electroencephalography of
Children".
Hrsg. von P. Kellaway und I. Petersen.
Stockholm, Verl. Almqvist und Wiksell, 1968,
189-196 P.M.
70. Epilepsie.
In: "Real-Lexikon der Medizin".
München, Urban und Schwarzenberg, 1968 P.M.
71. Mit A. Doenicke, M. Laub und R. Manz
EEG und elektrische Stille bei Notfällen.
München. med. Wschr. 110 (1968), 2483-2490

72. Mit A. Doenicke
Prevention of post-anesthetic respiratory
insufficiency by controlled narcosis.
EEG Clin. Neurophysiol. 25 (1968), 90
73. Mit H. Taaks
Electrosleep and brain function.
EEG Clin. Neurophysiol. 24 (1968), 93
74. Mit G. Stanitzek
Nocturnal enuresis in children.
EEG Clin. Neurophysiol. 24 (1968), 391
- 1969 75. Mit R. Manz
Tetanus-Behandlungskontrolle mit dem EEG.
Anaesthesist 18 (1969), 126-130
76. Mit H. Bieber
Die Behandlung von depressiven Kranken mit
Chlorimipramin-Infusionen.
Arch. Psychiat. 212 (1969), 329-338
77. Mit E.J. Hickl und G. Grassel
Neurologische, ophthalmologische und
radiologische Untersuchungen bei Neugeborenen
nach Vakuumextraktion.
Arch. Gynaek. 207 (1969), 41-42
78. Mit A. Ross und A. Kollmannsberger
Psychiatrische Symptome als Maske von Ge-
fäßstörungen und Encephalopathien.
Wien. klin. Wschr. 81 (1969), 234-237
79. Mit A. Ross und C. Foerster
Psychomotor status epilepticus.
EEG Clin. Neurophysiol. 27 (1969), 211
80. Mit M. Laub und A. Doenicke
Retrograde amnesia in experimental anaesthesia.
A contribution to memory theories.
EEG Clin. Neurophysiol. 27 (1969), 212

C. Hauptarbeitsgebiete

Johann K u g l e r

1. Elektroencephalographie:

1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18,
19, 20, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34,
36, 37, 38, 39, 42, 45, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 57,
62, 66, 69, 71, 73, 75, 77.

2. Über Encephalopathien:

54, 59, 63, 65, 78.

3. Über Anfallsleiden (besonders Epilepsie):

14, 24, 46, 61, 64, 68, 70, 79.

4. Probleme der Anaesthesie:

35, 40, 43, 48, 60, 67, 72, 80.

A. Biographische Angaben

Joachim-Ernst M e y e r

- | | |
|------------|--|
| 2. 7.1917 | geboren in Königsberg/Pr.
Staatliches Hufengymnasium Königsberg |
| 1935 | Reifeprüfung,
anschließend halbes Jahr Arbeits-
dienst in Ostpreussen
Studium der Medizin in Königsberg und
Berlin |
| 1940 | Med. Staatsexamen in Berlin |
| 1940 | Promotion zum Dr. med. in Berlin |
| 15. 6.1940 | Wehrdienst |
| 28. 1.1952 | Habilitation an der Universität
Freiburg/Br. für das Fach Neurologie |
| 1954 | Oberassistent an der Nervenlinik der
Universität München |
| 1958 | Ausserplanmäß. Professor für Neurologie
und Psychiatrie an der Universität
München |
| 1964 | Ordinarius und Direktor der
Psychiatrischen Klinik an der Uni-
versität Göttingen |

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 1553
Ausgabe 1961, S. 1336-1337
Ausgabe 1966, S. 1602
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 1013
Ausgabe 1967/68, S. 1283
Ausgabe 1969/70, S. 849

J.E. Meyer

3. Who's who in Germany?
3rd Edition 1964, S. 1147
4. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1954-1964
5. P.M. vom 30.6.1969

B. Personalbibliographie

Joachim-Ernst M e y e r

- 1940 1. Über organische Hirnschäden und den Verfall der sittlichen Haltung.
a) Berlin, Med. Diss. v. 15.12.1940 (U. 40.416), 17 S.
b) Arch. Psychiat. 112 (1940), 368-384
- 1947 2. Über Befunde am Ganglion stellatum bei Kausalgie.
Klin. Wschr. 24-25 (1947), 372-374
- 1948 3. Pubertas praecox bei einer hyperplastischen Mißbildung des Hypothalamus. Ein Beitrag zur Frage des Sexualzentrums und der Neurosekretion im Zwischenhirn.
Arch. Psychiat. 118 (1948), 378-394
4. Studien zur cerebralen Thrombangitis obliterans.
Arch. Psychiat. 118-180 (1948), 647-680
- 1949 5. Über mechanische Lageveränderungen der Purkinjezellen der Kleinhirnrinde (zugleich ein Beitrag zur Frage der serösen Gewebsthroughdränkung).
Arch. Psychiat. 181 (1949), 736-747
6. Über eine eigenartige Gestaltveränderung der Purkinjezellen der Kleinhirnrinde.
Arch. Psychiat. 181 (1949), 748-754
7. Zur Ätiologie und Pathogenese des fetalen und frühkindlichen Cerebralschadens. Anatomisch-statistische Untersuchungen.
Z. Kinderheilk. 67 (1949), 123-136
8. Thrombangitis obliterans oder M. embolicus?
Ber. Kongr. Neurol. Psychiat. 1947, Tübingen 1949, 76-80

9. Über eine kombinierte Systemerkrankung in Klein-, Mittel- und Endhirn (dégénérescence systématisée optico-cochléo-dentelée). Arch. Psychiat. 182 (1949), 731-758
- 1950 10. Über eine "Ödemkrankheit" des Zentralnervensystems im frühen Kindesalter. Arch. Psychiat. 185 (1950), 35-51
- 1951 11. Zur Pathologie und Klinik der cerebralen Kinderlähmung angeborener und früh erworbener Schwachsinnformen. Freiburg, Med. Hab.-Schr. v. 9.6.1951 (U. 51.2481), 18 S.
12. Über Schockamnesien und ihre Beziehung zum Heilverlauf der Psychosen. Arch. Psychiat. 186 (1951), 254-263
13. Über Gefäßveränderungen beim fetalen und frühkindlichen Cerebralschaden. Arch. Psychiat. 186 (1951), 437-455
14. Mit L. Wittkowsky
Akute psychische Störungen als Hirnoperationsfolgen. Arch. Psychiat. 187 (1951), 1-38
- 1952 15. Der Bewußtseinszustand bei optischen Sinnes-täuschungen. Arch. Psychiat. 189 (1952), 477-502
- 1953 16. Über die Lokalisation frühkindlicher Hirn-schäden in arteriellen Grenzgebieten. Arch. Psychiat. 190 (1953), 328-341
17. Die Kreislaufschäden des Gehirns und ihre Pathogenese. II. Teil. - I. Teil (W. Scholz).
a) Z. Kreislaufforsch. 42 (1953), 707
b) Verhandlg. Deutscher Ges. Kreislaufforsch. 19 (1953), 69-83

- 1954 18. Stilwandel bildnerischer Produktion unter dem Einfluß einer Psychose.
Nervenarzt 25 (1954), 237-245
- 1955 19. Die sexuellen Störungen der Hirnverletzten.
Arch. Psychiat. 193 (1955), 449-469
20. Mit E. Klotz
Über sensible und trophische Störungen bei der neuralen Muskelatrophie.
Nervenarzt 26 (1955), 184-191
- 1956 21. Zur Klinik der Hirntumoren und der Epilepsie.
Monatskurs ärztl. Fortbild. (1956), 8-10
22. Zur Pathologie der Residualepilepsie.
Deutsche med. Wschr. 81 (1956), 272-274
23. Studien zur Depersonalisation.
I. Über die Abgrenzung der Depersonalisation und Derealisation von schizophrenen Ichstörungen.
Mschr. Psychiat. Neurol. 132 (1956), 221-232
24. Bemerkungen zu der Arbeit von C. Kulenkampff:
"Erblicken und Erblickt-werden" nebst Erwiderung von C. Kulenkampff.
Nervenarzt 27 (1956), 183
- 1957 25. Krankengymnastik in der klinischen Psychiatrie.
Krankengymnastik 9 (1957), 49-51
26. Studien zur Depersonalisation.
II. Depersonalisation und Zwang als polare Störungen der Ich-Aussenwelt-Beziehung.
Psychiat. Neurol. 133 (1957), 63-79
27. Zur forensischen Bedeutung der Temporal-lappen-Epilepsie.
Deutsche Z. ges. gerichtl. Med. 46 (1957), 212-225

- 1958 28. Die Psychiatrie in Sowjetrussland.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 191-192
29. Zur Lokalisation arteriosklerotischer Erweichungsherde in arteriellen Grenzgebieten des Gehirns.
Arch. Psychiat. 196 (1958), 421-432
30. Zur pathologischen Anatomie der neuralen Muskelatrophie.
Arch. Psychiat. 197 (1958), 263-278
31. Mit M.L. Allert
Anankastisches Syndrom als Encephalitis-Folge.
Nervenarzt 29 (1958), 116-120
- 1959 32. Die Entfremdungserlebnisse. Über Herkunft und Entstehungsweisen der Depersonalisation.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1959, 64 S.
33. Dreamy states und Depersonalisation.
Arch. Psychiat. 200 (1959), 12-18
34. Die Pathologie der Gefäßerkrankungen des Zentralnervensystems.
Fortschr. Med. 77 (1959), 565-566
- 1960 35. Mit E. Frick
Über eine besondere Gruppe chronischer Meningitiden unbekannter Ätiologie.
Deutsche Z. Nervenheilk. 181 (1960), 46-61
36. Die Phänomene der Depersonalisation und des gestörten Wirklichkeitskontaktes.
Fortschr. Med. 78 (1960), 501-502
- 1961 37. Das Syndrom der Anorexia nervosa. Katamnestische Untersuchungen.
Arch. Psychiat. 202 (1961), 31-59

J.E. Meyer

38. Hirnveränderungen vom Typ der intervallären
CO-Vergiftung nach Stickoxydul-Äther-Narkose.
Arch. Psychiat. 202 (1961), 113-125
39. Wilhelm Mayer-Gross gest.
Deutsche med. Wschr. 86 (1961), 1149-1150
40. Diagnostische Einteilungen und Diagnosen-
schemata in der Psychiatrie.
Psychiatrie der Gegenwart 3 (1961), 130-180
41. Die abnormen Erlebnisreaktionen im Kriege bei
Truppe und Zivilbevölkerung.
Psychiatrie der Gegenwart 3 (1961), 574-618
42. Alois Alzheimer.
In: 50 Jahre Neuropathologie in Deutschland,
1885-1935.
Hrsg. von W. Scholz.
Stuttgart 1961, 67-78
43. Die psychischen Störungen des Jugendlichen und
ihre Beurteilung durch den praktischen Arzt.
Ärztl. Mitteilungen 46 (1961), 2212-2214
44. Konzentrative Entspannungsübungen nach
Elsa Gindler und ihre Grundlagen.
Z. Psychother. Med. Psychol. 11 (1961), 116-127
45. Mit R. Avenarius und H. Fischer
Die Behandlung der asymptomatischen Schizophrenie
mit sehr hohen Dosen Reserpin und Orphenadrin.
Psychiat. Neurol. 142 (1961), 13-30
46. Depersonalization in adolescence.
Psychiatry 24 (1961), 357-360
- 1962 47. Prominent trends in German psychiatry.
S. Afr. Med. J. 36 (1962), 150-152

J.E. Meyer

48. Mit H. Dittmar
Katamnestische Untersuchungen an jugendlichen Fortläufern.
Z. Psychother. Med. Psychol. 12 (1962), 49-58
49. The theory and practice of psychiatry in West Germany.
Amer. J. Psychother. 16 (1962), 484-508
50. Reifungskrisen der Adoleszenz; ihre Entstehungsbedingungen und ihre Prognose.
Arch. Psychiat. 203 (1962), 235-247
51. Die psychischen Störungen des Jugendlichen und ihre Beurteilung.
Vorsorgeuntersuchungen bei Jugendlichen.
Bearb. von R. Bernbeck.
Köln 1962, 162-165
- 1963 52. Mit K. Krumbacher
Das Appetitverhalten des Gesunden unter emotionalem Stress.
Z. Psychosom. Med. 9 (1963), 89-94
53. Über die psychischen Veränderungen des Apoplektikers.
Krankengymnastik 15 (1963), 113-114
54. Welche Stellung hat die Paranoia in der modernen Psychiatrie?
Deutsche med. Wschr. 88 (1963), 1409
55. Die lebensgeschichtliche Zeitstruktur und ihre Bedeutung für den psychotischen Realitätsverlust.
Zeit in nervenärztl. Sicht. Vorträge d. Südwestdeutschen Neurologenkongresses 1960 in Baden-Baden.
Stuttgart 1963, 46-49

J.E. Meyer

56. Das Sozialverhalten des Querulanten.
Mschr. Kriminol. 46 (1963), 250-257
57. Depersonalisation und Derealisation.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 31 (1963),
438-450
- 1964 58. Letter from Germany, Austria and Switzerland.
Compr. Psychiat. 5 (1964), 279-281
59. Mit H.J. Karl
Die Sexualität beim Klinefelter Syndrom.
Kasuistischer Beitrag.
Klin. Wschr. 42 (1964), 1172-1179
60. Mit G. Simon und D. Stille
Die Therapie der Schizophrenie und der
endogenen Depression zwischen 1930 und 1960.
Vergleichend-statistische Untersuchungen an
einer Universitätsnervenklinik und einem
Nervenkrankenhaus.
Arch. Psychiat. 206 (1964), 165-179
61. Der Psychiater in seiner Stellung zwischen der
Gesellschaft und den psychisch Kranken.
Mschr. Kriminol. 47 (1964), 177-186
- 1965 62. Anorexia nervosa. Symposium am 24./25. Apr. 1965
in Göttingen.
Hrsg. von J.E. Meyer und H. Feldmann.
Stuttgart, Thieme-Verl. 1965, 168 S.
63. The situation of psychiatry in West Germany.
Amer. J. Psychiat. 121 (1965), 1132-1134
64. Möglichkeiten und Grenzen der Therapie
endogener Psychosen.
Bremer Ärztebl. 18 (1965), 13-14

J.E. Meyer

- 1966 65. Mit H. Helmchen und H. Hippus
Ein neues psychiatrisches Diagnosenschema.
Nervenarzt 37 (1966), 115-118
66. Psychische Störungen bei alten Menschen und
ihre Behandlung.
Nervenarzt 37 (1966), 129-130
67. Zur Klinik der Reifungskrisen.
Prax. Psychother. 11 (1966), 118-125
- 1967 68. Zur Physiologie des hypophysären Zwergwuchses.
Arch. Psychiat. 209 (1967), 275-289
69. Mit A. Tuchelt-Gallwitz
Psychiatrisch-psychologische Untersuchungen
an weiblichen Fettwüchsigen.
Z. Psychosomat. Med. 13 (1967), 73-107
70. Mit H. Delkeskamp
Zum Problem der symbiotischen Neurose.
Z. Psychosomat. Med. 13 (1967), 153-159 P.M.
71. Mit W. Hartmann
Statistische Untersuchungen an langjährig
hospitalisierten Schizophrenen.
Problematik, Therapie und Rehabilitation der
chronisch endogenen Psychosen. Vorträge und
Diskussionen auf dem Kongreß der Nervenheil-
kunde in Düsseldorf vom 29. - 31. Aug. 1966.
Hrsg. von Fr. Panse.
Stuttgart 1967, 185-193
72. Notschrei eines Magnetisch-Vergifteten von
Friedrich Krauß. Ausgewählt und kommentiert von
H. Ahlenstiel und J.E. Meyer.
Göttingen 1967 P.M.

- 1968 73. Mit A. Tuchelt-Gallwitz
A study on social image, body image and the
problem of psychogenetic factors in obesity.
Compr. Psychiat. 9 (1968), 148-154
74. Mit H. Schüler-Springorum
Zur Vormundschaft über psychisch Kranke.
Z. ges. Familienrecht 15 (1968), 575-577
75. Ein internationales psychiatrisches Diagnosen-
schema.
Bundesgesundheitsblatt 11 (1968), 217-218
76. Die Gesellschaft und ihre psychisch Kranken.
Rektoratsrede von J.E. Meyer, 10.5.1968.
Göttingen, Vandenhoeck und Rupprecht, 1968, 18 S.
77. Der Fettsüchtige in der Selbsteinschätzung und
im Urteil der Gesellschaft.
Psychother. Psychosom. 16 (1968), 249-255
78. Mit W. Schwidder und F.S. Heigl
Gottfried Kühnel, 24.9.1900 - 27.8.1968.
Prax. Kinderpsychol. 17 (1968), 241
79. Depersonalisation.
Darmstadt, Wiss. Buchges. 1968, 401 S.
- 1969 80. Mit R. Meyer
Selbstzeugnisse eines Schizophrenen um 1800
(James Tilly Matthews).
Confin. Psychiat. 12 (1969), 130-143
81. Mit W. Hartmann
Long-term hospitalization of schizophrenic
patients.
Compr. Psychiat. 10 (1969), 122-127

C. Hauptarbeitsgebiete

Joachim-Ernst M e y e r

1. Über endogene Psychosen:
12, 18, 45, 54, 55, 60, 64, 71, 80, 81.
2. Kreislaufabhängige Erkrankungen des Gehirns:
4, 8, 13, 16, 17, 29, 34.
3. Anorexia nervosa und endokrine Erkrankungen in der
Psychiatrie:
37, 59, 62, 69, 73, 77.
4. Über zerebrale Anfallsleiden:
21, 22, 27.
5. Organische Hirnschäden und Hirnveränderungen:
1, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 14, 19, 31, 35, 38, 53, 68.
6. Psychiatrie des Jugendalters:
43, 48, 50, 51, 67.
7. Depersonalisation und Derealisation:
23, 26, 32, 33, 36, 46, 57, 79.
8. Allgemeine Probleme der Psychiatrie:
25, 28, 40, 41, 47, 49, 58, 61, 63, 65, 66, 74, 75, 76.

A. Biographische Angaben

Max M i k o r e y

20. 3.1899	geboren in München
1906	Eintritt in die Vorschule in Dessau
1908	Friedrichgymnasium zu Dessau
1917	Reifeprüfung
Juni 1917 -	Militärdienst
Apr. 1919	
	Medizin- und Philosophiestudium in Halle, Würzburg und München
Juli 1926	Med. Staatsexamen in München
Aug. 1926 -	Medizinalpraktikant an der 1. Med.
Jan. 1927	Klinik in München
Jan. 1927 -	Medizinalpraktikant am Pathol. Institut
Aug. 1927	des Städt. Krankenhauses München- Schwabing
25.10.1927	Approbation als Arzt
2. 7.1928	Promotion zum Dr. med. in München
1. 9.1928	Volontär-Assistent an der Nervenklinik der Universität München
1.10.1936	1. Oberarzt an der Nervenklinik München
14.10.1939	Facharzt für Nerven- und Geisteskrank- heiten
27. 3.1941	Habilitation an der Universität München
28. 1.1942	Dozent für Psychiatrie und Neurologie an der Universität München
1940 - 1945	Beratender Psychiater der 1. Panzer- armee
	Russische Gefangenschaft

M. Mikorey

- | | |
|------------|---|
| 1948 | Wieder 1. Oberarzt an der Universitätsnervenklinik München |
| 30. 6.1952 | Ausserplanmäß. Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität München |
| 9. 5.1959 | Korrespondierendes Mitglied der Portugiesischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie |

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1950, S. 1363
Ausgabe 1954, S. 1570
Ausgabe 1961, S. 1351
Ausgabe 1966, S. 1618
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1955, S. 801
Ausgabe 1958, S. 863
Ausgabe 1962, S. 1025
Ausgabe 1967/68, S. 1299
Ausgabe 1969/70, S. 858
3. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1941-1970
4. P.M. vom 17.12.1969

B. Personalbibliographie

Max M i k o r e y

- 1928 1. Über einen atypischen Fall metastatischer
Wirbelkarzinose mit syringomyelieähnlichem
Symptomenkomplex und ein Sarkom des extra-
duralen Raumes.
München, Med. Diss. v. 2.7.1928 (U. 35.2729), 32 S.
- 1933 2. Denkschrift über das Gesetz zur Verhütung erb-
kranken Nachwuchses vom 13. Juli 1933 und die
Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom
5. Dez. 1933.
Gerichtet an Reichs-Justiz-Komissar Staats-
minister Dr. Frank. P.M.
- 1934 3. Über koisches und knidisches Denken in der
klinischen Psychiatrie.
a) Vortrag auf der 26. Jahresversammlung des
Vereins bayer. Psychiater am 28.7.1934
b) Allg. Z. Psychiat. 103 (1935), 185-188
4. Versuch einer hirnphysiologischen Theorie der
schizophrenen Grundstörung.
a) Vortrag auf der 22. Jahresversammlung der
Gesellschaft der Nervenärzte in München vom
27. - 29.9.1934
b) Deutsche Z. Nervenheilk. 136 (1934), 138-183
c) Verhandlg. Deutscher Ges. Nervenärzte 22
(1935), 258-303
- 1935 5. Einwirkung der Entmannung auf die geistige
und physische Entwicklung.
Z. Akademie Deutsch. Recht. (1935),
Sonderheft, Ausland II, 558-561
- 1936 6. Mit E. Mezger
Symptomarme Geisteskrankheit und schweres
Verbrechen.
Mschr. Krim. Psychol. 27 (1936), 97-105

M. Mikorey

7. Mit E. Mezger
Volltrunkenheit und Rauschtat gemäß § 330 a StGB.
Mschr. Krim. Psychol. 27 (1936), 410-430
8. Das Judentum in der Kriminalpsychologie.
Das Judentum in der Rechtswissenschaft.
Ansprachen, Vorträge und Ergebnisse d. Tagg.
d. Reichsgruppe Hochschullehrer d. NSRB. am
3. und 4. Okt. 1936.
Berlin 1936, 61-92
9. Naturgesetz und Staatsgesetz.
Z. Akademie Deutsch. Recht 4 (1936), 932-943
- 1938 10. Mit E. Mezger
Affekt und Zurechnungsfähigkeit.
Mschr. Krim. Psychol. 29 (1938), 444-476
11. Neue Heilverfahren in der Psychiatrie.
Med. Klin. 34 (1938), 910-912
- 1939 12. Naturheilung und Kunstheilung in der Psychiatrie.
a) Vortrag bei der Berliner Gesellschaft für
Psychiatrie und Neurologie am 13.2.1939
b) Med. Klin. 35 (1939), 705-707
c) Öffentl. Gesundheitsdienst 6 (1940), 55
13. Über die Grenzen der Psychotherapie.
a) Vortrag bei der 2. Tagung der Deutschen
Gesellschaft für Pathologie in Düsseldorf
am 28. Sept. 1938
b) Med. Klin. 35 (1939), 922-927
14. Über die Beziehungen zwischen Recht und Medizin.
a) Referat am Tag des Deutschen Rechts in
Leipzig vom 21.5.1939
b) Med. Klin. 35 (1939), 1130, 1161-1163
c) Sammlg. Deutsch. Rechtswahrertage 3 (1939),
214-224

M. Mikorey

15. Das Psychopathenproblem im modernen Krieg.
Vortrag bei der Militärärztl. Gesellschaft
München v. 20.12.1939. P.M.
- 1948 16. Homer und die Massenpsychologie.
Aus der Festschrift zum 70. Geburtstag von
Prof. Dr. Georg Stertz. Vortragsmanuskript 1948.
P.M.
- 1950 17. Nachruf für Oswald Bumke.
a) Vortrag Ärztl. Verein München am 2.2.1950
b) München. med. Wschr. 92 (1950), 47-52
c) Deutsche med. Wschr. 75 (1950), 624
18. Oswald Bumke, su obra y su influencia en
la psiquiatria actual.
Actas luso- espan. neurol. y psiquiat. 9
(1950), 300-311
19. Psychiatrische Vorschläge zur gesetzlichen
Neuregelung der Einweisung von Geisteskranken
in Nervenkliniken und Heilanstalten.
Schriftenreihe der Ges. für bürgerliche Frei-
heiten.
München, Isar-Verl. 1950, 5-10 P.M.
20. Mit F.H. Curschmann und H. Närgel
Freiheitsentziehung bei Geisteskranken.
München, Isar-Verl. 1950, 43 S.
- 1951 21. Psychiatrie auf neuen Wegen.
Bayr. Studentenzeitg. 1 (1951), Nr. 3/4, 7
22. Auf der Straße werden Bürger zu Wilden.
Vortrag auf der Sitzung des Münchner Ver-
kehrs-Parlaments vom 28.11.1951 P.M.
- 1952 23. Phantome und Doppelgänger.
München, J.F. Lehmann, 1952, 70 S.

M. Mikorey

24. Zentralnervöse Störungen im psychiatrischen Krankheitsgeschehen.
8. Vortragsreihe der Augsburger Fortbildungstage für prakt. Medizin, Juni 1952 P.M.
25. Abgeblasensein.
Ärztl. Praxis 4 (1952), 8
- 1953 26. Abgeblasensein von Musikern. Blasmuskulatur.
Zahnärztl. Praxis 4 (1953), 4
27. Krieg und Frieden im Großstadtverkehr.
Vortrag auf der Sondertagung des Münchner Verkehrs-Parlaments am 2.7.1953 P.M.
28. Marihuana.
Ärztl. Praxis 5 (1953), 12
29. Psychopathen und Geisteskranke als Brandstifter.
a) Vortrag auf der 7. kriminal. Arbeitstagung in München, Nov. 1953
b) Sonderdruck aus: Brandermittlung. Ber. üb. d. 7. kriminal. Arbeitstag. in München vom 3. - 6. Nov. 1953.
Hrsg. von der Bayr. Versicherungskammer.
München 1954, 134-142 P.M.
30. Mit K. Kolle
Künstlicher Winterschlaf in der Psychiatrie; vorläufige Mitteilung.
Deutsche med. Wschr. 78 (1953), 1723-1724
31. Der Schmerz als psychologisches Problem und die Gefahren des Schmerzmittelmißbrauches.
a) Vortr. auf d. 12. Fortbildungskurs für Ärzte in Regensburg vom 28. - 30.5.1954
b) Regensburger Jahrb. für ärztl. Fortbildung 4 (1954), 58-65

M. Mikorey

- 1954 32. Zentralnervöse Störungen im psychiatrischen Krankheitsgeschehen.
Heilkunst 67 (1954), 223-230
- 1955 33. Kann Hypoglykämie die Zurechnungsfähigkeit vermindern?
Med. Klin. 50 (1955), 802-803
34. Der Arzt und die letzten Dinge.
Med. Klin. 50 (1955), 954-961
35. Selbsttötung in nicht wehrdienstbedingtem depressivem Verstimmungszustand bei wehrdienstbedingter unzureichender ärztlicher Fürsorge.
G.A. Sammlung Nr. IX/2 v. 15.2.1955 P.M.
36. Denkschrift über eine Neufassung der strafrechtlichen Bestimmungen über die Zurechnungsfähigkeit.
Angefordert vom Bundesjustizministerium (8.8.1955) P.M.
37. Pyromanie. Brandstiftung aus "Feuerlust" - Falsche Selbstbezeichnungen von Epileptikern.
Arch. Kriminol. 115 (1955), 50-52
- 1956 38. Die Problematik der menschlichen Sexualität im höheren Alter.
a) Vorträge d. 1. Österr. Fortbildungskurses für Geriatrie in Gastein vom 27.3.1956
b) Prakt. Arzt 3 (1956), 262-302
c) In: Alter und Krankheit. Wien 1957, 59-110 P.M.
39. Psychologische und forensisch-psychiatrische Betrachtungen zum modernen Straßenverkehr.
a) Vortr. b.d. kriminal. Ges., Wien 1956
b) Österr. Juristenztg. 11 (1956), 179-180

M. Mikorey

40. Zur medizinischen Anthropologie des Schmerzes.
Med. Klin. 51 (1956), 914-917
41. Die chirurgische Operation als strafrechtlicher
Tatbestand der Körperverletzung.
Med. Klin. 51 (1956), 1779-1782
42. Kritische Bemerkungen zu dem Buch von Janos
Plesch:
"Rembrandt im Rembrandt", Basch 1952.
In: "Karussell der Kunst".
Hrsg. von Martin Porkay.
1956, 191-215
- 1957 43. Miembros Fantasma y Desdoblamiento de la
Personalidad.
Editorial Alhambra, S.A. Claudio Coello, 76,
Madrid, 1957, 80 S. P.M.
- 1958 44. Georg Stertz zum 80. Geburtstag.
Med. Klin. 53 (1958), 2144-2146
- 1959 45. Diskussionsbeitrag zu dem Vortrag von Jores
"Zivilisation und Krankheit" auf dem Ersten
Kulturhistorikerkongreß in München 1958.
In: "Untergang oder Übergang".
Verlag Banaschewski, 1959, 177-178 P.M.
46. Fantômes et Doubles.
G. Doin et Cie, Paris 1959, 64 S. P.M.
47. Gibt es eine Par-Isalón-Sucht?
München. med. Wschr. 101 (1959), 345
- 1960 48. Menschen im motorisierten Verkehr.
In: Im Schatten der Technik.
Hrsg. von R. Demoll.
München 1960, 106-125

M. Mikorey

49. Betrachtungen zur Psychologie des motorisierten Straßenverkehrs.
Med. Klin. 55 (1960), 865-870
- 1961 50. Temas de Psicologia e Psicopatologia Criminal.
1. Cleptomania e Piromania
2. Psicologia e Psicopatologia da falsa autodenúncia
3. Crimes em estado de Sonolência
4. Criminologia e Psicopatologia dos crimes contra a honestidade
5. Criminologia e Psicopatologia do trânsito motorizado.
Publicacoes de Escola Prática de Ciências Criminais, Lissabon 1961, 201 S.
51. Arzneimittelmißbrauch und Suchtgefahr.
a) Pharmazeut. Ztg. 106 (1961), 1453-1457
b) Gesundes Leben 38 (1961), 5-8
c) Heilkunde - Heilwege 12 (1962), 9-10
- 1962 52. Kleine psychiatrische Differentialdiagnostik für den praktischen Arzt.
Med. Klin. 57 (1962), 102-106
53. Der alte Mensch als Patient.
Internist 3 (1962), 145-151
54. Criminologia e Psicopatologia de transito motorizado.
Separata (4. Serie) de 1962 de Boletim de Instituto de Orientacao Profissional P.M.
- 1963 55. Der Mensch in der Paniksituation.
a) Vortrag bei der 2. Fortb. Tagg. der Vereinigg. Deutscher Strahlenschutzärzte in Essen am 6.1.1962
b) Strahlenschutz in Forsch. und Praxis 2 (1963), 357-365

56. Das Zeitparadoxon der Lebensbilderschau in
Katastrophensituationen.
Zeit in nervenärztl. Sicht. Vorträge des
Südwestdeutschen Neurologenkongresses 1960
in Baden-Baden.
Stuttgart 1963, 32
- 1967 57. Vorwort zu dem Buch "Die lange Nacht".
Ein Bericht aus sieben Lagern. Von
Ernst Israel Bornstein.
Frankfurt/Main, Europ. Verlagsanstalt, 1967,
5-8 P.M.
- 1968 58. Gedanken über die Ehe.
In: "Die Ehe".
Hrsg. von B. Grunert-Bronnen.
München, Rütten und Loening, 1968, 233-241 P.M.
59. Vorwort zu dem Buch "Vom Wesen des genialen
Menschen" v. A. Kuhn-Foelix.
Zürich & Stuttgart, Rascher-Verl. 1968, 9-13
P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Juristische, forensische und Kriminalpsychiatrie:
2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 14, 19, 20, 22, 27, 28, 29, 33,
35, 36, 37, 39, 41, 48, 49, 50, 51, 54.
2. Buchveröffentlichungen und kritische Beiträge:
23, 42, 43, 45, 46, 57, 58, 59.
3. Festschriften und Nachrufe:
16, 17, 18, 44.
4. Probleme der Psychiatrie, Psychologie und Psychotherapie:
3, 11, 12, 13, 15, 21, 24, 30, 31, 32, 34, 38, 40, 52,
53, 55, 56.

A. Biographische Angaben

Detlev P l o o g

29.11.1920	geboren in Hamburg
1927 - 1931	Volksschule in Hamburg
1931 - 1939	Mathias-Claudius-Gymnasium in Hamburg
Febr. 1939	Reifeprüfung
Ab 1939	Medizinstudium in Halle, Hamburg und Marburg
1941	Physicum
1945	Med. Staatsexamen in Marburg
	Zwei Jahre Kriegsdienst von 1940 - 1945 mit Studienunter- brechungen
1945	Approbation als Arzt
1945	Promotion zum Dr. med. in Marburg
1955	Habilitation an der Universität Marburg
1961	Ausserplanm��. Professor an der Uni- versität Marburg
1964	Honorarprofessor für Verhaltensforschung an der Universität München

Literatur und Quellen:

1. KDGGK. Ausgabe 1961, S. 1560
Ausgabe 1966, S. 1868
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 1173
Ausgabe 1967/68, S. 1488
Ausgabe 1969/70, S. 982
3. Vorlesungsverzeichnisse der Uni-
versität München 1964-1970
4. P.M. vom 29.7.1969

B. Personalbibliographie

Detlev P l o o g

- 1945 1. Beitrag zur Psychologie des Einfalls
(experimentell-typologische Studien).
Marburg, Med. Diss. v. 3.4.1945 (U. 44.6371), 81 S.
- 1946 2. Mitteilung über Vitamin-B₁ und -C-Behandlung
bei trophischen Störungen der Akren.
a) Med. Klin. 41 (1946), 178
b) Deutsche med. Wschr. 72 (1947), 237-238
- 1947 3. Insolationsschäden des Nervensystems bei
Mangelernährung und Ichthyosis.
Nervenarzt 18 (1947), 402-415
- 1950 4. "Psychische Gegenregulation" dargestellt
am Verlaufe von Elektroschockbehandlungen.
Arch. Psychiat. 183 (1950), 617-663
- 1952 5. Mit H. Selbach
Über den Funktionswandel des vegetativen
Systems im Sympatol-Versuch während der
Elektroschockbehandlung.
Deutsche Z. Nervenheilk. 167 (1952), 270-302
6. Akromegalie und Trauma.
Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. 68 (1952),
319-333
- 1953 7. Der Sympatoltest im Verlauf endogener Psychosen.
(Ein Beitrag zur Frage körperlich-seelischer
Wechselbeziehungen).
Nervenarzt 24 (1953), 102-107
8. Physiologie und Pathologie des Schlafes.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 21 (1953), 16-56
9. Über den Schlaf und seine Beziehungen zu
endogenen Psychosen.
München. med. Wschr. 95 (1953), 897-900

- 1955 10. Über Gedächtnis, Schlaf und endogene Psychosen.
Untersuchungen über spezielle Zuordnungen
psychischer und physischer Vorgänge.
Marburg, Med. Hab.-Schr. v. 16.2.1955 (U. 55.6453),
187 S.
11. Über den Abbau des Gedächtnisses und seine
Beziehungen zum Unbewußten; Gestaltanalyse
eines amnestischen Symptomenkomplexes.
Schweiz. Arch. Neurol. Psychiat. 76 (1955),
259-297
12. Über den Einfluß der Elektroschockbehandlung
auf die Flimmerverschmelzungsfrequenz (FVF).
Acta neuroveg. 12 (1955), 405-420
- 1957 13. Motorische Stereotypien als Verhaltensweisen.
Nervenarzt 28 (1957), 18-22
14. Die seelischen Grundlagen beruflicher Spitzen-
leistung.
Deutsches med. J. 8 (1957), 33-39
15. Über den Abbau menschlichen Verhaltens am
Beispiel motorischer Stereotypien.
Deutsches med. J. 8 (1957), 261-262
16. Über den Einfluß des Schlafes auf das Ge-
dächtnis; vorläufige Mitteilung.
Nervenarzt 28 (1957), 277-278
17. Mit M. Kaltenbach
Ein praktisches Algesimeter (Sensibilitäts-
prüfnadel) und seine klinische Erprobung.
Ärztl. Wschr. 12 (1957), 947-949
- 1958 18. Endogene Psychosen und Instinktverhalten.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 26 (1958), 83-98
19. Angeborenes Verhalten in endogenen Psychosen.
In: Psychiatrie und Gesellschaft.
Hrsg. von H. Ehrhardt u.a.
Bern 1958, 133-145

20. Über das Hervortreten angeborener Verhaltensweisen in akuten schizophrenen Psychosen; zugleich ein Beitrag zur dynamisch-genetischen Unterscheidung von Psychose und Neurose.
Psychiat. Neurol. 136 (1958), 157-164
21. Konstitutionstypische Denkformen im Aufzählerversuch.
In: Mehrdimensionale Diagnostik und Therapie. Festschrift zum 70. Geburtstag von Ernst Kretschmer. Stuttgart 1958, 142-147
- 1959 22. Mit G. Bleek und U. Wenzel
Die Behandlung der multiplen Sklerose mit NNR-Hormonen.
Klin. Wschr. 37 (1959), 946-949
23. Innate behavior in schizophrenic psychoses.
II. Internat. Congr. Psychiat. Zürich 1957.
Congress Report, Vol. II (1959), 180 P.M.
24. Mit P.D. MacLean und B.W. Robinson
Experiments on localisation of genital function in the brain.
a) Transact. Amer. Neurol. Ass. 84 (1959), 105-109
b) EEG Clin. Neurophysiol. J. 11 (1959), 617 P.M.
- 1960 25. Mit P.D. MacLean und B.W. Robinson
Circulatory effects of limbic stimulation, with special reference to the male genital organ.
Physiol. Rev. 40, Suppl. 4 (1960), 105-112 P.M.
26. Mit P.D. Mac Lean
Cerebral loci involved in penile erection.
Federation Proc. 19 (1960), No. 1, Part I P.M.

D. Ploog

- 1961 27. Mit P.D. Mac Lean
A study of functions of the mammillary bodies.
Excerpta Medica. VII. Internat. Congr. Neurol.
Sept. 10-15, 1961, Series No. 38, 69 P.M.
28. Untersuchungen an Totenkopffaffen:
Die cerebrale Lokalisation der männlichen
Genitalfunktion und die Bedeutung dieser
Funktion für das soziale Verhalten.
Klin. Wschr. 39 (1961), 657
29. Experimente zur Funktion der Corpora mamillaria
von Affen (mit Film).
Klin. Wschr. 39 (1961), 1150-1151
30. Klaus Conrad, 19. Juni 1905 - 5. Mai 1961.
Arch. Psychiat. 202 (1961), 457-462
- 1962 31. Mit P.D. MacLean, R.H. Denniston und S. Dua
Hippocampal changes with brain stimulation
eliciting penile erection.
Colloques internationaux du centre national de
la recherche scientifique. No. 107: Physiologie
de l'hippocampe. Paris 1962, 491-510 P.M.
32. Mit P.D. MacLean
Cerebral representation of penile erection.
J. Neurophysiol. 25 (1962), 29-55 P.M.
- 1963 33. Mit P.D. MacLean
Display of penile erection in squirrel monkey
(Saimiri sciureus).
Animal Behavior 11 (1963), 32-39 P.M.
34. Mit J. Blitz und F. Ploog
Studies on social and sexual behavior of the
squirrel monkey (Saimiri sciureus).
Folia primatol. 1 (1963), 29-66 P.M.

35. Mit P.D. MacLean
On functions of the mamillary bodies in the squirrel monkey.
Exper. Neurol. 7 (1963), 76-85 P.M.
36. Vergleichend quantitative Verhältnisstudien an zwei Totenkopffaffen-Kolonien.
Z. Morphol. Anthropol. 53 (1963), 92-108
37. Die Bedeutung der experimentellen Verhaltensforschung als Grundlagenwissenschaft für die klinische Psychiatrie.
Jahrb. Max-Planck-Ges. (1963), 130-148
- 1964 38. Verhaltensforschung und Psychiatrie.
In: Psychiatrie der Gegenwart. Bd. I/1 B (1964), 291-443
39. Vom limbischen System gesteuertes Verhalten.
Nervenarzt 35 (1964), 166-174
40. Über experimentelle Grundlagen der Gedächtnisforschung.
Nervenarzt 35 (1964), 377-386
- 1965 41. Diesseits von Gut und Böse. Ein Bericht über "Das sogenannte Böse", ein Buch von Konrad Lorenz.
Med. Klin. 60 (1965), 72-74, 110-113
42. Verhaltensforschung als Grundlagenwissenschaft für die Psychiatrie.
6. Psychiatertagung d. Landschaftsverbandes Rheinland am 14./15.10.1964 im Rhein. Landeskrankenhaus Süchteln.
Düsseldorf, Rheinland-Verl. 1965, 93-115 P.M.
43. Mit M. Maurus und J. Mitra
Cerebral representation of the clitoris in ovariectomized squirrel monkeys.
Exp. Neurol. 13 (1965), 283-288

44. Comportamento animal e psiquiatria.
(O sistema limbico).
J. Med. 57 (1965), 781-785
- 1966 45. Mit P. Winter und J. Latta
Vocal repertoire of the squirrel monkey
(*Saimiri sciureus*), its analysis and significance.
Exp. Brain. Res. 1 (1966), 359-384
46. Biological bases for instinct and behavior:
studies on the development of social behavior
in squirrel monkeys.
Recent Advances Biol. Psychiat. 8 (1966),
199-223
47. Experimentelle Verhaltensforschung.
Nervenarzt 37 (1966), 443-447
- 1967 48. The behavior of squirrel monkeys (*Saimiri*
sciureus) as revealed by sociometry,
bioacoustics and brain stimulation.
In: Social communication among primates.
Hrsg. von S.A. Altmann, Chicago, The University
of Chicago Press, III (1967), 149-184 P.M.
49. Mit D. Bowden und P. Winter
Pregnancy and delivery behavior in the squirrel
monkey (*Saimiri sciureus*) and other primates.
Folia Primatol. 5 (1967), 1-42
50. Forschungsansätze in der Psychiatrie.
Mitteilungen der MPG, Heft 2 (1967), 87-101 P.M.
51. Mit P. Winter
Social organization and communication of
squirrel monkeys in captivity.
In: Neue Ergebnisse der Primatologie.
Hrsg. von D. Starck, R. Schneider und H.-J. Kuhn.
Stuttgart, G. Fischer-Verl. 1967, 263-271 P.M.

D. Ploog

52. Mit U. Jürgens, M. Maurus und P. Winter
Vocalization in the squirrel monkey (*Saimiri sciureus*) elicited by brain stimulation.
Exp. Brain. Res. 4 (1967), 114-117
53. Mit S. Hopf und P. Winter
Ontogenese des Verhaltens von Totenkopf-Affen
(*Saimiri sciureus*).
Psychol. Forsch. 31 (1967), 1-41
54. Mit R. Castell
Zum Sozialverhalten der Totenkopf-Affen
(*Saimiri sciureus*):
Auseinandersetzung zwischen zwei Kolonien.
Z. Tierpsychol. 24 (1967), 625-641
55. Mit J. Latta und S. Hopf
Observation on mating behavior and sexual
play in the squirrel monkey (*Saimiri sciureus*).
Primates 8 (1967), 229-246 P.M.
- 1968 56. Verhaltensforschung in der Psychiatrie.
Excerpta Medica. Internat. Congr. Ser. No. 150.
Proc. of the IV World Congr. of Psychiatry
Madrid 1966. Excerpta Medica foundation 1968,
696-708 P.M.
- 1969 57. Psychobiologie des Partnerschaftsverhaltens.
Nervenarzt 40 (1969), 245-255
58. Kommunikationsprozesse bei Affen.
Homo 19 (1969), 151-165 P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Detlev P l o o g

1. Verhaltensforschung:

13, 15, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 31,
32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 44, 45, 46, 47,
48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58.

2. Studien zum Zusammenhang zwischen psychischen und
physischen Vorgängen:

1, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 16, 40.

A. Biographische Angaben

Georg Otto Hermann S t e r t z

19.12.1878	geboren in Breslau Königl. König-Wilhelms-Gymnasium in Breslau
Ostern 1897	Reifeprüfung
1897 - 1902	Studium der Medizin, 2 Semester Frei- burg, 1 Semester München, 6 Semester Breslau
Febr. 1899	Tentamen physicum in Breslau
Febr. 1902	Medizinisches Staatsexamen Danach halbes Jahr Wehrdienst, dann halbes Jahr Arzt beim 4. Nieder- schlesischen Infanterieregiment. Dann Volontär am Pathologischen Institut des Neuen Allgemeinen Krankenhauses zu Hamburg-Eppendorf, im Serolog. Institut der Charité Berlin, an den Nerven- kliniken Breslau und Bonn
1903	Promotion Breslau
1911	Habilitation Bonn, Privatdozent Bonn
1912 - 1919	Oberarzt der Nervenlinik Breslau
1914	Ausserplanmäß. Professor in Breslau
1919 - 1921	a.o. Professor und Oberarzt an der Nervenlinik in München
1921 - 1926	Ordinarius der Universitätsnervenlinik Marburg
1926 - 1937	Ordinarius der Universitätsnervenlinik Kiel
1937	Zwangspensioniert nach dem Arier- paragraphen
1946	Kommissar. Direktor der Nervenlinik München

G.O.H. Stertz

1947 - 1952	Ordinarius der Universitätsnervenklinik München
1952	Emeritierung
19. 3. 1959	gestorben in München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1925, S. 1016
Ausgabe 1926, S. 1923
Ausgabe 1928/29, S. 2370-2371
Ausgabe 1931, S. 2911
Ausgabe 1935, S. 1359
Ausgabe 1950, S. 2029
Ausgabe 1954, S. 2309
Ausgabe 1961, S. 2022
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1955, S. 1154
Ausgabe 1958, S. 1244
3. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1920-1952
4. Schriftliche Mitteilung seiner Tochter Frau Dr. H. Koeppen vom 12.11.1969

B. Personalbibliographie

Georg S t e r t z

- 1903 1. Ein Beitrag zur Typhusdiagnose aus dem Stuhl
 mittelst des von Drigalski-Conradi'schen Ver-
 fahrens.
 a) Breslau, Med. Diss. v. 17.7.1903 (Br. 64), 30 S.
 b) Z. Hyg. Infektionskr. 44 (1903), 469-476
- 1904 2. Ein Beitrag zur Kenntnis der multiplen
 kongenitalen Gliomatose des Gehirns.
 Beitr. path. Anat. 37 (1904), 135-150
- 1905 3. Über eine isolierte einseitige Verletzung der
 12. Dorsal- bis 4. Lumbalwurzel infolge einer
 atypischen Wirbelfraktur.
 Mitt. Hamb. Staatskrankenanst. 5 (1905), 1-13
- 1906 4. Klinische und anatomische Beiträge zur Kasuistik
 der Rückenmarks- und Wirbeltumoren.
 Mschr. Psychiat. Neurol. 20 (1906), 195-240
- 1907 5. Mit J. Morgenroth
 Über den Nachweis syphilitischer Antikörper im
 Liquor cerebrospinalis von Paralytikern nach
 dem Wassermann-Plaut'schen Verfahren der
 Komplementablenkung.
 Virchow's Arch. 188 (1907), 166-177
6. Über scheinbare Fehldiagnosen bei Tumoren der
 motorischen Region des Großhirns nebst Bei-
 trägen zur Kasuistik des Status hemiepilepticus
 bei Arteriosklerosis cerebri und bei genuiner
 Epilepsie.
 Neurol. Zbl. 26 (1907), 349-353, 393-401
- 1908 7. Die Serodiagnostik in der Psychiatrie und
 Neurologie.
 a) Allg. Z. Psychiat. 65 (1908), 565-575
 b) Allg. Med. Central-Zeitung 77 (1908), 211
 c) Jahresber. schles. Ges. vaterl. Kultur 86
 (1908), 1. Abt., 112-114

8. Zwei Fälle von cerebrospinaler Meningitis.
a) Allg. Med. Central-Zeitung 77 (1908), 211
b) Jahresber. schles. Ges. vaterl. Kultur 86
(1908), 73-74
- 1909 9. Über spinale Lähmungen nach akuten cerebros spinalen
Erkrankungen.
Mschr. Psychiat. Neurol. 25 (1909), 13-28
10. Katatonische Psychose als symptomatisches Bild
bei Sinusthrombose.
Berl. klin. Wschr. 46 (1909), 685-688
- 1910 11. Über psychogene Erkrankungen und Querulantenwahn
nach Trauma nebst ihrer Bedeutung für die Be-
gutachtungspraxis.
Z. ärztl. Fortbild. 7 (1910), 201-211
12. Eigenartige epileptische Psychose.
Allg. Z. Psychiat. 67 (1910), 477-479
13. Über Residualwahn bei Alkoholdeliranten.
Allg. Z. Psychiat. 67 (1910), 540-571
14. Demonstration eines Stirnhirntumors.
Sitzungsber. Niederrhein. Ges. Natur- und Heil-
kunde, Bonn 1910 P.M.
15. Cerebrospinale Cysticerkose. Meningealcyste
des linken Schläfenlappens.
Berl. klin. Wschr. 47 (1910), 461-462
- 1911 16. Über periodisches Schwanken der Hirnfunktion.
Arch. Psychiat. 48 (1911), 199-255
17. Hysterisches Stottern bei einem Unfallkranken.
Deutsche med. Wschr. 37 (1911), 478-479

- 1917 36. Typhus und Nervensystem.
a) Abhandl. Neurol. 1 (1917), 1-104
b) Deutsche med. Wschr. 43 (1917), 478
c) Berl. klin. Wschr. 54 (1917), 197
37. Mit Dreyer
Mit Erfolg operierter Tumor des rechten
Parietalhirns.
a) Berl. klin. Wschr. 54 (1917), 1002-1003
b) Jahresber. schles. Ges. vaterl. Kultur 95
(1917), 2. Bd., 1. Abt., 15-18
38. Pathogenese hysterieförmiger und hysterischer
Symptome.
Allg. Z. Psychiat. 73 (1917), 376
- 1918 39. Demonstration eines Falles von progressiver
lentikulärer Degeneration. (Wilson'sche Krank-
heit).
a) Jahresber. schles. Ges. vaterl. Kultur 96
(1918), 2. Bd., 1. Abt., 79-81
b) Berl. klin. Wschr. 56 (1919), 331-332
40. Über periodisches Schwanken der Hirnfunktion.
a) Jahresber. schles. Ges. vaterl. Kultur 96
(1918), 2. Bd., 2. Abt., 93-99
b) Berl. klin. Wschr. 56 (1919), 465-467
- 1919 41. Verschrobene Fanatiker.
Berl. klin. Wschr. 56 (1919), 586-588
42. Psychiatrie und innere Sekretion.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 53 (1919), 39-48
- 1920 43. Über eine Encephalitisepidemie vom klinischen
Charakter einer schweren Chorea minor;
Encephalitis epidemica (choreatica).
München. med. Wschr. 67 (1920), 225-226

44. Weitere Erfahrungen mit der Encephalitis epidemica.
München. med. Wschr. 67 (1920), 466-469
45. Zum Verständnis der mangelnden Selbstwahrnehmung der eigenen Blindheit; zugleich ein Beitrag zur Symptomatologie der Tabesparalyse.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 55 (1920), 327-342
- 1921 46. Der extrapyramidale Symptomenkomplex (das dystonische Syndrom) und seine Bedeutung in der Neurologie.
Abhandl. Neurol. 11 (1921), 1-96
47. Die funktionelle Organisation des extrapyramidalen Systems und der Prädilektionstypus der Pyramidenlähmung.
Deutsche Z. Nervenheilk. 68/69 (1921), 481-490
- 1923 48. Die Encephalitis epidemica unter dem Bilde heftiger Schmerzzustände.
Klin. Wschr. 2 (1923), 1063-1065
49. Über psychomotorische Aphasie und Apraxie. Beziehungen psychomotorischer, aphasischer, apraktischer und extrapyramidalen Störungen, dargestellt an einem Fall von Encephalitis epidemica.
Arch. Psychiat. 68 (1923), 539-567
- 1924 50. Psychische und nervöse Erkrankungen und Allgemeinleiden, Infektionen und Intoxikationen.
In: Hdb. d. Neurol., Ergänzungsband I (1924), 639-667
- 1925 51. Encephalitisfolgen und Ehescheidung.
Deutsche Z. ges. gerichtl. Med. 6 (1925), 241-247

52. Encephalitis und Lokalisation psychischer Störungen.
Arch. Psychiat. 74 (1925), 288-302
53. Encephalitis und Katatonie.
Mschr. Psychiat. Neurol. 59 (1925), 121-129
54. Mit M. Lewandowsky
Hirntumor.
In: Lehrb. d. Nervenkrankheiten.
Hrsg. von Dr. H. Curschmann.
Berlin, Springer, 1925, 460-493
55. Mit M. Lewandowsky
Hirnabszeß.
In: Lehrb. d. Nervenkrankheiten.
Hrsg. von Dr. H. Curschmann.
Berlin, Springer, 1925, 493-503
56. Andere nicht eitrige Hirnerkrankungen.
(Encephalitis non purulenta).
In: Lehrb. d. Nervenkrankheiten.
Hrsg. von Dr. H. Curschmann.
Berlin, Springer, 1925, 503-565
- 1926 57. Über die Pick'sche Atrophie.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 101 (1926), 729-747
58. Tuczek Franz, 1852-1925.
Deutsche med. Wschr. 52 (1926), 207
- 1927 59. Zur Frage der exogenen Reaktionstypen.
a) Allg. Z. Psychiat. 87 (1927), 204-206
b) Deutsche Z. Nervenheilk. 96 (1927), 305-307
60. Beitrag zu dem Verhältnis von Kunstschaffen und Geisteskrankheit.
Deutsche Z. Nervenheilk. 100 (1927), 40-62

44. Weitere Erfahrungen mit der Encephalitis epidemica.
München. med. Wschr. 67 (1920), 466-469
45. Zum Verständnis der mangelnden Selbstwahrnehmung der eigenen Blindheit; zugleich ein Beitrag zur Symptomatologie der Tabesparalyse.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 55 (1920), 327-342
- 1921 46. Der extrapyramidale Symptomenkomplex (das dystonische Syndrom) und seine Bedeutung in der Neurologie.
Abhandl. Neurol. 11 (1921), 1-96
47. Die funktionelle Organisation des extrapyramidalen Systems und der Prädispositionstypus der Pyramidenlähmung.
Deutsche Z. Nervenheilk. 68/69 (1921), 481-490
- 1923 48. Die Encephalitis epidemica unter dem Bilde heftiger Schmerzzustände.
Klin. Wschr. 2 (1923), 1063-1065
49. Über psychomotorische Aphasie und Apraxie. Beziehungen psychomotorischer, aphasischer, apraktischer und extrapyramidalen Störungen, dargestellt an einem Fall von Encephalitis epidemica.
Arch. Psychiat. 68 (1923), 539-567
- 1924 50. Psychische und nervöse Erkrankungen und Allgemeinleiden, Infektionen und Intoxikationen.
In: Hdb. d. Neurol., Ergänzungsband I (1924), 639-667
- 1925 51. Encephalitisfolgen und Ehescheidung.
Deutsche Z. ges. gerichtl. Med. 6 (1925), 241-247

- 1933 70. Probleme des Zwischenhirns.
Arch. Psychiat. 98 (1933), 441-445
71. Zur Auffassung der genuinen Epilepsie.
München. med. Wschr. 80 (1933), 881-883
- 1934 72. Hyperostosis frontalis interna bei einem
Fall von präseniler Demenz.
Arch. Psychiat. 101 (1934), 798-799
73. Hypnose und Suggestion beim Menschen.
In: Handwörterbuch d. Naturwissenschaften 5
(1934), 516-522
Jena, G. Fischer, 1934
- 1935 74. Infektiöse Erkrankungen des Gehirns und
Rückenmarks.
In: O. Bumke: Hdb. d. Neurol. 12 (1935), 1-33
Berlin, Springer, 1935
75. Myoklonien.
In: O. Bumke: Hdb. d. Neurol. 16 (1935),
894-908.
Berlin, Springer, 1935
76. Rückenmarkskrankheiten.
In: Lehrb. d. Nerven- und Geisteskrankheiten.
Halle, Marhold, 1935, 239-268
77. Psychische und nervöse Störungen bei
organischen Erkrankungen und inneren Ver-
giftungen (einschließlich der endokrinen Er-
krankungen).
In: Lehrb. d. Nerven- und Geisteskrankheiten.
Halle, Marhold, 1935, 552-566
- 1937 78. Mit H. Geyer
Zur Erbpathologie der spinalen Ataxie unter
besonderer Berücksichtigung des "Status
dysraphicus".
Z. ges. Neurol. Psychiat. 157 (1937), 795-806

79. Wesen der Hypnose.
Natur und Geist 3 (1937), 365-368
- 1949 80. Gedanken zur Wirkungsweise der Schocktherapie
bei den endogenen Psychosen.
Nervenarzt 20 (1949), 49-52
81. Nachruf für Professor Karl Bonhoeffer.
Naturwissenschaften 36 (1949), 257-259
82. Das Problem der Psychologie der Massen.
Allg. Z. Psychiat. 125 (1949), 178-188
- 1951 83. Psychosomatik im psychiatrischen Bereich.
a) Deutsche Z. Nervenheilk. 167 (1951), 41-50
b) München. med. Wschr. 93 (1951), 714-716
- 1954 84. Alzheimer Alois, Psychiater, geb. 1864,
gest. 1915.
Neue deutsche Biographie 1 (1953), 236
- 1956 85. Karl Bonhoeffer, 1868-1948.
In: Große Nervenärzte I.
Hrsg. von K. Kollé.
Stuttgart 1956, 17-26

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Über Hirntumoren und andere raumfordernde intrakranielle Prozesse:
2, 4, 6, 14, 15, 26, 37, 54, 55.
2. Serodiagnostik in Psychiatrie und Neurologie:
5, 7, 20, 25, 27.
3. Typhus und Nervensystem:
1, 29, 30, 32, 36.

4. Traumatische, organische und degenerative Schädigungen des Gehirns und Rückenmarks:
3, 11, 16, 17, 18, 23, 39, 40, 45, 46, 47, 57, 62, 65, 68, 70, 72, 76, 77, 78.
5. Über Psychosen:
10, 12, 13, 24, 59, 80.
6. Syndrome der Aphasie und Apraxie:
19, 26, 28, 49.
7. Entzündliche Erkrankungen des Gehirns und Rückenmarks:
8, 9, 22, 43, 44, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 67, 74.
8. Festschriften und Nachrufe:
31, 58, 61, 69, 81, 84, 85.

A. Biographische Angaben

Albrecht S t r u p p l e r

7. 3.1919	geboren in München
	4 Jahre Volksschule München
	Humanistisches Wilhelmsgymnasium
März 1937	Reifeprüfung
Bis Nov. 1937	Arbeitsdienst, anschließend Medizinstudium
Sept. 1939 - 1945	Wehrdienst und Fronteinsatz z.T. abkommandiert zum Weiterstudium
Apr. 1940	Physicum
1943	Medizinisches Staatsexamen München
4.11.1943	Promotion zum Dr. med. in München
1954	Habilitation an der Universität München für das Fach Neurologie
25. 2.1963	Ausserplanmäß. Professor in München Leiter der Abteilung Neurophysiologie der II. Medizinischen Universitäts- klinik München
23.12.1968	o. Professor für Neurologie und klin. Neurophysiologie an der TH München Direktor der Neurologischen Klinik der TH München

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1961, S. 2052-2053
Ausgabe 1966, S. 2447-2448
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1967/68, S. 1970
Ausgabe 1969/70, S. 1300

A. Struppler

3. Vorlesungsverzeichnisse der
Universität München 1954-1970
4. P.M. vom 5.2.1970

B. Personalbibliographie

Albrecht S t r u p p l e r

- 1943 1. Über die Herzwirksamkeit der Giftstoffe im Krötensekret.
München, Med. Diss. v. 4.11.1943 (U. 43.4842), 58 S.
2. Mit H. Busse
Über die Wirkung des Strophantins auf den Blutdruck des gesunden Menschen.
Arch. exper. Pathol. Pharmacol. 202 (1943), 132-142
3. Mit H. Busse
Über die Wirkung des Bufotalins auf den Kreislauf des Gesunden.
Arch. exper. Pathol. Pharmacol. 202 (1943), 369-381
- 1948 4. Mit E. Pfiffner
Über die Wirkung von Prostigmin bei peripheren Nervenverletzungen.
Med. Mschr. 2 (1948), 155-157
- 1950 5. Mit T. von Uexküll
Ein Beitrag zur Frage der Folinsäuretherapie.
Klin. Wschr. 28 (1950), 683-686
- 1951 6. Mit G. Schimert
Über perkutane Beeinflussung der Blutgerinnung.
München. med. Wschr. 93 (1951), 278-283
7. Ein weiterer Beitrag zur perkutanen Beeinflussung der Blutgerinnung.
Med. Welt 20 (1951), 856-858
- 1952 8. Ein Beitrag zur Frage der Thorotrastschädigung.
Deutsche med. Wschr. 77 (1952), 311-312
9. Ein Beitrag zur modernen Therapie des Parkinsonismus.
Med. Mschr. 6 (1952), 374-377

A. Struppler

- 1953 10. Die therapeutische Beeinflußbarkeit des Tremors; kritische Analyse an Hand elektromyographischer Untersuchungen.
Med. Mschr. 7 (1953), 157-160
11. Weitere Fortschritte in der Behandlung des myasthenischen Syndroms.
Med. Mschr. 7 (1953), 428-432
12. Mit T. von Uexküll
Untersuchungen über die Wirkungsweise des Apomorphin auf den Parkinsontremor.
Z. klin. Med. 152 (1953), 46-57
- 1954 13. Elektromyographische Studien zum Wirkungsmechanismus endplattenblockierender Stoffe.
Ärztl. Forsch. 8 (1954), 564-566
- 1955 14. Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese der Myasthenie.
a) München, Med. Hab.-Schr. v. 20.10.1954
b) Z. ges. exper. Med. 125 (1955), 244-273
15. Afferente vagale Herznervenimpulse und ihre Beziehung zur Hämodynamik.
Z. Biol. 107 (1955), 416-428
16. Impulse afferenter Herznerven und ihr Verhalten nach experimentellem Herzinfarkt.
Z. Biol. 108 (1955), 58-64
17. Über afferente Herznervenimpulse beim künstlichen Koronarinfarkt; vorläufige Mitteilung.
Med. Mschr. 9 (1955), 155-159
18. Myasthenisches Syndrom bei progressiver Muskeldystrophie.
Nervenarzt 26 (1955), 398-400
19. Mit K. Fleischhauer
Zur Pathophysiologie des Rigors.
Naturwissenschaften 42 (1955), 492-493

A. Struppler

20. Mit R. Lindenmüller
Über ein zentrales Hemmungsphänomen.
Naturwissenschaften 42 (1955), 568
- 1957 21. Der Koronarinfarkt; Reflexmechanismus oder
Insuffizienz?
Z. Kreislaufforsch. 46 (1957), 49-57
22. Über ein neutrales Hemmungsphänomen nach
Eigenreflexen am Menschen; Untersuchungen bei
Nervenläsionen und Narkose.
Nervenarzt 28 (1957), 82-84
23. Das Tonusproblem im Licht der neueren Forschung.
Deutsche med. Wschr. 82 (1957), 653-656
24. Mit H. Rössler
Über die choleretische Wirkung des Artischocken-
extraktes.
Med. Mschr. 11 (1957), 221-223
25. Pseudo-Babinski bei peripherer Nervenläsion.
München. med. Wschr. 99 (1957), 1752-1754
- 1958 26. Mit R. Wagner
Eine einfache Methode zur elektrischen
Registrierung der Gliederbewegungen beim Menschen.
Klin. Wschr. 36 (1958), 432-433
27. Myasthenie.
Med. Klin. 53 (1958), 1531
28. Pathophysiologie und Klinik des Skelettmuskel-
tonus.
Arch. phys. Ther. 10 (1958), 276-286
29. Mit E. Schenck
Der sogenannte Entlastungsreflex bei zerebellarer
und anderen Ataxien.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 26 (1958), 421-429

30. Mit K.D. Luschnat
Das Elektromyogramm als klinisch-diagnostische Methode.
Deutsche med. Wschr. 83 (1958), 2127-2130
31. Fritz Buchthal: Einführung in die Elektromyographie.
Übers. v. A. Struppler.
München, Urban & Schwarzenberg, 1958, 39 S.
- 1959 32. Diagnostische und therapeutische Probleme bei der Myasthenia gravis pseudoparalytica.
Deutsche med. Wschr. 84 (1959), 259-263
33. Die Bedeutung der Arbeiten von Paul Hoffmann für die klinische und experimentelle Neurologie.
Med. Mschr. 13 (1959), 412-413
34. Elektromyographische Studie über den Masseter-Reflex beim infektiösen Tetanus des Menschen.
Med. Mschr. 13 (1959), 642-644
35. Mit R. Preuss
Untersuchungen über periphere und zentrale Faktoren der Eigenreflexerregbarkeit am Menschen mit Hilfe des Jendrassik'schen Handgriffes.
Pflügers Arch. 268 (1959), 425-434
- 1960 36. Spastik - ein gestörter biologischer Vorgang.
Deutsche Z. Nervenheilk. 180 (1960), 172-175
37. Mit E. Struppler und R.S. Schwab
Neurophysiologische Befunde beim extrapyramidalen Rigor.
Deutsche Z. Nervenheilk. 181 (1960), 280-291
38. Neue Ausblicke in der konservativen Therapie der Spastik.
Nervenarzt 31 (1960), 369-372

A. Struppler

39. Elektrophysiologie der Haut und Muskulatur.
Heilkunst 73 (1960), 256-259
40. Mit F.K. Kessel und W. Weidenbach
Elektrophysiologische Untersuchungen an
de-afferentierten menschlichen Muskeln.
I. Masseter-Studien.
Med. Mschr. 14 (1960), 25-26
41. Mit E. Struppler
Neurophysiologische Untersuchungen an
de-afferentierten Muskeln des Menschen.
Z. Biol. 111 (1960), 438-448
- 1961 42. Mit F.J. Schulte, R. Scheininger und M. Kukku
Eine elektromyographische Untersuchung bei
Spastik und Rigor.
Deutsche Z. Nervenheilk. 183 (1961), 134-147
43. Mit F.J. Schulte, R. Scheininger und M. Kukku
Die reflektorische Aktivierbarkeit spinaler
Motoneurone nach Poliomyelitis anterior acuta.
Zugleich eine vergleichende elektromyographische
Untersuchung verschiedener Areflexien im Kindes-
alter.
Z. Kinderheilk. 86 (1961), 44-57
- 1962 44. Das Elektromyogramm in der Beurteilung von
Denervierungs- und Reinnervationsvorgängen.
Z. Orthop. 96 (1962), 335-338
45. Mit M.E. Wigand
Elektrophysiologische Untersuchungen über die
Eigenreflex-Erregbarkeit des Menschen bei
Vestibularisreizung.
Arch. Ohr. Nas. Kehlkopfheilk. 179 (1962),
273-282
46. Mit E. Struppler
Veränderungen der Motoneuronenaktivität auf
elektrischen Reiz eines Thalamuskerns

A. Struppler

- (ventriculus opticus anterior) während stereotaktischer Parkinsonoperationen.
Arch. Psychiat. 203 (1962), 483-499
47. Leistung und Kreislauf.
Ärztl. Praxis 14 (1962), 1331-1332
48. Ursachen der Leistungsminderung.
a) Ärztl. Praxis 14 (1962), 1945, 1961-1965
b) Vom Symptom zur Herddiagnose.
Tagungsber. d. Deutsch. Arbeitsgemeinsch.
f. Herdforsch., München 1962, 40-46
49. Ursache schmerzhafter Muskelkrämpfe, ausgelöst bei extremer Muskelkontraktion.
Deutsche med. Wschr. 87 (1962), 2445
50. Das Nervensystem als Regler körperlicher Leistung.
In: Sportmedizin. Biolog. u. med. Grundlagen d. Leibesübungen.
Hrsg. von H. Groh, Stuttgart 1962, 92-104
51. Das Elektromyogramm in der Beurteilung peripherer Nervenverletzungen.
Langenbecks Arch. klin. Chir. 301 (1962), 885-888
52. Thalamic stimulation and motoneurone activity in Parkinson's syndrome.
Trans. Amer. Neurol. Ass. 87 (1962), 127-131
53. Neurophysiologische Betrachtungen zum Schmerz.
München. med. Wschr. 104 (1962), 2225-2236
- 1963 54. Thematik und Problematik der modernen Neurophysiologie.
Das Lebensbild von Paul Hoffmann.
Med. Mschr. 17 (1963), 413-417

A. Struppler

55. Mit E. Struppler und R.D. Adams
Local tetanus in man. Its clinical and
neurophysiological characteristics.
Arch. Neurol. 8 (1963), 162-178
56. Mit H. Dobbelsstein
Elektromyographische Untersuchung des
Glabellareflexes bei verschiedenen neu-
rologischen Störungen.
Nervenarzt 34 (1963), 347-352
57. Mit H. Dobbelsstein
Die Nervenleitgeschwindigkeit als diagnostisches
Kriterium bei peripheren neurologischen
Störungen.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 31 (1963), 616-636
- 1964 58. Das Tetanie-Syndrom. Eine periphere oder
zentrale Störung?
München. med. Wschr. 106 (1964), 702-707
59. Mit W. Ristow
Labyrinthausschaltung und toxische Innervation.
Arch. Ohr. Nas. Kehlkopfheilk. 183 (1964),
291-295
60. Mit W.A. Landau u.a.
Analyse des Entlastungsreflexes (ER) am
Menschen.
Pflügers Arch. 279 (1964), R 18
- 1965 61. Klinische Elektromyographie.
Med. Klin. 60 (1965), 384-388
62. Mit W. Birkmayer, H.J. Bein u.a.
Die Therapie mit Muskelrelaxantien.
Verhandlg. Deutscher Ges. inn. Med. 71
(1965), 249-254

63. Mit P. Faul, W. Brendel und W. Heiss
Ersatz der chirurgischen Nervennaht durch
Klebstoff.
Zbl. Neurochir. 26 (1965), 97-105
64. Sonderformen der Myopathien unter besonderer
Berücksichtigung der Myasthenie.
Myopathien. Genetik, Biochemie, Pathologie,
Klinik und Therapie unter besonderer Be-
rücksichtigung des Kindesalters. Symposium
am 21./22. Sept. 1964 in Hinterzarten bei
Freiburg/Breisgau.
Hrsg. von R. Beckmann.
Stuttgart 1965, 54-61
65. Die degenerativen Erkrankungen der pyramidal-
motorischen Systems.
Nervenarzt 36 (1965), 380-384
- 1966 66. Mit W.M. Landau und O. Mehls
A comparative electromyographic study of the
reactions to passive movement in parkinsonism
and in normal subjects.
Neurology 16 (1966), 34-48
67. Mit F. Marguth
Zur Diagnostik und Therapie chronischer Druck-
schädigungen peripherer Nerven.
München. med. Wschr. 108 (1966), 1245-1252
68. Klinische Schmerzsyndrome.
a) Med. Klin. 61 (1966), 862-863
b) Verhandlg. Deutscher Ges. inn. Med. 72
(1966), 48-62
69. Klinische Neurophysiologie der Myasthenie.
Progressive Muskeldystrophie. Myotonie-
Myasthenie.
Hrsg. von E. Kuhn.
Symposium vom 30. Nov. - 4. Dez. 1965 an-
lässlich der 125. Wiederkehr des Geburtstages

A. Struppler

von Wilhelm Erb.

Berlin 1966, 356-364

- 1967 70. Die Erkrankung der motorischen Endplatte,
einschließlich der Myasthenia gravis.
Wien. klin. Wschr. 79 (1967), 620-622
- 1968 71. Mit H.M. Jacobi
How to evaluate variations in muscle
action potentials following repeated
nerve stimulation.
EEG Clin. Neurophysiol. 25 (1968), 402
72. The development of EMG under voluntary and
postural innervation (reflex- and needle-EMG).
EEG Clin. Neurophysiol. 25 (1968), 403
73. Mit K. Birnberger und H.M. Jacobi
Messung von nociceptiven Reflexen zur
algosimetrischen Prüfung von Analgetica.
Ärztl. Forsch. 22 (1968), 77-81
74. Neurochirurgische Behandlung peripherer
Schmerzzustände. Neurologischer Hauptvortrag.
a) München. med. Wschr. 110 (1968), 1388
b) Zbl. Chir. 93 (1968), 1342
- 1969 75. Fortschritte in der Erkennung und Beurteilung
von Funktionsstörungen peripherer Nerven.
München. med. Wschr. 111 (1969), 2647-2653
76. Mit H. Friedrich
Der Einfluß künstlich erzeugter negativer
Luftionen auf den Achillessehnenreflex des
Menschen.
Z. ges. exp. Med. 150 (1969), 170-184
77. Mit W.M. Landau und O. Mehls
Analyse des Entlastungsreflexes am Menschen.
Pflügers Arch. 313 (1969), 155-167

A. Struppler

78. Mit H.M. Jacobi
Investigation of neuromuscular transmission
in clinical practice.
EEG Clin. Neurophysiol. 26 (1969), 439
79. Mit H.M. Jacobi und H.M. Krott
Significance of thalamic neuronal activity
in stereotaxic operations.
EEG Clin. Neurophysiol. 26 (1969), 443-444
80. Rheumatische Erkrankungen und ihr neuro-
physiologisches Korrelat.
Wissenschaftl. Dienst "Roche".
Rheuma und Nervensystem. Ein Arbeitsge-
spräch in Wiesbaden vom 28./29.11.1969,
131-138

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Klinische und experimentelle Neurologie:
4, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 18, 19, 20, 22, 23, 24, 25,
26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39,
40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55,
56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69,
70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80.
2. Experimentelle Untersuchungen an Herz und Kreislauf:
1, 2, 3, 5, 6, 7, 15, 16, 17, 21, 47.

A. Biographische Angaben

Hubert T e l l e n b a c h

15. 3.1914	geboren in Köln
	4 Jahre Grundausbildung in der Süd- schule in Düren
Ostern 1924	Gymnasium in Düren
Ostern 1926	Humanistisches Gymnasium Mönchen-Gladbach
1933	Reifeprüfung
S.S. 1933 -	Medizinstudium Freiburg, Physicum
S.S. 1935	
W.S. 1935/36	Königsberg
S.S. 1936	Kiel
W.S. 1936/37 -	Medizinstudium in München
S.S. 1938	
18.12.1938	Med. Staatsexamen in München
18.12.1938	Promotion zum Dr. med. in München
26. 2.1938	Philosophische Promotion in Kiel
20. 3.1952	Habilitation an der Universität München für das Fach Neurologie
	Ausserplanmäß. Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Heidelberg

Literatur und Quellen:

1. KDGK. Ausgabe 1954, S. 2372
Ausgabe 1961, S. 2081
Ausgabe 1966, S. 2478
2. Wer ist Wer?
Ausgabe 1962, S. 1568
Ausgabe 1967/68, S. 1993
Ausgabe 1969/70, S. 1315

H. Tellenbach

3. Who's who in Germany?
3rd Edition 1964, S. 1726
4. Vorlesungsverzeichnis der Universität München 1952
5. P.M. vom 13.7.1969

B. Personalbibliographie

Hubert T e l l e n b a c h

- 1938 1. Aufgabe und Entwicklung im Menschenbild des jungen Nietzsche. ,
a) Kiel, Phil. Diss. v. 29.4.1938 (U. 38.5613)
b) Würzburg-Aumühle, Triltsch, 1938, 55 S.
- 1939 2. Das Pleuratranssudat als Zeichen der Rechtsinsuffizienz des Herzens.
a) München, Med. Diss. v. 4.11.1939 (U. 39.7705), 16 S.
b) Z. Kreislaufforsch. 31 (1939), 771-786
- 1949 3. Zur Pathogenese und Klinik der "Salvarsankrankheit", insonderheit der Salvarsanpolyneuritis. Deutsche Z. Nervenheilk. 163 (1949), 40-71
- 1950 4. Beeinflussung der pyramidalen Spastik durch körpereigene Wirkstoffe. Vorläufige Mitteilung. Nervenarzt 21 (1950), 450-452
5. Mit E. Roder
Das klinische Syndrom bei Mikroventrikulie.
Arch. Psychiat. 185 (1950), 58-83
- 1951 6. Zur Theorie der allergischen Pathogenese neurologischer Erkrankungen - Wissenschaftlichkeit, Reichweite, Folgerungen. (Erörterung am Beispiel der peripheren Nervenschäden). Ärztl. Wschr. 6 (1951), 366-371
7. Diphtherie und diphtherische Nervenschäden. Deutsche Z. Nervenheilk. 165 (1951), 557-595
- 1952 8. Zum Problem der allergischen Pathogenese peripherer Nervenschäden.
a) München, Med. Hab.-Schr. v. 23.1.1952 (U. 52.6946), 38 S.
b) Mschr. Psychiat. Neurol. 128 (1954), 1-38

9. Über neuropathologische Syndrome allergischer Genese.
Kongressbericht. 1. Internationaler Allergiekongress, Zürich 1951. Zürich (1952), 1071-1073
10. Agrypnie.
Ärztl. Praxis 4 (1952), 6
- 1953 11. Zur gutachtlichen Bewertung exogener Faktoren bei multiplen Sklerosen.
Nervenarzt 24 (1953), 123-127
12. Mit K. Schürmann
Ein extrapyramidales Anfallssyndrom und seine Behandlung.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 378-385
13. Mit E. Roder
Mikroventrikulie und erweitertes Cavum septi pellucidi.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 393-403
14. Mit O. Jung
Zum Problem der paroxysmalen Lähmungen.
Mschr. Psychiat. Neurol. 126 (1953), 408-416
- 1954 15. Über einige Merkmale neuerer medizinischer Grundlagenforschung.
Studium generale 7 (1954), 628-634
- 1955 16. Die Bedeutung der Sinne für die menschliche Entwicklung.
Nervenarzt 26 (1955), 65-68
17. Der Zerrungskopfschmerz und das Mediansyndrom; Symptomatologie der medianen Schädelverletzung.
Fortschr. Neurol. Psychiat. 23 (1955), 167-172
- 1956 18. Analyse der Räumlichkeit melancholischen Daseins.
Die Räumlichkeit der Melancholischen.
Über Veränderungen des Raumerlebens in der endogenen Melancholie.
Nervenarzt 27 (1956), 12-18, 289-298

H. Tellenbach

19. Mit G. Loebell und H. Remky
Zum Problem der Commotio cerebri.
Med. Mschr. 10 (1956), 353-361
20. Stufen der Entwicklung des menschlichen Sehens.
Verhandlg. Naturhist.-med. Verein 20 (1956), 50
- 1957 21. Zum Verständnis von Bewegungsweisen Melancholischer.
Nervenarzt 28 (1957), 16-17
- 1958 22. Die Rolle der Geisteswissenschaften in der
modernen Psychiatrie.
Studium generale 11 (1958), 298-308
- 1959 23. Zum Verständnis eines Wahnphänomens; ein Beitrag
zur formalen Verwandtschaft magischer und
schizophrener Äußerungsweisen.
Nervenarzt 30 (1959), 58-62
24. In memoriam Georg Stertz.
Nervenarzt 30 (1959), 473
- 1960 25. Gestalten der Melancholie.
Jahrb. Psychol. Psychother. 7 (1960), 9-26
- 1961 26. Melancholie. Zur Problemgeschichte, Typologie,
Pathogenese und Klinik.
Berlin-Göttingen-Heidelberg, Springer, 1961, 184 S.
27. Zu Ludwig Binswangers 80. Geburtstag.
Nervenarzt 32 (1961), 288-289
- 1962 28. Abbeviatur und Epikritisches zu Ludwigs Bins-
wangers Buch: "Melancholie und Manie".
Nervenarzt 33 (1962), 515-520
29. Hiob und das Problem der Selbstübersteigung.
Einübung im Transzendieren als Prinzip einer
psychotherapeutischen Melancholie-Prophylaxe.
Werden und Handeln. V.E. Frh. v. Gebssattel zum
80. Geburtstag.
Hrsg. von E. Wiesenhütter.
Stuttgart 1962, 420-431

- 1963 30. Für Viktor Emil Frh. v. Gebtsattel zum 80. Geburtstag.
Nervenarzt 34 (1963), 91
31. Über die Behandlung phobischer und anankastischer Zustände mit Imipramin.
Nervenarzt 34 (1963), 133-138
- 1964 32. Briefe aus Rom.
Erdkreis 14 (1964), 509-528
- 1965 33. Epilepsie als Anfallsleiden und als Psychose. Über alternative Psychosen paranoider Prägung bei "forcierter Normalisierung" (Landolt) des Elektroencephalogramms Epileptischer.
Nervenarzt 36 (1965), 190-202
34. Grundsätze der Behandlung Melancholischer.
Nervenarzt 36 (1965), 339-343
35. Zur Klinik der Oralsinn-Störungen in endogenen Psychosen.
Jahrb. Psychol. Psychother. 13 (1965), 189-212
- 1966 36. Gezielte Behandlung von Schädigungsangst (Blaptophobie) mit Imipramin.
Deutsche med. Wschr. 91 (1966), 2032-2033
37. Aspekte des Menschen in der heutigen Psychiatrie.
Hippokrates 37 (1966), 123-126
38. Sinngestalten des Leidens und des Hoffens. Eine Untersuchung an den Confinen der Psychopathologie.
Conditio humana. Erwin W. Straus on his 75th birthday.
Berlin 1966, 307-318
39. Zur Phänomenologie der Verschränkung von Anfallsleiden und Wesensveränderung beim Epileptiker.
Jahrb. Psychol. Psychother. 14 (1966), 57-68

H. Tellenbach

40. Die Dekomposition religiöser Grundakte in Wahn und Melancholie.
Jahrb. Psychol. Psychother. 14 (1966), 278-287
- 1967 41. Mit K. Oesterreich
Die Behandlung hirnatrophisch begründeter Versagenszustände mit Infusionen von Beta-Pyridyl-Carbinol (Ronicol).
Nervenarzt 38 (1967), 34-36
42. Kritische Empfehlungen zur Behandlung Depressiver.
Nervenarzt 38 (1967), 167-170
43. Zur Phänomenologie der Eifersucht.
Nervenarzt 38 (1967), 233-236
44. Endogenität als Ursprung der Melancholie und als Ursprung des typus melancholicus.
Folia Psychiat. Neurol. Jap. 21 (1967), 241-249
45. Zur Pathogenese der Depression.
Psychiat. Neurol. med. Psychol. 19 (1967), 394
46. Endogenidad como origen de la melancolia y como origen del tipo melancolico.
Actas Luso Esp. Neurol. Psiquiat. 26 (1967), 209-220
47. La importancia de la situacion predepresiva para la transformacion endogena de depresion.
Consecuencias terapeuticas.
Actas Luso Esp. Neurol. Psiquiat. 26 (1967), 309-321
- 1968 48. Geschmack und Atmosphäre. Medien menschlichen Elementarkontaktes.
Salzburg, O. Müller, 1968, 175 S.
49. Zur Verschränkung von präorbider Persönlichkeit und pathogener Situation.
Bibl. Psychiat. Neurol. 137 (1968), 98-103

C. Hauptarbeitsgebiete

Hubert T e l l e n b a c h

1. Über endogene Psychosen:
18, 21, 23, 25, 26, 28, 29, 33, 34, 35, 40, 42, 44, 45,
46, 47.
2. Schädigungen und Erkrankungen des peripheren Nerven-
systems:
3, 6, 7, 8, 9.
3. Traumata, Erkrankungen und Veränderungen des Gehirns und
Rückenmarks:
4, 5, 11, 13, 14, 17, 19, 41.
4. Festschriften und Nachrufe:
24, 27, 30.
5. Allgemeine psychiatrische und menschliche Probleme:
15, 16, 20, 22, 37, 38, 43, 48, 49.

Zusammenfassung und Ergebnisse

Abschließend möchte ich versuchen, in groben Zügen die Entwicklung der Neurologie und Psychiatrie an der Universität München aufzuzeigen, wobei ich mich vorwiegend an den wissenschaftlichen Hauptarbeitsgebieten und am Werdegang der dort tätigen Professoren und Dozenten orientiere.

Die Nervenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität zu München hat sich im Zeitraum 1945 - 1970 folgenden Forschungsgebieten gewidmet:

1. Hirntumoren und Hirnmißbildungen
2. Schädigungen und Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems.
3. Immun-serologische Untersuchungen. Allergie und Nervensystem.
4. Entwicklung und Probleme der klinischen Neuroradiologie.
5. Klinische und experimentelle Neurologie.
6. Kreislaufabhängige Erkrankungen des Gehirns und Rückenmarks.
7. Klinische Elektroencephalographie und Elektromyographie.
8. Endogene Geistesstörungen. Diagnostik und Therapie.
9. Probleme der medizinischen Psychologie und Psychopathologie.
10. Fragen der sozialen und gerichtlichen Psychiatrie.
11. Erbbiologische Untersuchungen.
12. Entwicklung und Probleme der Verhaltensforschung.

Alfred Albert Bannwerth, Medizinstudium in Hamburg, München, Bonn und Frankfurt, habilitierte sich 1937 in München.

1950 wurde er apl. Prof. in München. Er beschäftigte sich vorwiegend mit Untersuchungen zum Liquorsyndrom bei Hirn- und Rückenmarkstumoren, mit Nachweis und Behandlung von Hirnmißbildungen sowie Schädigungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems.

Ludwig Baumer, Medizinstudium in München, war unter Kurt Schneider Oberarzt an der Universitätsnervenklinik München. Er habilitierte sich dort 1951. Im selben Jahr übernahm er die Chefarztstelle der Nervenlinik St. Getreu in Bamberg. Er beschäftigte sich bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1973 vorwiegend mit klinischer Psychiatrie und Neurologie.

Kurt Decker, Medizinstudium in München, habilitierte sich dort 1952. Seit 1958 apl. Prof. in München und Leiter der Röntgenabteilung der Universitätsnervenklinik. Neben seiner Lehrtätigkeit, zahlreichen Vorträgen und Publikationen, beschäftigte er sich in der Hauptsache mit Fragen und Problemen auf dem Gebiet der klinischen Neuroradiologie, für deren Weiterentwicklung er entscheidendes beigetragen hat.

Heinz Dietrich, Medizinstudium in Innsbruck, Zürich und Berlin, habilitierte sich 1951 in Berlin. Er war von 1945 - 1958 Assistent und Oberarzt an der Nervenlinik der Charité Berlin. 1959 wurde er zum apl. Prof. in München ernannt. Er widmete sich in seinen Forschungen hauptsächlich dem Studium der Psychopathologie des Menschen, der Sozial- und Gerichtspsychiatrie sowie neuroradiologischen Problemen.

Ewald Frick, Medizinstudium in Berlin und Hamburg, habilitierte sich 1956 in München. 1963 apl. Prof. in München.

Neben seiner Lehrtätigkeit sah er als Hauptaufgabe die Erforschung immun-serologischer Vorgänge und Zusammenhänge im Liquor cerebrospinalis bei verschiedenen Nervenerkrankungen, insbesondere bei der allergischen Encephalomyelitis und widmete sich in besonderem Maße der Aufklärung des Allergieproblems.

Hermann Ernst Grobis, Medizinstudium in Greifswald, Berlin, Graz und Breslau, habilitierte sich 1940 in München. Er war an der Universitätsnervenklinik als Privatdozent tätig. Im Vordergrund seiner Studien standen erbbiologische Untersuchungen.

Max Kaess habilitierte sich 1946 in München. Er war zunächst als Assistent mit Lehrauftrag an der Nervenklinik München tätig, ab 1950 als Privatdozent. Er wurde 1957 zum apl. Prof. für Neurologie und Psychiatrie ernannt. Ab 1964 war er Chefarzt an der Heck'schen Nervenklinik für Kinder und Jugendliche. Im Anschluß an die Emeritierung Prof. Kolles wurde er kommissarischer Direktor der Universitätsnervenklinik. 1970 wurde er als ordentlicher Prof. für Psychiatrie an die medizinische Fakultät der Technischen Universität München berufen. Er sah seine Hauptaufgabe in der Lehrtätigkeit und widmete sich vorwiegend der Ausbildung von Studenten und jungen Ärzten.

Heinz Koebecke, Medizinstudium in Berlin und Halle, absolvierte von 1919 - 1923 seine Fachausbildung in Berlin bei Prof. von den Velden für Innere Medizin, bei Prof. Kronfeld für Neurologie und von 1932 - 1933 bei Prof. A.W. Mayer für allgemeine Chirurgie. Im Zeitraum von 1933 - 1939 folgten mehrere Studienreisen in die USA

und nach England, zwischenzeitlich war er ein Jahr bei Prof. Olivecrona in Stockholm sowie drei Jahre bei Prof. Clovis Vincent in Paris als Assistent tätig. Von 1939 - 1945 Fachvertrauensarzt für Neurologie und Psychiatrie der LVA in Berlin. 1945 übernahm er für ein Jahr die kommissarische Leitung des Kreiskrankenhauses Illertissen, 1946 die Leitung der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle Tübingen. 1948 erfolgte die Habilitation in Tübingen. 1950 wurde er apl. Prof. in München. Er war seit 1946 Schriftleiter der Deutschen Medizinischen Wochenschrift, seit 1950 vereidigter gerichtlicher Gutachter beim Sozialgericht München. Er befaßte sich in zahlreichen Arbeiten mit Problemen der Neurochirurgie, lieferte viele Buchveröffentlichungen, Übersetzungen, Festschriften und Nachrufe.

Kurt Kolle absolvierte sein medizinisches Staatsexamen 1923 in Jena. Seine fachmedizinische Ausbildung erhielt er als Assistent in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsendorf/Necklenburg sowie an den Universitätsnervenkliniken Jena und Kiel. 1928 habilitierte er sich an der Universität Kiel, 1933 erfolgte Umhabilitation an die Universität Frankfurt/Main, wo er 1935 zum apl. Prof. ernannt wurde. Von 1952 bis zu seiner Emeritierung 1966 war er ordentlicher öffentlicher Prof. für Psychiatrie und Neurologie an der Universität München und Direktor der Nervenklinik. Er verfaßte mehrere Lehrbücher über Psychiatrie, beschäftigte sich in seinen vielen Veröffentlichungen vor allem mit psychiatrischen Problemen, aber auch mit allgemein medizinischen und ärztlichen Fragestellungen.

Johann Kugler studierte Medizin in München und Wien, ausserdem Psychologie in Wien. 1962 habilitierte er sich in München

und wurde dort 1969 zum apl. Prof. ernannt. Prof. Kugler ist eine der Kapazitäten auf dem Gebiete der Elektroencephalographie in Deutschland. Er hat seine Forschungen und Erfahrungen in zahlreichen Publikationen und Lehrbüchern niedergelegt.

Joachim Ernst Meyer, Medizinstudium in Königsberg und Berlin, habilitierte sich 1952 an der Universität Freiburg. Er wurde 1954 Oberassistent an der Nervenkllinik der Universität München, 1958 apl. Prof. in München. 1964 folgte er einem Ruf als Ordinarius und Direktor der psychiatrischen Klinik an die Universität Göttingen. In mehr als 80 wissenschaftlichen Arbeiten befaßte er sich mit verschiedenen Problemen auf dem Gebiete der Psychiatrie.

Max Mikorey studierte Medizin und Philosophie in Halle, Würzburg und München. Er wurde 1936 1. Oberarzt der Nervenkllinik in München und habilitierte sich 1941. 1952 wurde er zum apl. Prof. ernannt. Er ist seit 1959 Korrespondierendes Mitglied der Portugiesischen Gesellschaft für Neurologie und Psychiatrie. Er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Beiträge über juristische, forensische und Kriminalpsychiatrie.

Detlev Ploog studierte Medizin in Halle, Hamburg und Marburg. 1955 habilitierte er sich an der Universität Marburg und wurde dort 1961 zum apl. Prof. ernannt. 1964 kam er als Honorarprofessor an die Universität München. Der Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Tätigkeit liegt auf dem Gebiete der Verhaltensforschung.

Georg Otto Hermann Stertz, Studium der Medizin in Freiburg, München und Breslau, habilitierte sich 1911 an der Universität Bonn. Von 1912 - 1919 wirkte er als Oberarzt an der Nervenlinik Breslau, wo er 1914 zum apl. Prof. ernannt wurde. 1919 - 1921 ausserordentlicher Prof. und Oberarzt an der Nervenlinik in München. 1921 - 1926 Ordinarius für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Marburg, 1926 - 1937 Ordinarius der Universitätsnervenlinik Kiel. Das Dritte Reich brachte ihm erhebliche persönliche Schwierigkeiten, er wurde 1937 nach dem Arierparagraphen zwangspensioniert. 1946 übertrug man ihm das Amt des kommissarischen Direktors der Universitätsnervenlinik München. Von 1947 bis zu seiner Emeritierung 1952 war er dort als Ordinarius tätig. Er verstarb am 19.3.1959. Prof. Stertz war mit einer Tochter des berühmten Neuropathologen Alzheimer verheiratet. Ein Großteil seiner wissenschaftlichen Forschung erstreckte sich auf das Gebiet der Neuropathologie, ausserdem beschäftigte er sich neben seiner Lehrtätigkeit mit der Diagnostik von Hirn- und Rückenmarkserkrankungen, mit serologischen Untersuchungen und zeichnete sich durch Mitarbeit an zahlreichen umfangreichen Lehrbüchern aus.

Albrecht Struppler studierte in München. Nach seiner Habilitation 1954 in München wurde er 1963 zum apl. Prof. und Leiter der Abteilung Neurophysiologie der II. Med. Universitätsklinik in München ernannt. 1968 erfolgte die Berufung an die Technische Hochschule München als ordentlicher Prof. für Neurologie und klinische Neurophysiologie. Prof. Struppler ist eine der führenden Persönlichkeiten auf dem Gebiete der Elektromyographie in Deutschland. Er verfaßte zahlreiche Arbeiten über klinische und experimentelle Neurologie.

Hubert Tellenbach, Medizin- und Philosophiestudium in Freiburg, Königsberg, Kiel und München, habilitierte sich 1952 in München. Er ist apl., Prof. für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Heidelberg. Er befaßte sich vor allem mit dem Problem der Melancholie.

Quellenübersicht:

- I. Vorlesungsverzeichnisse der Universität München 1920-1970.
- II. Bibliothek der Universitätsnervenlinik in Erlangen.
- III. Universitätsbibliothek Erlangen.
- IV. Persönliche Mitteilungen.

1. Mündliche Mitteilung:

Baumer, Ludwig	1. 7.1969
----------------	-----------

2. Schriftliche Mitteilung:

a) Decker, Kurt	23. 7.1969
b) Dietrich, Heinz	26. 6.1969
c) Frick, Ewald	30. 6.1969
d) Koebecke, Heinz	29. 7.1969
e) Kolle, Kurt	29. 8.1969
f) Kugler, Johann	15. 7.1969
g) Meyer, Joachim-Ernst	30. 6.1969
h) Mikorey, Max	17.12.1969
i) Ploog, Detlev	29. 7.1969
j) Stertz, Georg	
(Mitteilung seiner Tochter	
Frau Dr. H. Koeppen)	12.11.1969
k) Struppler, Albrecht	5. 2.1970
l) Tellenbach, Hubert	13. 7.1969

Verzeichnis der allgemein verwendeten
Literatur

- Arnim, M.: Internationale Personalbibliographie, 2.Aufl. Bd.1, Leipzig 1944; Bd.2, Stuttgart 1952; Bd.3 1961.
- Bibliographie der deutschen Bibliographien.
Jahresverzeichnis der selbständig erschienenen
und in deutschsprachigen Büchern und Zeitschriften
enthaltenen versteckten Bibliographien.
Bearbeitet von der Deutschen Bücherei.
Jg. 1, 1954 ff. Leipzig 1957 ff.
- Deutsches Bücherverzeichnis. Bd. 1 ff., Leipzig, 1952 ff.
- Index Medicus 1903-1926. Quarterly cumulative Index medicus.
Vol. 1 ff., Chicago 1927 ff.
- Internationale Bibliographie der Deutschen Zeitschriften-
literatur. Begründet von F. Dietrich, Bd.13-128,
Leipzig 1903-1964. Fortgesetzt in Osnabrück,
Bd.1 ff. 1965 ff.
- Jahresverzeichnis der Deutschen Hochschulschriften 1903-1969.
- Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 1925-1966. Berlin.
- Periodica medica. Titelauskürzungen medizin. Zeitschriften.
Hrsg. v.W. Artelt, E.Haischkel, C. Wehmer.
Stuttgart 1952, G. Thieme Verlag, 4.Aufl., 280 S.
- Wer ist wer? Das Deutsche Who's who. Ausgabe 11 ff. Berlin
1955.
- Who's who in Germany? 3. Ausgabe, New York-München 1964.
- Zeitschriften, in denen die Titel veröffentlicht wurden.

Erklärung der verwendeten Abkürzungen

- D. Dietrich: Internationale Bibliographie der
 Deutschen Zeitschriftenliteratur.
- I.M. Index Medicus.
- KGKL Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender.
- P.M. Persönliche Mitteilung des Autors.

L e b e n s l a u f

25. 3.1942 geboren in Frien am Chiemsee
als Sohn des Schreiners Josef Rupp
und seiner Ehefrau Justina, geb.Brüderl
- 1948-1954 Volksschule in Antwort bei Endorf/Obb.
- 1954-1963 Staatliche Oberrealschule Rosenheim
17. 7.1963 Abitur
- 1963-1970 Medizinstudium an der Universität
Erlangen
28. 7.1970 Med. Staatsexamen in Erlangen
- 1.10.1970 - Medizinalassistent am Kreiskrankenhaus
30. 9.1971 Tirschenreuth
30. 9.1971 Approbation
- Ab 5.10.1971 Assistenzarzt an der Nervenklinik
St. Getreu in Bamberg

Erlangen, im März 1976

Josef Roland Rupp

Copy - Center 2000

852 ERLANGEN · Obere Karlstr. 30
Tel. 09131-26197